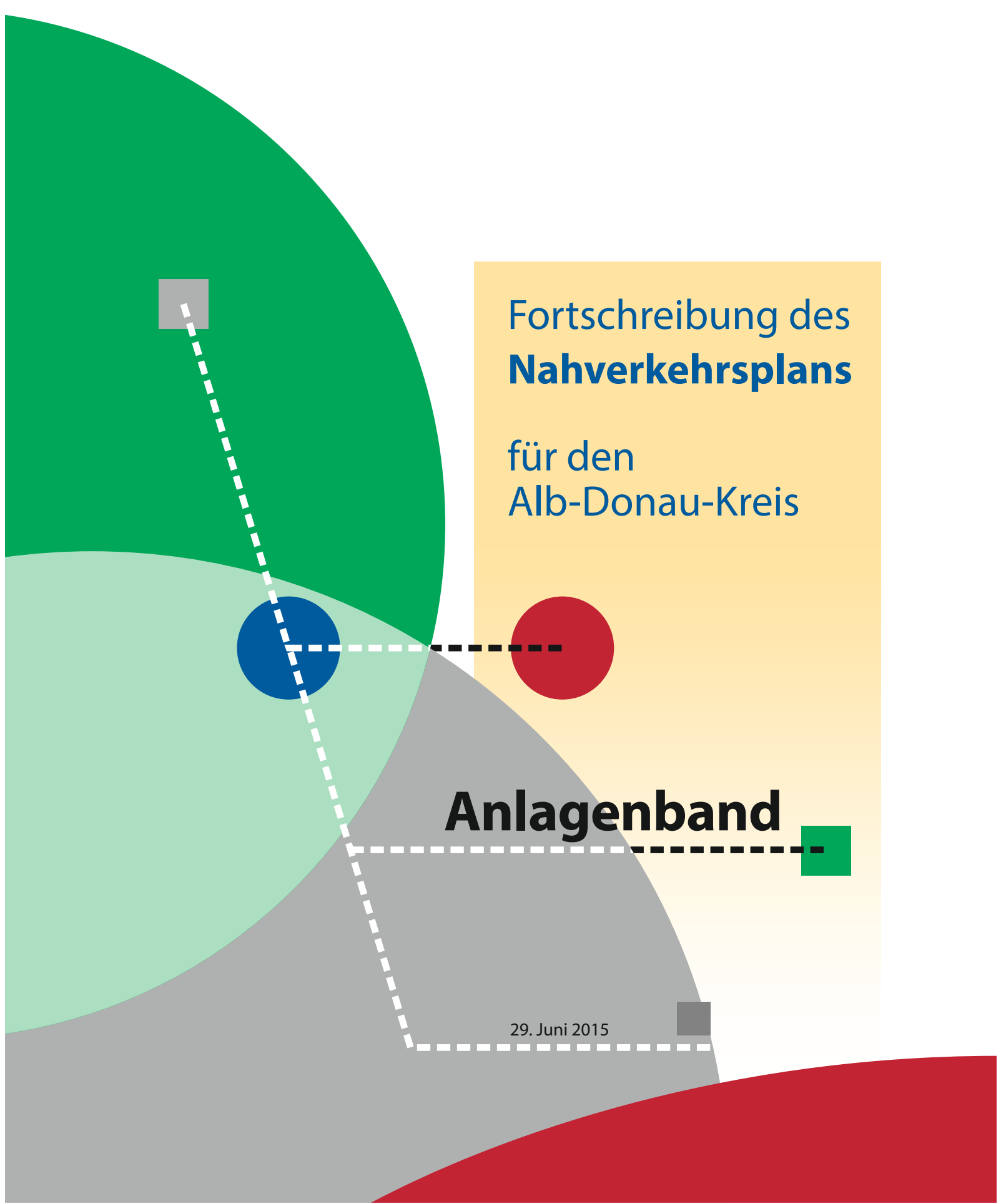


Fortschreibung des Nahverkehrsplans

für den
Alb-Donau-Kreis

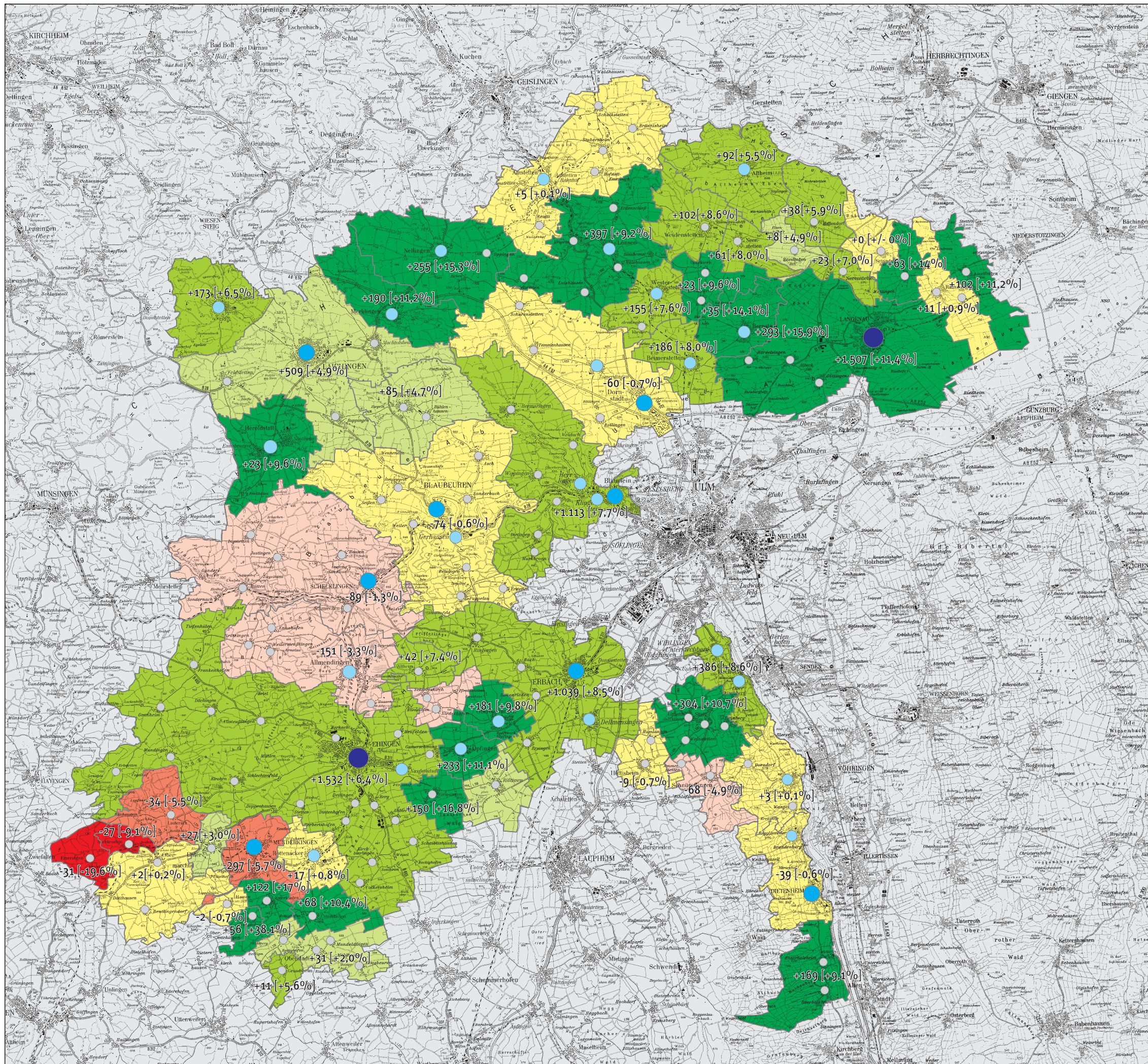
Anlagenband

29. Juni 2015



Fortschreibung des Nahverkehrsplans für den Alb-Donau-Kreis

Karte 1: Bevölkerungsentwicklung 1996 - 2012



Bevölkerungsentwicklung 1996 - 2012

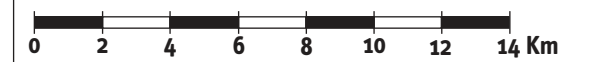
- sehr starker Rückgang (mehr als -9 %)
- starker Rückgang (zwischen -5 und -9 %)
- leichter Rückgang (zwischen -1 und -5 %)
- annähernd gleichbleibend (zwischen +1 und -1 %)
- leichter Zugewinn (zwischen +1 und +5 %)
- starker Zugewinn (zwischen +5 und +9 %)
- sehr starker Zugewinn (mehr als +9 %)

Einwohnerzahlen der Orte

- mehr als 10.000 Einwohner
- zwischen 3.000 und 10.000 Einwohner
- zwischen 1.500 und 3.000 Einwohner
- zwischen 150 und 1.500 Einwohner

Grenzen

— Gemeindegrenze



Kartengrundlage: Topographische Karte TK 100
 Bearbeitungsstand: Juni 2015

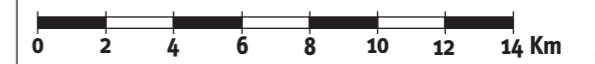
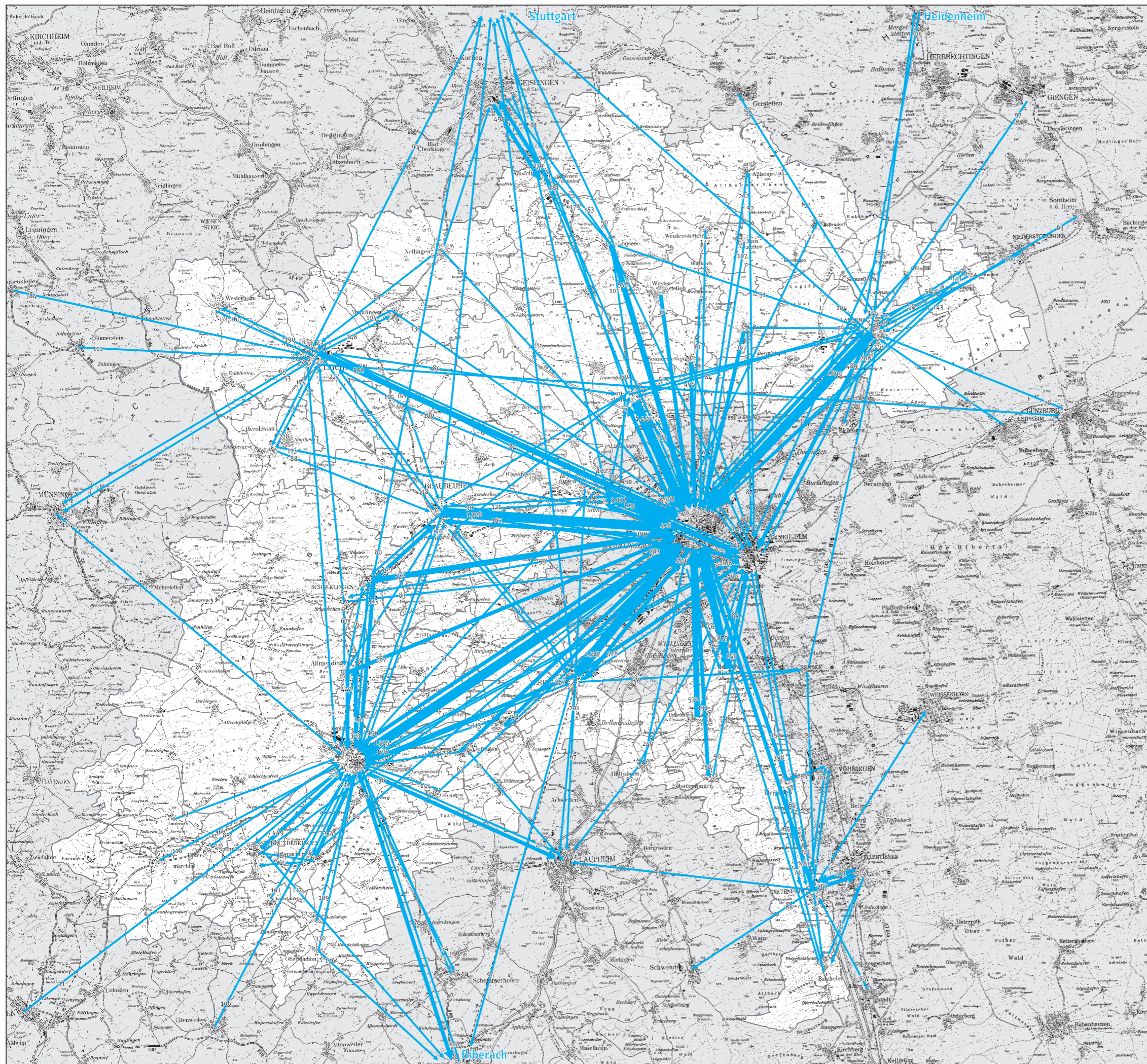
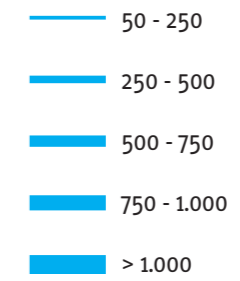


Fortschreibung des Nahverkehrsplans für den Alb-Donau-Kreis

Karte 2: Pendlerströme > 50

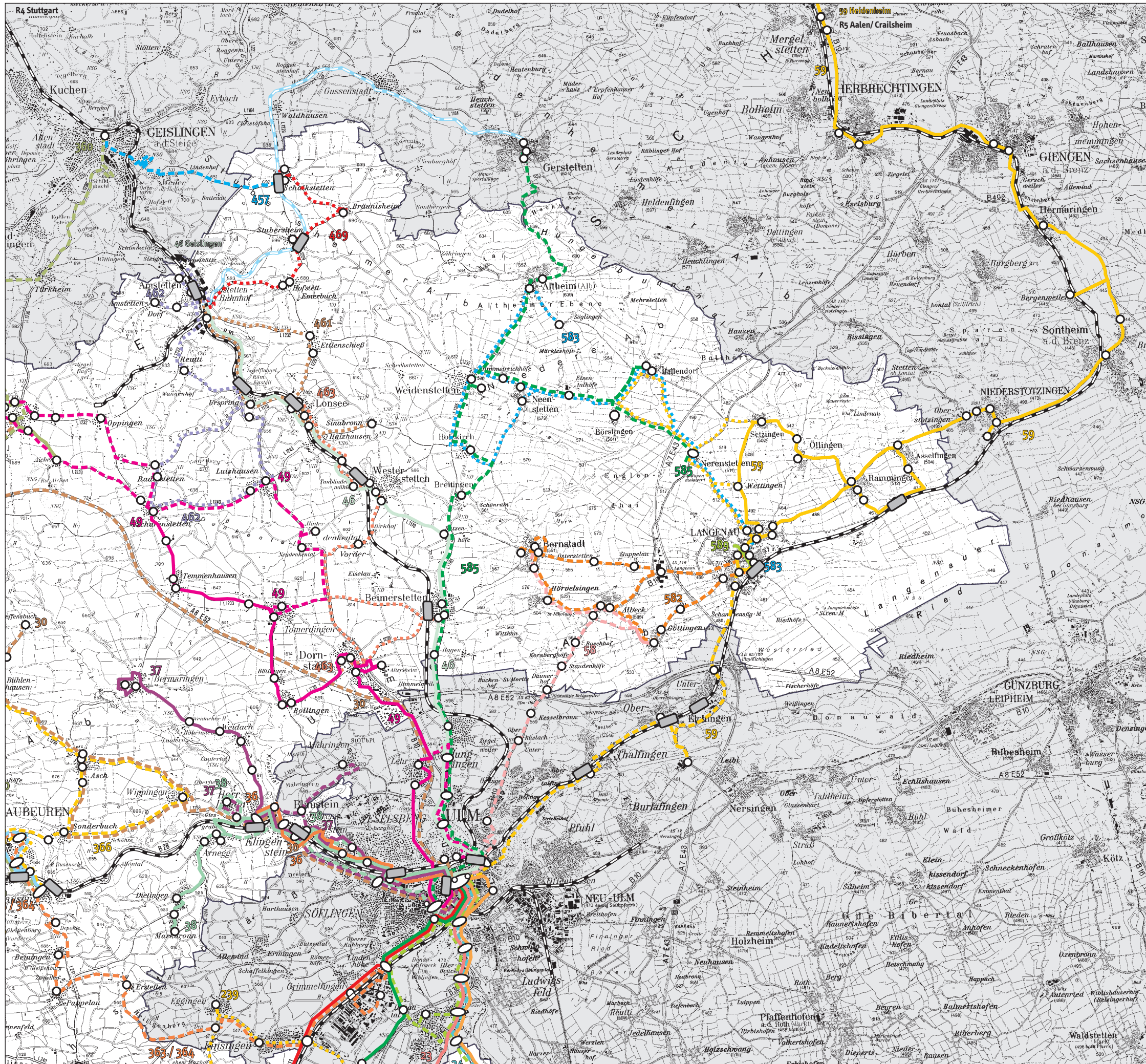
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stichtag 30.06.2013)

Pendlerströme



Kartengrundlage: Topographische Karte TK 100
Bearbeitungsstand: Juni 2015



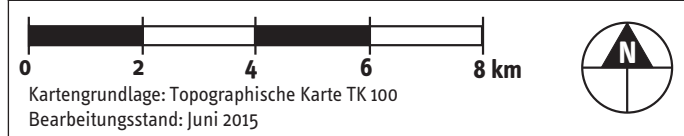


Fortschreibung des Nahverkehrsplans für den Alb-Donau-Kreis

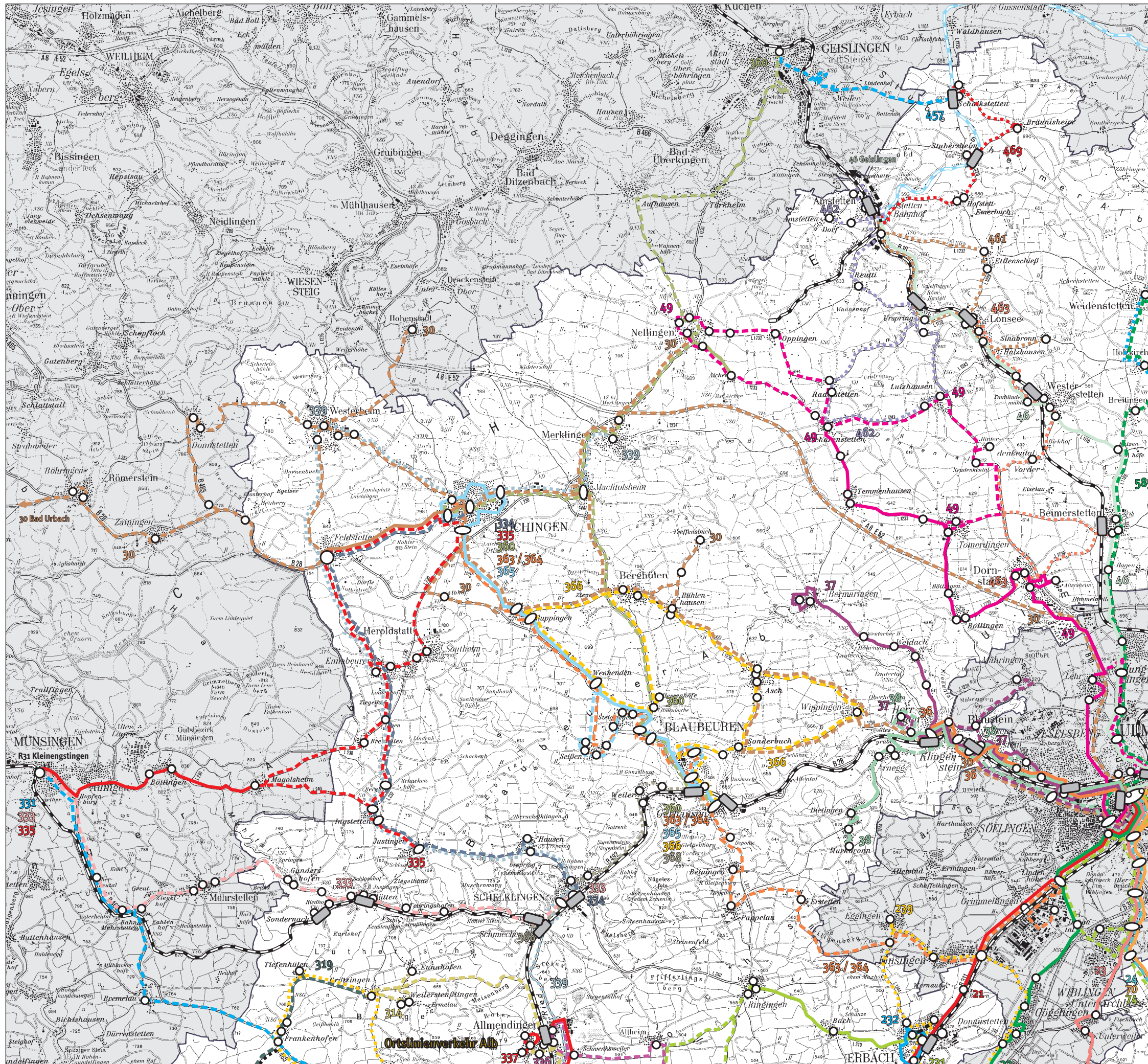
Karte 3.1: Liniennetz Bestand (Bereich Nordost)
Fahrplanstand 2014

- Busverkehr**
- Buslinie mit regelmäßiger Bedienung
 - - - Buslinie/ Abschnitt mit Bedienung im Grundangebot
 - · · · · Buslinie/ Abschnitt mit Bedienung vorrangig im Schulverkehr
- (Farbe der Linien exemplarisch)
- Bushaltestelle
- Schienerverkehr**
- Eisenbahnlinie
 - Lokalbahn
 - Bahnhof/ Haltepunkt

Buslinien, die ausschließlich im Freizeitverkehr verkehren, sind nicht dargestellt (Linien 341, 342, 349, 369 und Nacht SAM3).



Kartengrundlage: Topographische Karte TK 100
Bearbeitungsstand: Juni 2015



Fortschreibung des Nahverkehrsplans für den Alb-Donau-Kreis

Karte 3.2: Liniennetz Bestand (Bereich Nordwest)

Fahrplanstand 2014

Busverkehr

- Buslinie mit regelmäßiger Bedienung
 - - - Buslinie/ Abschnitt mit Bedienung im Grundangebot
 - · · · · Buslinie/ Abschnitt mit Bedienung vorrangig im Schulverkehr
- (Farbe der Linien exemplarisch)

○ Bushaltestelle

Schienerverkehr

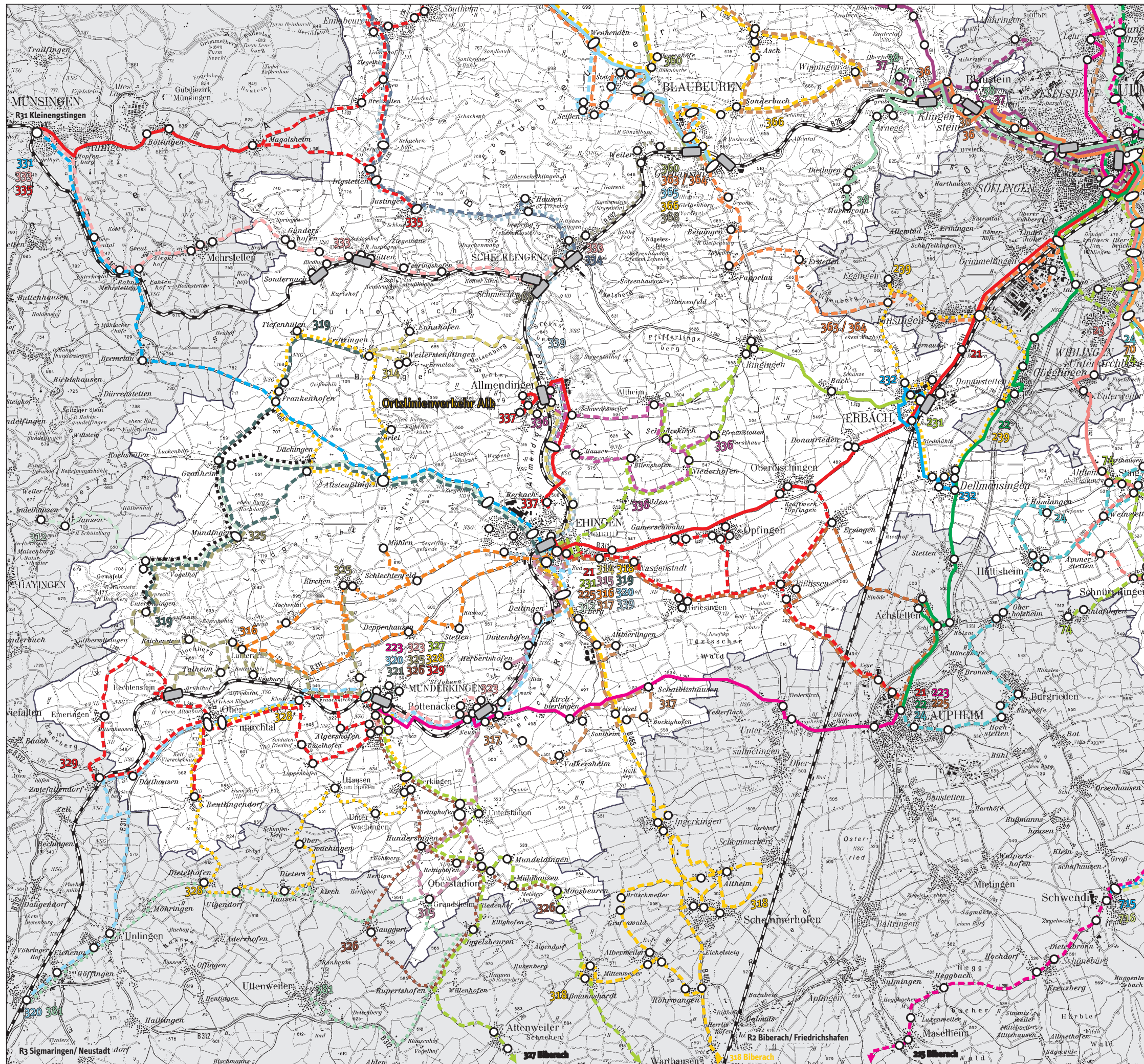
- Eisenbahnlinie
- Lokalbahn
- Bahnhof/ Haltepunkt

Buslinien, die ausschließlich im Freizeitverkehr verkehren, sind nicht dargestellt (Linien 341, 342, 349, 369 und Nacht SAM3).



Kartengrundlage: Topographische Karte TK 100
 Bearbeitungsstand: Juni 2015



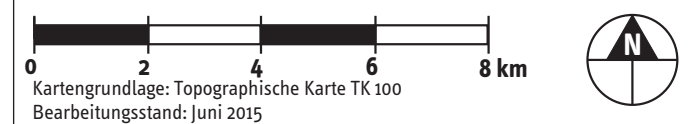


Fortschreibung des Nahverkehrsplans für den Alb-Donau-Kreis

Karte 3.3: Liniennetz Bestand (Bereich Südwest)
Fahrplanstand 2014

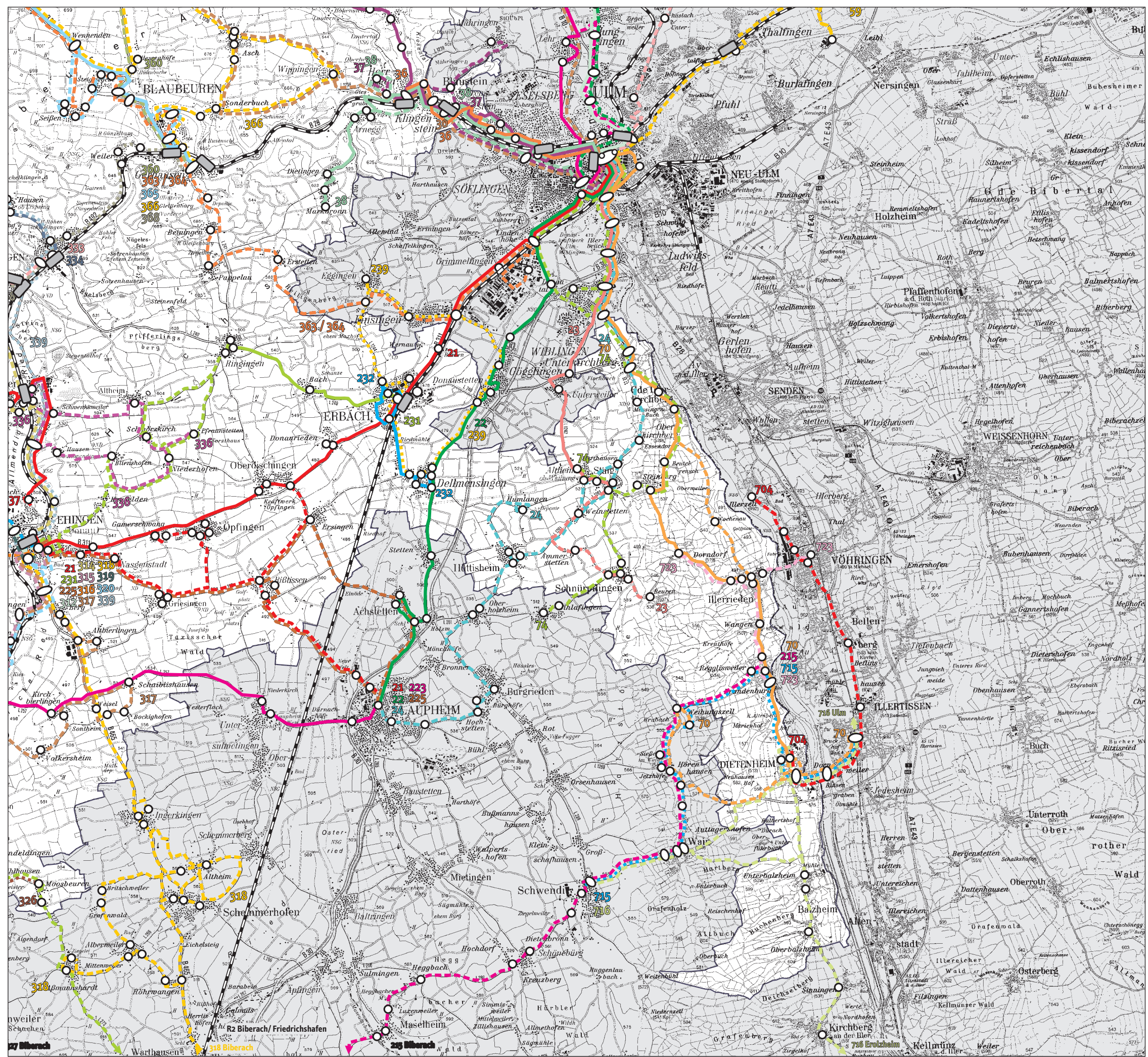
- Busverkehr**
- Buslinie mit regelmäßiger Bedienung
 - - - Buslinie/ Abschnitt mit Bedienung im Grundangebot
 - · · · · Buslinie/ Abschnitt mit Bedienung vorrangig im Schulverkehr
(Farbe der Linien exemplarisch)
 - Bushaltestelle
- Schienerverkehr**
- Eisenbahnlinie
 - Lokalbahn
 - Bahnhof/ Haltepunkt

Buslinien, die ausschließlich im Freizeitverkehr verkehren, sind nicht dargestellt (Linien 341, 342, 349, 369 und Nacht SAM3).



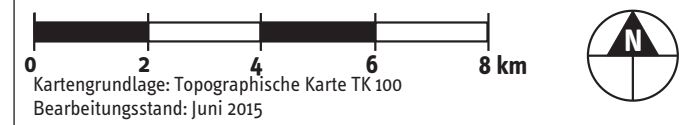
Fortschreibung des Nahverkehrsplans für den Alb-Donau-Kreis

Karte 3.4: Liniennetz Bestand (Bereich Südost)
Fahrplanstand 2014



- Busverkehr**
- Buslinie/ Abschnitt mit regelmäßiger Bedienung
 - - - Buslinie/ Abschnitt mit Bedienung im Grundangebot
 - ⋯ Buslinie/ Abschnitt mit Bedienung vorrangig im Schulverkehr
- (Farbe der Linien exemplarisch)
- Bushaltestelle
- Schienerverkehr**
- Eisenbahnlinie
 - Lokalbahn
 - Bahnhof/ Haltepunkt

Buslinien, die ausschließlich im Freizeitverkehr verkehren, sind nicht dargestellt (Linien 341, 342, 349, 369 und Nacht SAM3).



Fortschreibung des Nahverkehrsplans für den Alb-Donau-Kreis

Karte 4: Netzhierarchie

Bedienungskategorien

- Achse
- Hauptverbindung
- Nebenverbindung
- Verflechtung

- Innerortsverkehr (Stadtverkehr Ehingen)
- Innerortsverkehr (Ortsbusverkehr)

Verknüpfungspunkte

- Verknüpfungspunkte 1. Ordnung
- Verknüpfungspunkte 2. Ordnung

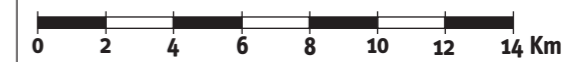
Grenzen

- Gemeindegrenze
- Gemeinde/ Stadt im Verdichtungsraum Ulm/ Neu-Ulm

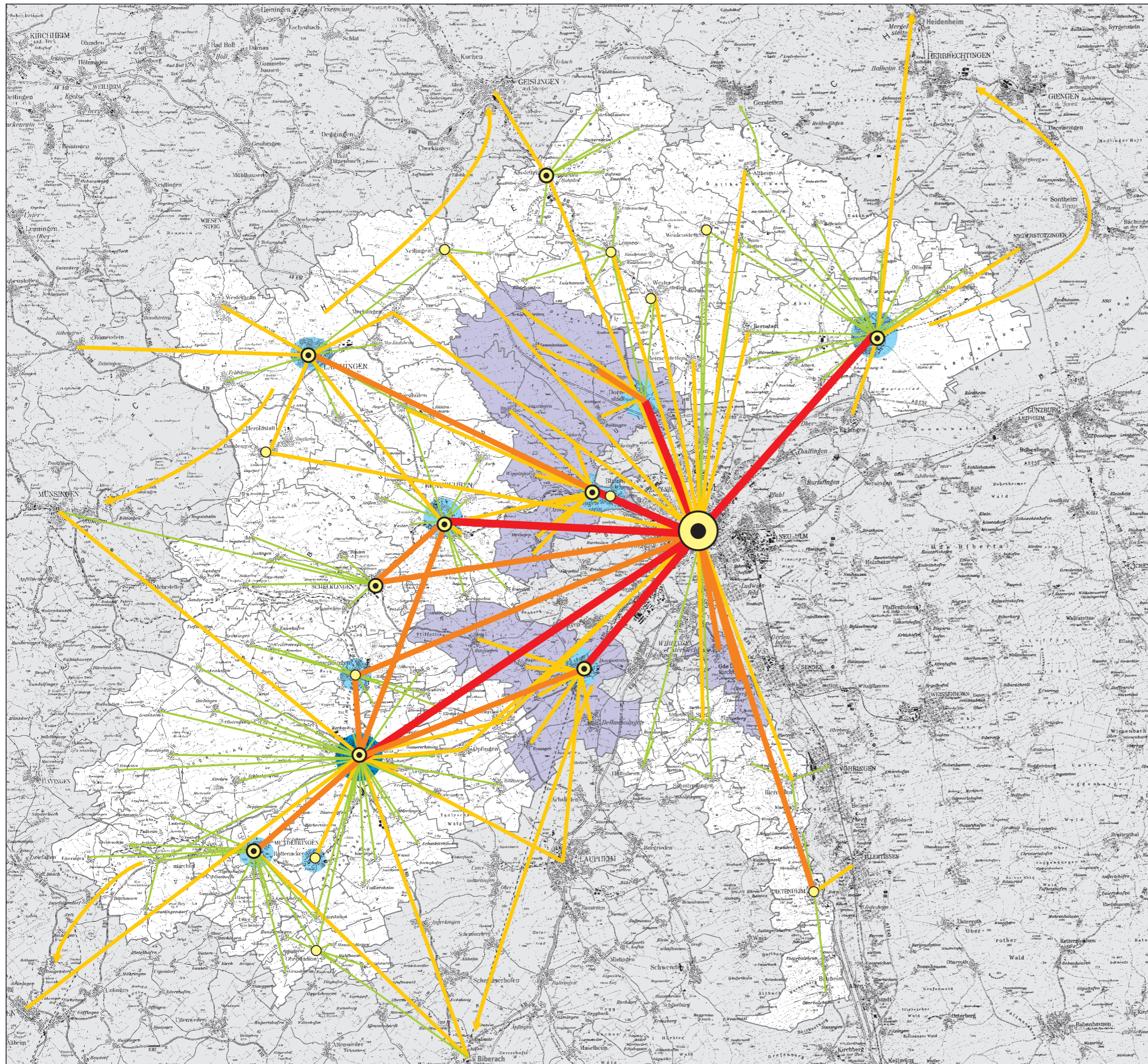
Hinweise:

Die Schulrelationen (relevante Relationen zwischen den Wohnorten und den Schulstandorten im Alb-Donau-Kreis sowie zu benachbarten Standorten) sind in dieser Karte aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht dargestellt.

Die dargestellten Relationen stellen nicht das tatsächliche Liniennetz dar. Dieses wird im Maßnahmenkonzept aus den hier genannten Relationen abgeleitet und im Detail beschrieben.

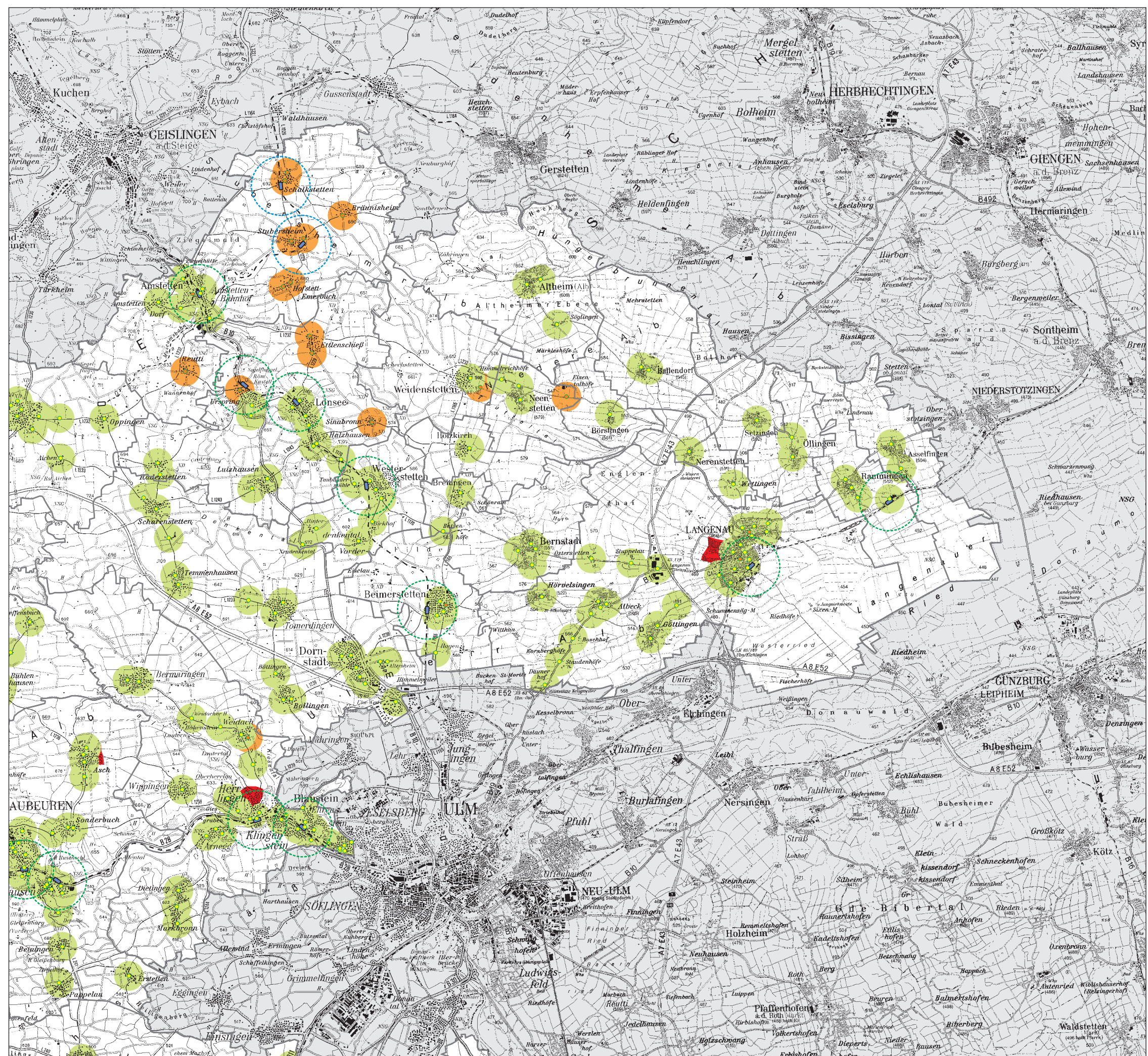


Kartengrundlage: Topographische Karte TK 100
Bearbeitungsstand: Juni 2015

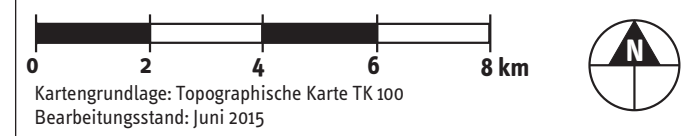


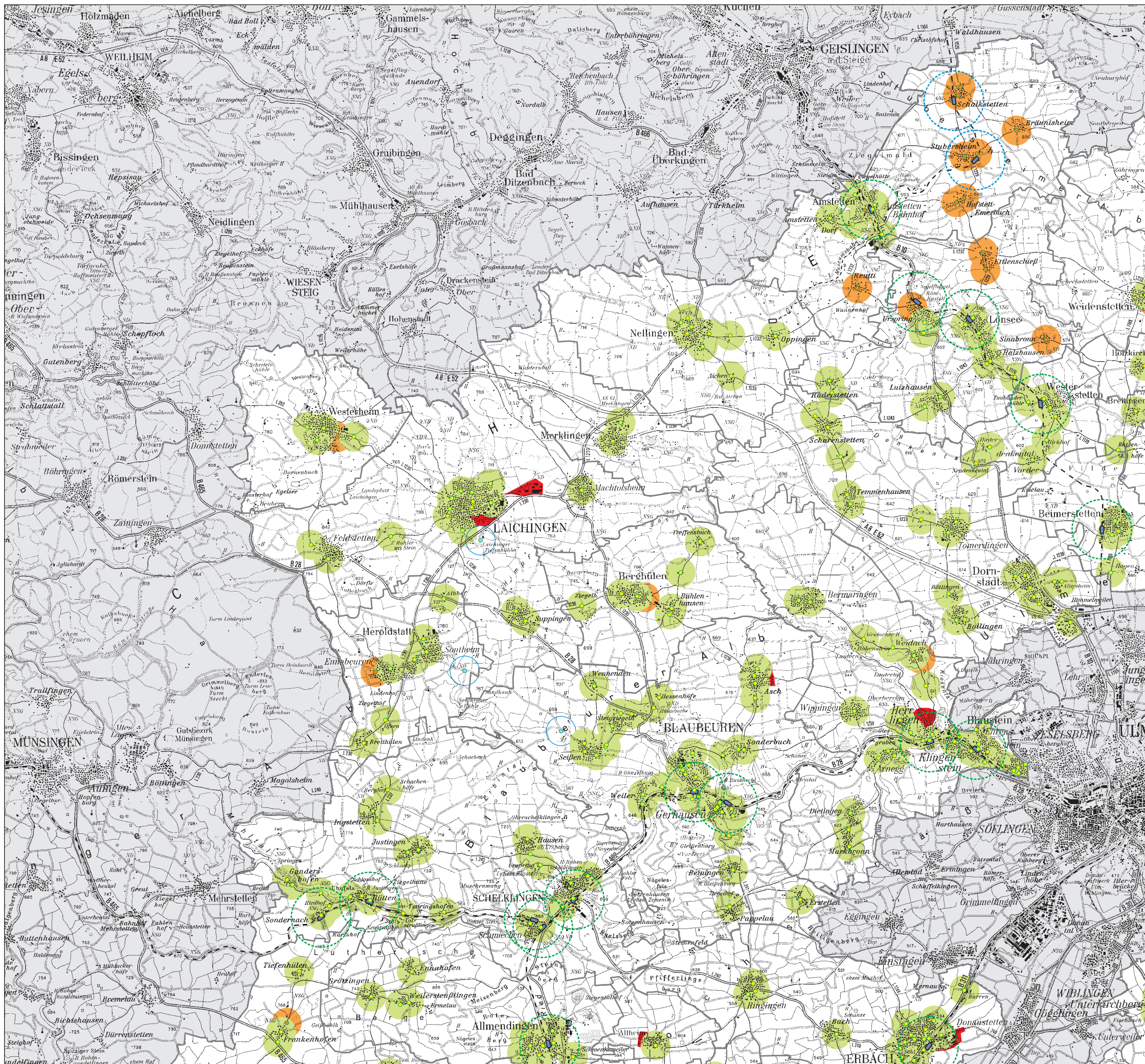
Fortschreibung des Nahverkehrsplans für den Alb-Donau-Kreis

Karte 5.1: Erschließungsqualität (Bereich Nordost)
Fahrplanstand 2014



- Haltestellen**
- Haltestelle auch außerhalb Schulverkehr
 - Haltestelle, die nur im Schulverkehr bedient wird
 - Haltestelle, die nur saisonal bedient wird
- Erschließungsstandards**
- Erschließung im Busverkehr (300 bzw. 500 m Radius)
 - Erschließung ausschließlich im Schulverkehr
 - Erschließung ausschließlich saisonal
 - Erschließung im SPNV (1.000 m Radius)
- ★ Bereich, in dem Erschließungsstandards nicht erfüllt werden





Fortschreibung des Nahverkehrsplans für den Alb-Donau-Kreis

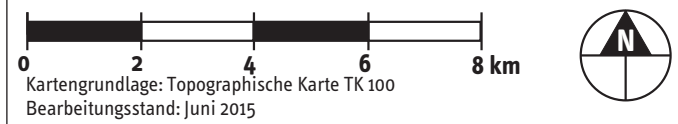
Karte 5.2: Erschließungsqualität (Bereich Nordwest)
Fahrplanstand 2014

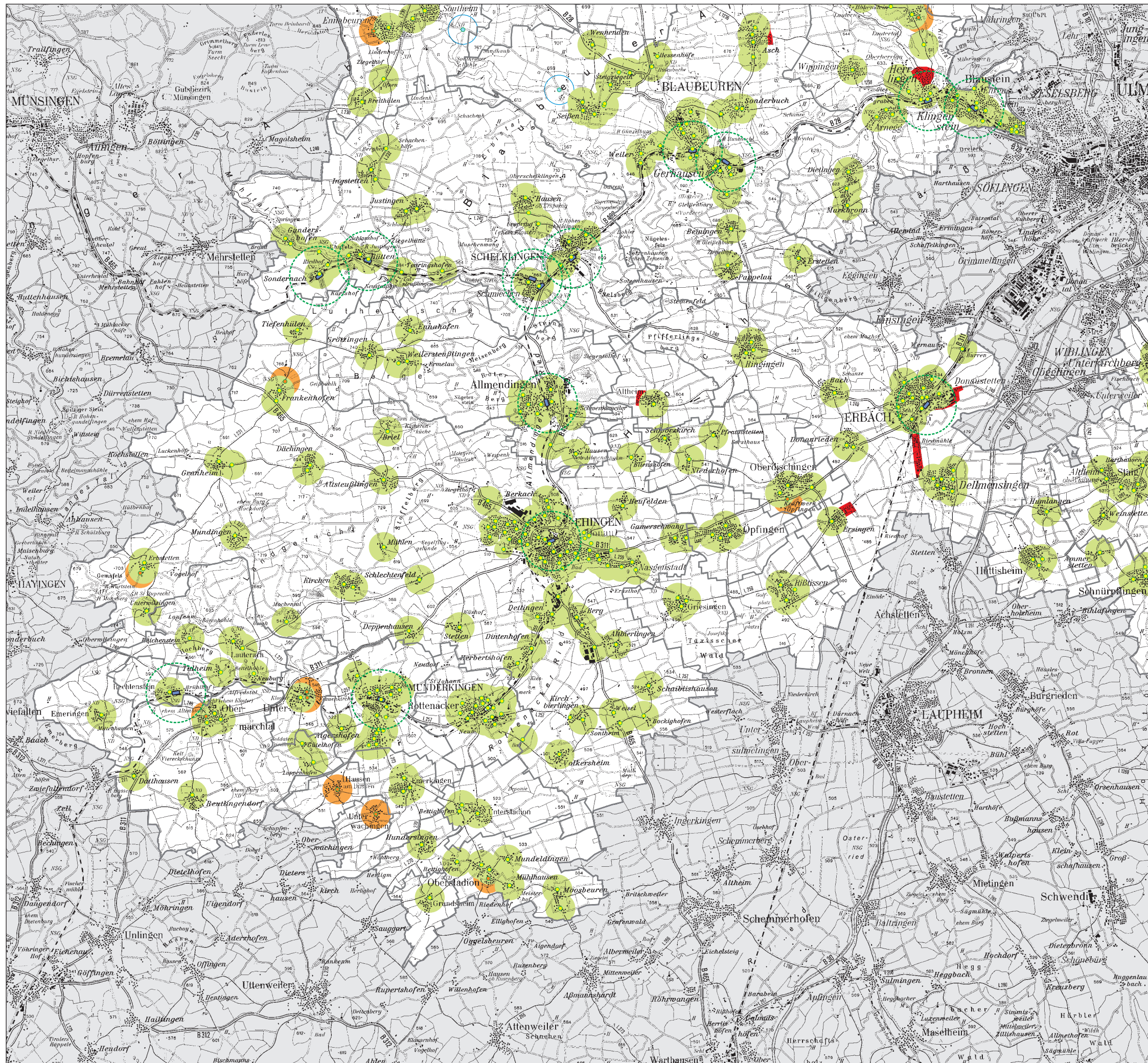
Haltestellen

- Haltestelle auch außerhalb Schulverkehr
- Haltestelle, die nur im Schulverkehr bedient wird
- Haltestelle, die nur saisonal bedient wird

Erschließungsstandards

- Erschließung im Busverkehr (300 bzw. 500 m Radius)
- Erschließung ausschließlich im Schulverkehr
- Erschließung ausschließlich saisonal
- Erschließung im SPNV (1.000 m Radius)
- Bereich, in dem Erschließungsstandards nicht erfüllt werden





Fortschreibung des Nahverkehrsplans für den Alb-Donau-Kreis

Karte 5.3: Erschließungsqualität (Bereich Südwest)

Fahrplanstand 2014

Haltestellen

- Haltestelle auch außerhalb Schulverkehr
- Haltestelle, die nur im Schulverkehr bedient wird
- Haltestelle, die nur saisonal bedient wird

Erschließungsstandards

- Erschließung im Busverkehr (300 bzw. 500 m Radius)
- Erschließung ausschließlich im Schulverkehr
- Erschließung ausschließlich saisonal
- Erschließung im SPNV (1.000 m Radius)
- Bereich, in dem Erschließungsstandards nicht erfüllt werden



Kartengrundlage: Topographische Karte TK 100
 Bearbeitungsstand: Juni 2015



Fortschreibung des Nahverkehrsplans für den Alb-Donau-Kreis

Karte 5.4: Erschließungsqualität (Bereich Südost)

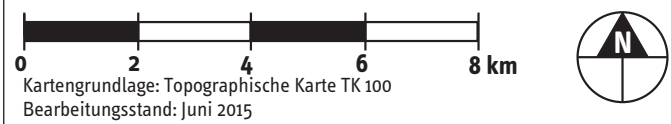
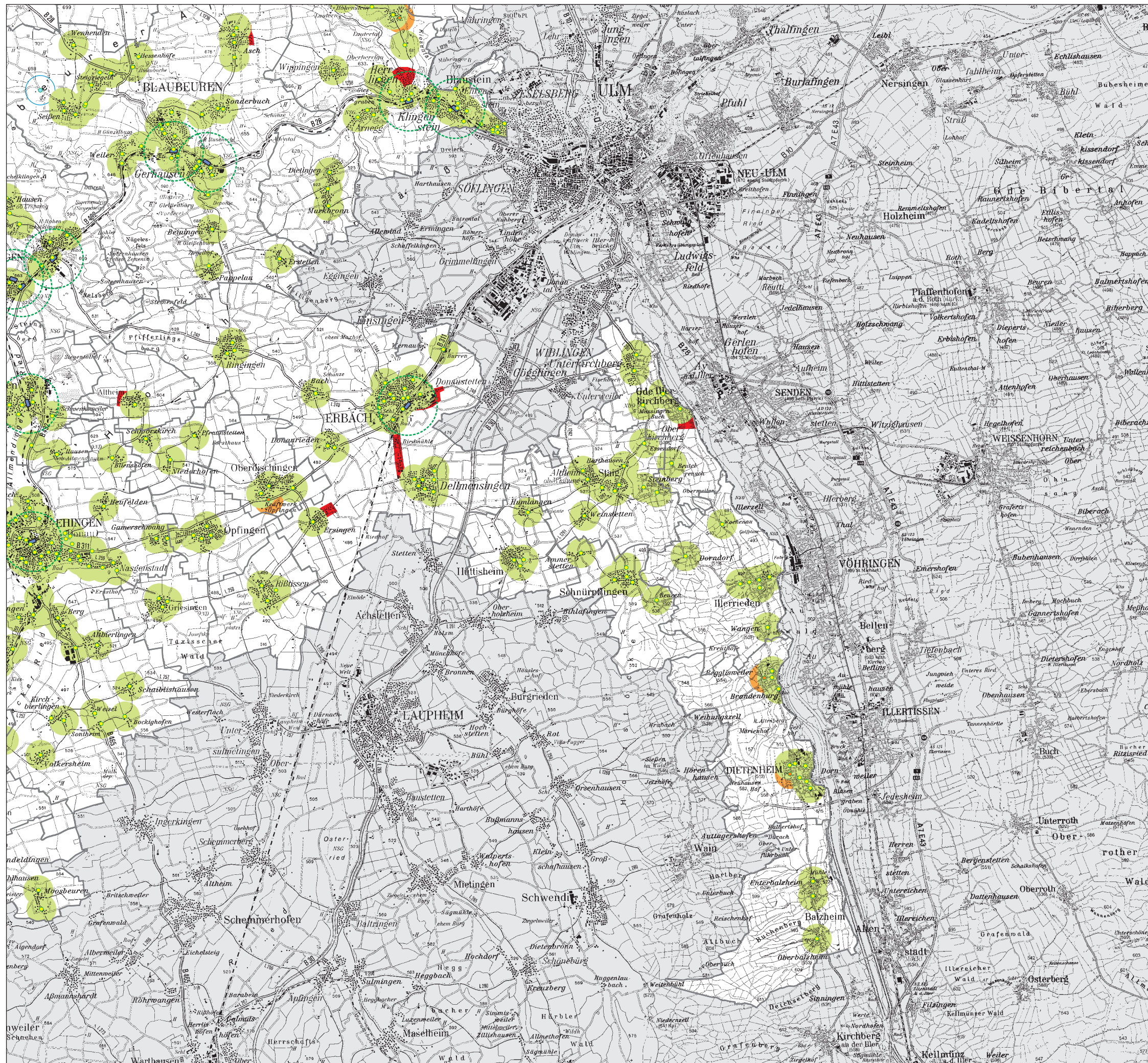
Fahrplanstand 2014

Haltestellen

- Haltestelle auch außerhalb Schulverkehr
- Haltestelle, die nur im Schulverkehr bedient wird
- Haltestelle, die nur saisonal bedient wird

Erschließungsstandards

- Erschließung im Busverkehr (300 bzw. 500 m Radius)
- Erschließung ausschließlich im Schulverkehr
- Erschließung ausschließlich saisonal
- Erschließung im SPNV (1.000 m Radius)
- Bereich, in dem Erschließungsstandards nicht erfüllt werden







Kartengrundlage: Topographische Karte TK 100
 Bearbeitungsstand: Juni 2015

Fortschreibung des Nahverkehrsplans für den Alb-Donau-Kreis

Karte 6: Nichterreichung der Standards


Fahrplanstand 2014

Bedienungsqualität

-  Standards werden an Sonn- und Feiertagen nicht erreicht
-  Standards werden an Samstagen nicht erreicht
-  Standards werden an Ferientagen (Mo.-Fr.) nicht erreicht
-  Standards werden an Schultagen (Mo.-Fr.) nicht erreicht

Dreieck ohne Punkt : kein Angebot
Dreieck mit Punkt: unzureichendes Angebot

Erschließungsqualität

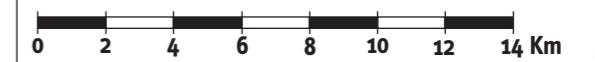
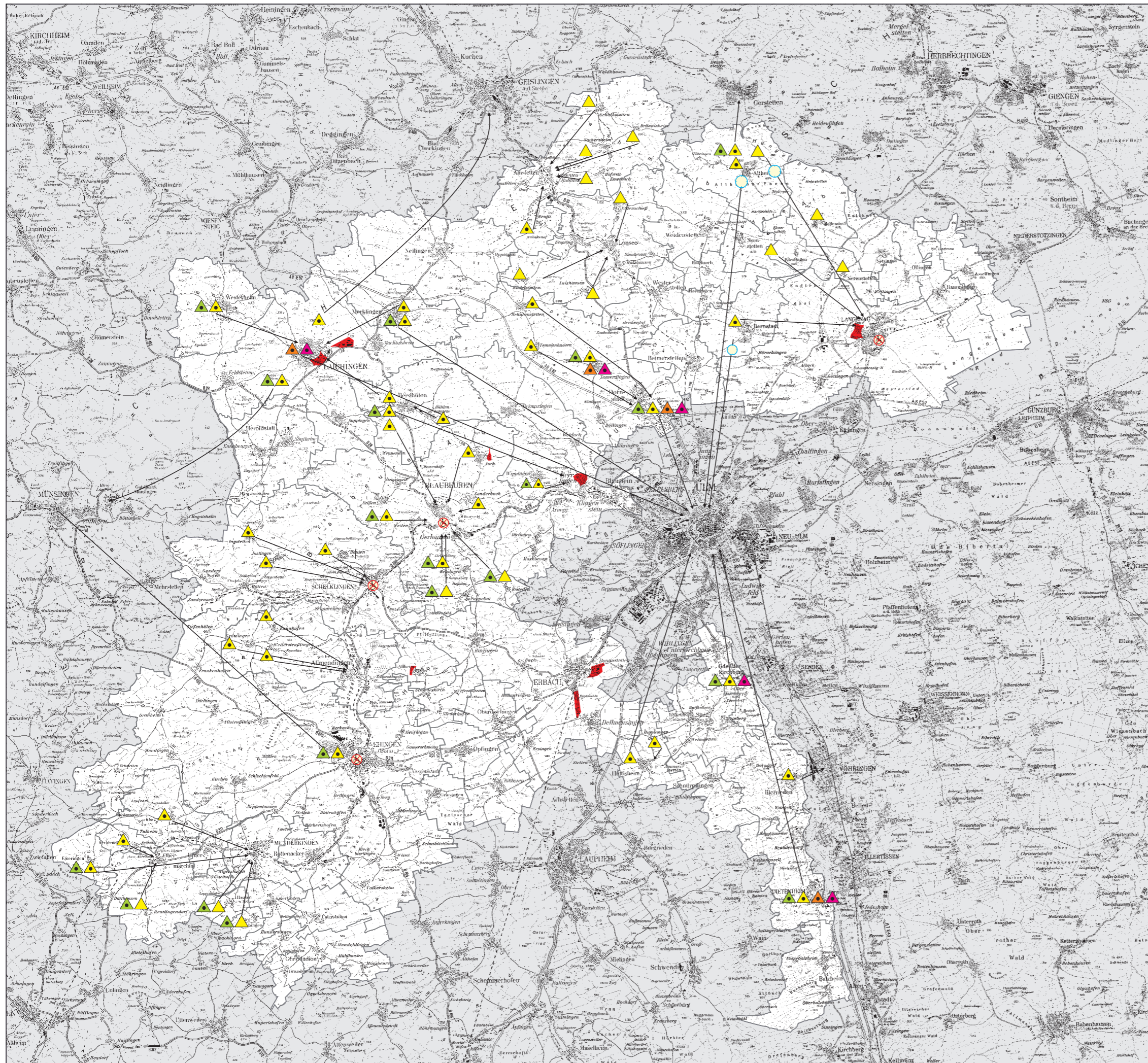
-  Standards werden nicht erreicht

Verbindungsqualität

-  Standards bezüglich Reisezeiten werden überschritten

Verknüpfungspunkte/ Haltestellen

-  nachfragestarke Haltestelle ohne barrierefreien Ausbau



Kartengrundlage: Topographische Karte TK 100
Bearbeitungsstand: Juni 2015



Fortschreibung des Nahverkehrsplans für den Alb-Donau-Kreis

Karte 7: Maßnahmenkonzept

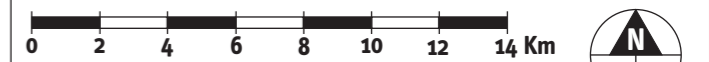
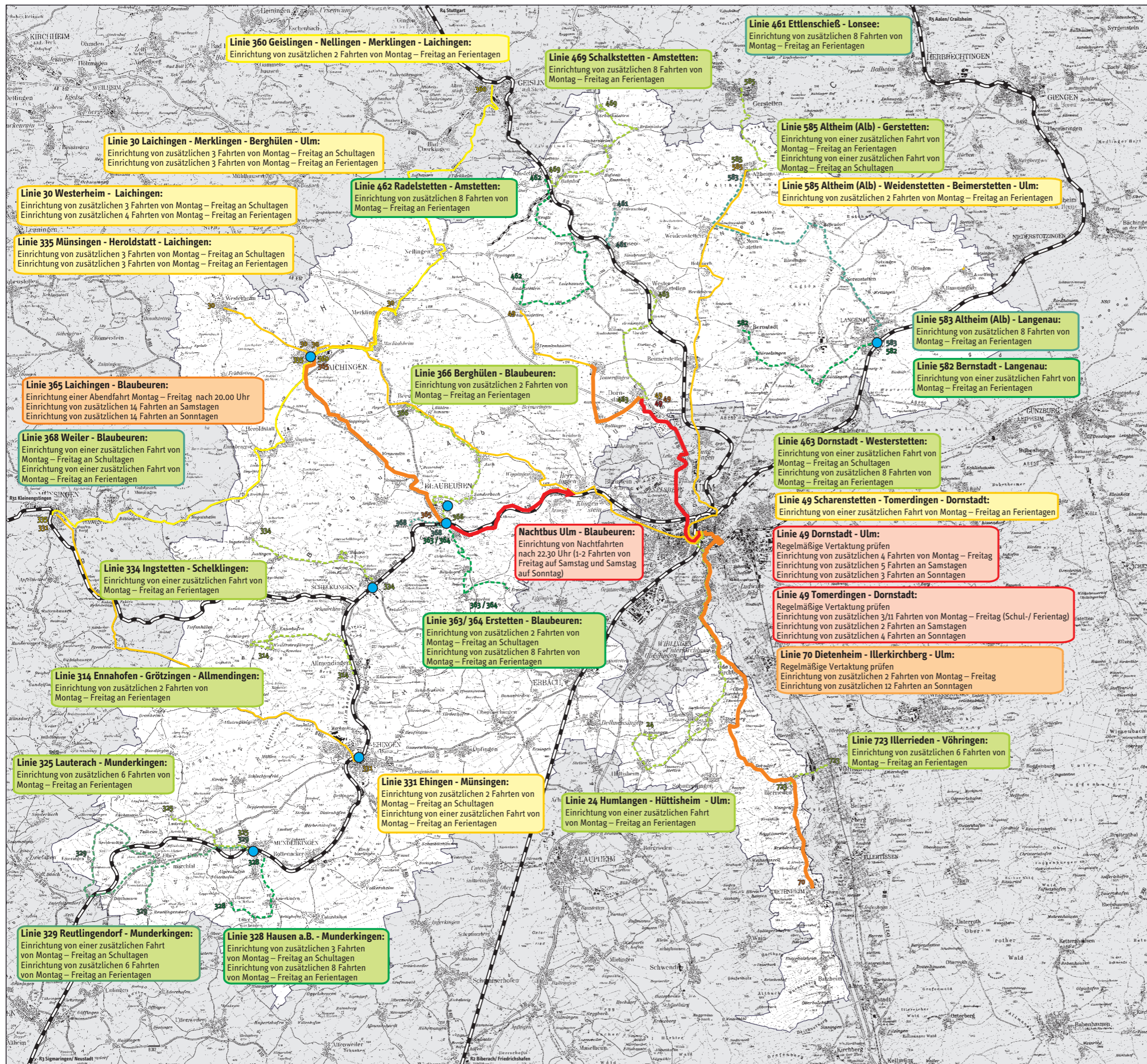
(Es sind nur Maßnahmen dargestellt. Prüfaufträge und Planungsprojekte sind nicht dargestellt.)

Maßnahmen Liniennetz und Angebot

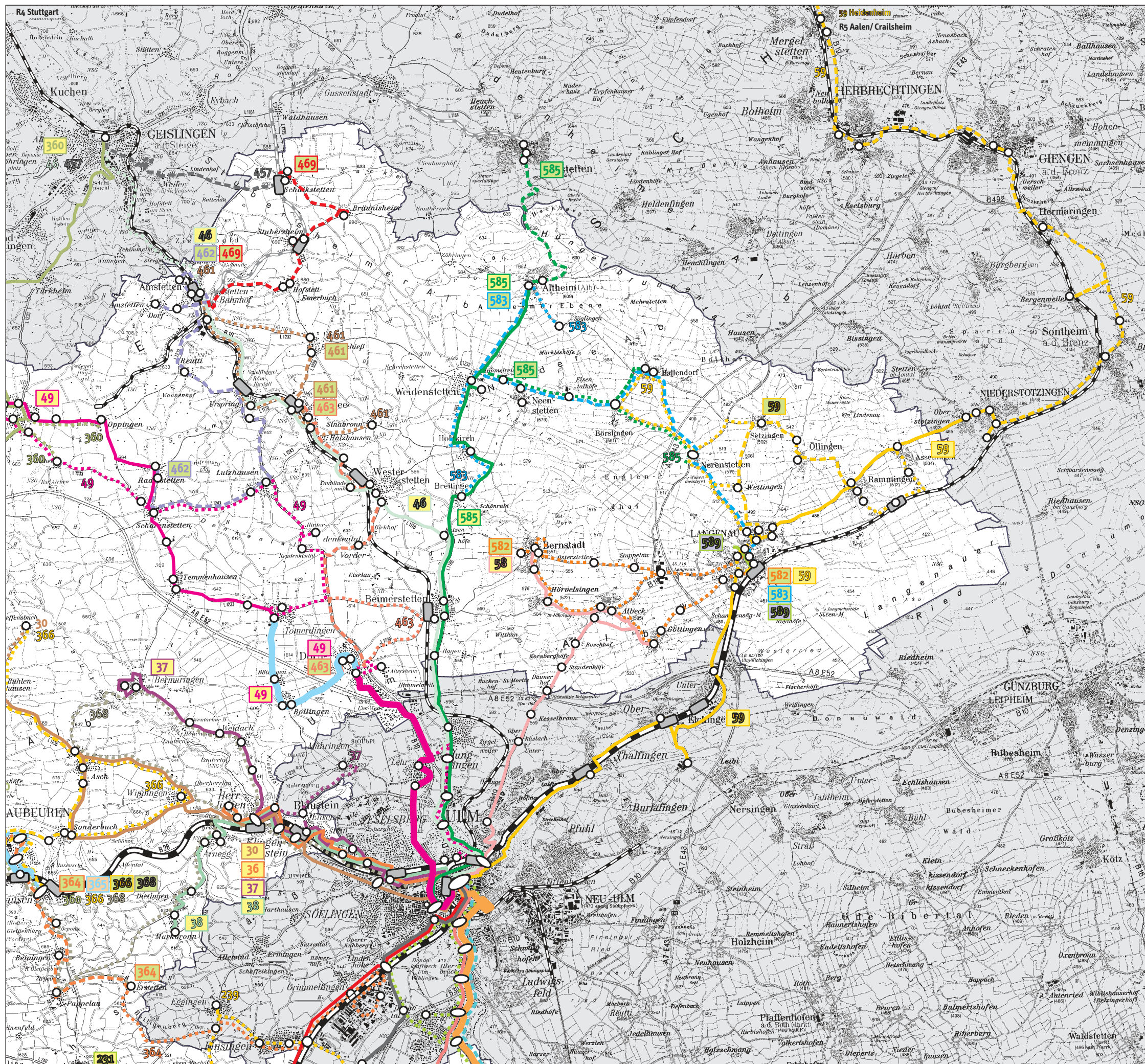
- Maßnahmen auf Achsen
- Maßnahmen auf Hauptverbindungen
- Maßnahmen auf Nebenverbindungen
- - - - - Maßnahmen auf Verflechtungen

Maßnahmen Infrastruktur

- Barrierefreier Ausbau von Verknüpfungspunkten und Haltestellen mit vordringlicher Priorität



Kartengrundlage: Topographische Karte TK 100
Bearbeitungsstand: Juni 2015



Fortschreibung des Nahverkehrsplans für den Alb-Donau-Kreis

Karte 8.1: Liniennetz Konzept (Bereich Nordost)

(Es sind Maßnahmen im Entwicklungskonzept berücksichtigt. Prüfaufträge und Planungsprojekte sind nicht berücksichtigt.)

Regionales Hauptnetz

- 49 Buslinien mit Liniennummern auf Achsen
- 583 Buslinien mit Liniennummern auf Hauptverbindungen
- Eisenbahnlinie

Regionales Ergänzungsnetz

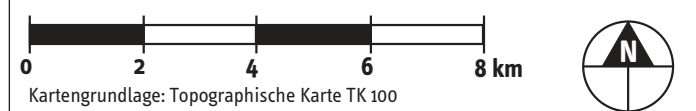
- 582 Buslinien mit Liniennummern auf Nebenverbindungen
- - - 583 Buslinien mit Liniennummern auf Verflechtungen
- - - 585 Buslinien im Schulverkehr bzw. auf sonstigen Relationen
- Eisenbahnlinie

Sonstige Verkehre

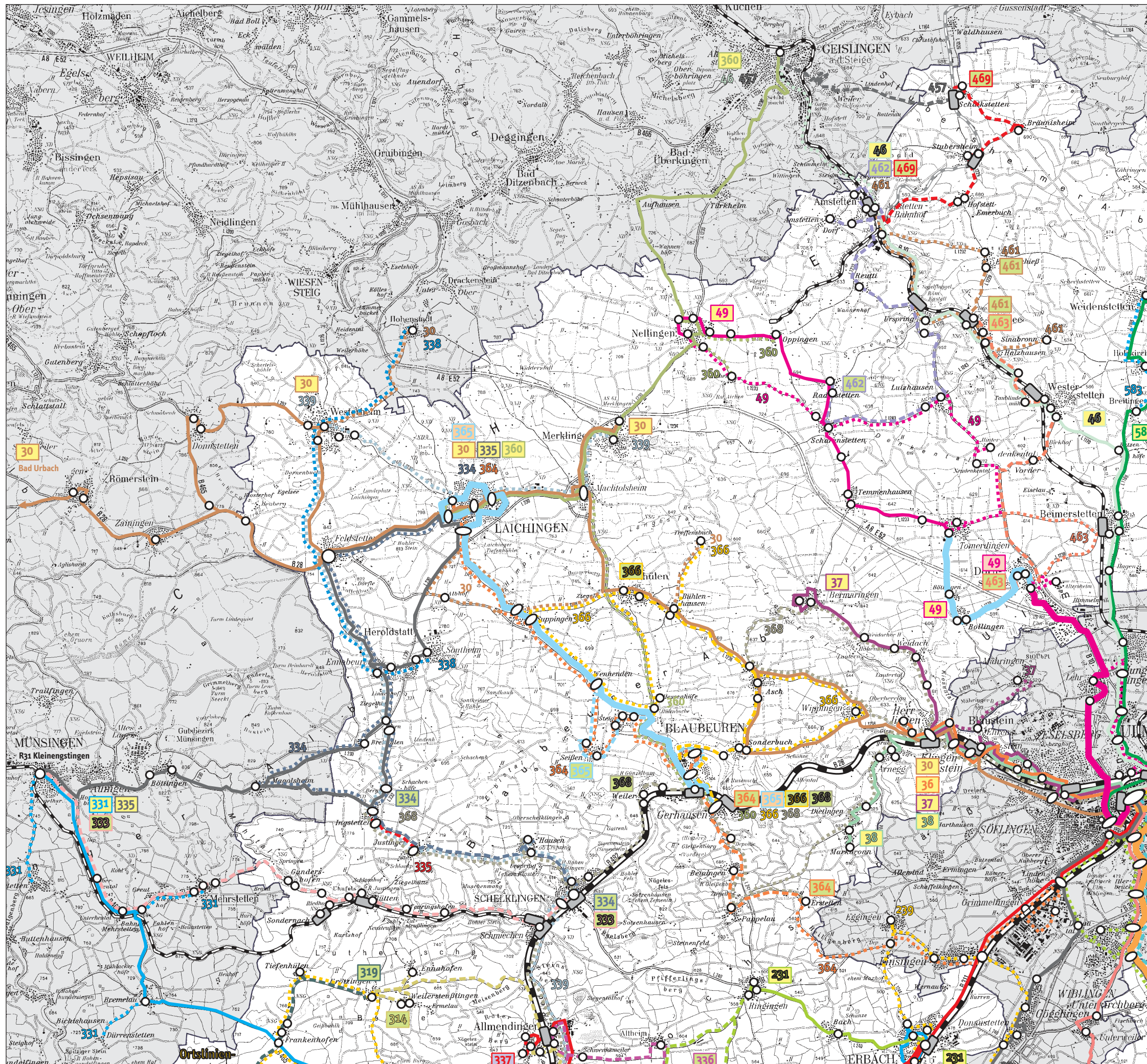
- 589 Stadtbus-/ Ortsverkehrslinien
- - - 457 Buslinien in den umliegenden Landkreisen
- Lokalbahn

Buslinien, die ausschließlich im Freizeitverkehr verkehren, sind nicht dargestellt (Linien 341, 342, 349, 369 und Nacht SAM3).

Der Stadtverkehr Ehingen und die Spätbuse in Ehingen sind nicht dargestellt (Linien 301 - 308, 310a - 311c).



Kartengrundlage: Topographische Karte TK 100
 Bearbeitungsstand: August 2014



Fortschreibung des Nahverkehrsplans für den Alb-Donau-Kreis

Karte 8.2: Liniennetz Konzept (Bereich Nordwest)

(Es sind Maßnahmen im Entwicklungskonzept berücksichtigt. Prüfaufträge und Planungsprojekte sind nicht berücksichtigt.)

Regionales Hauptnetz

- Buslinien mit Liniennummern auf Achsen
- Buslinien mit Liniennummern auf Hauptverbindungen
- Eisenbahnlinie

Regionales Ergänzznetz

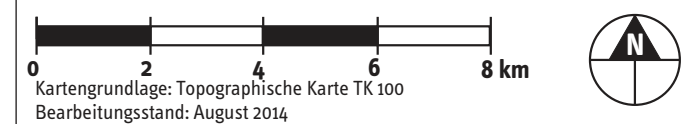
- - - Buslinien mit Liniennummern auf Nebenverbindungen
- - - Buslinien mit Liniennummern auf Verflechtungen
- - - Buslinien im Schulverkehr bzw. auf sonstigen Relationen
- Eisenbahnlinie

Sonstige Verkehre

- Stadtbus-/ Ortsverkehrslinien
- - - Buslinien in den umliegenden Landkreisen
- Lokalbahn

Buslinien, die ausschließlich im Freizeitverkehr verkehren, sind nicht dargestellt (Linien 341, 342, 349, 369 und Nacht SAM3).

Der Stadtverkehr Ehingen und die Spätbusse in Ehingen sind nicht dargestellt (Linien 301 - 308, 310a - 311c).






Fortschreibung des Nahverkehrsplans für den Alb-Donau-Kreis





Karte 8.3: Liniennetz Konzept (Bereich Südwest)

(Es sind Maßnahmen im Entwicklungskonzept berücksichtigt. Prüfaufträge und Planungsprojekte sind nicht berücksichtigt.)




Regionales Hauptnetz

-  Buslinien mit Liniennummern auf Achsen
-  Buslinien mit Liniennummern auf Hauptverbindungen
-  Eisenbahnlinie

Regionales Ergänzznetz

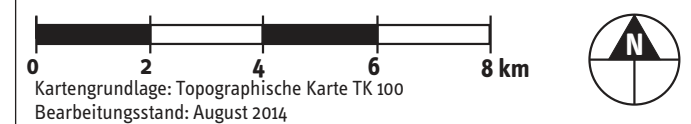
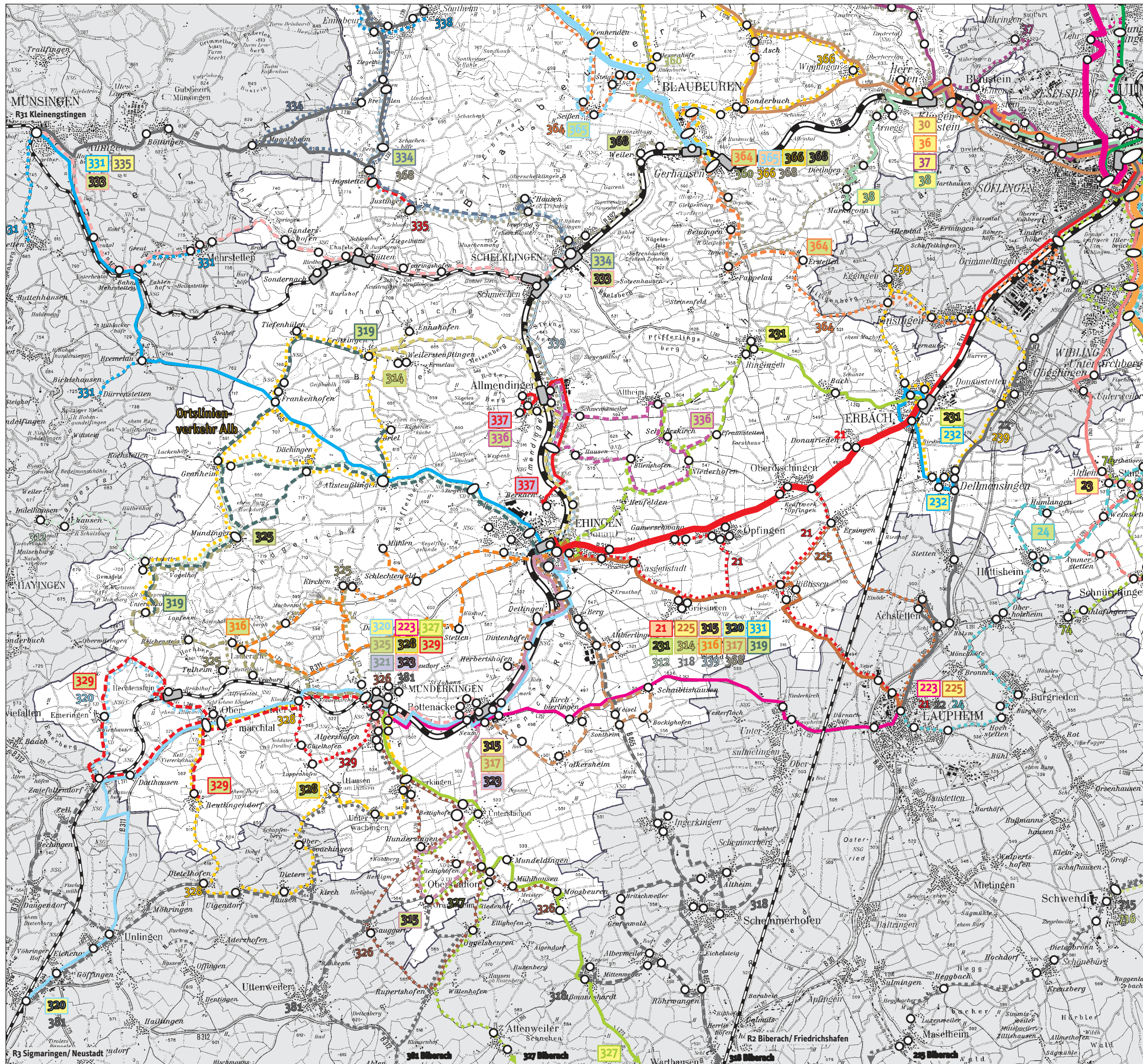
-  Buslinien mit Liniennummern auf Nebenverbindungen
-  Buslinien mit Liniennummern auf Verflechtungen
-  Buslinien im Schulverkehr bzw. auf sonstigen Relationen
-  Eisenbahnlinie

Sonstige Verkehre

-  Stadtbus-/ Ortsverkehrslinien
-  Buslinien in den umliegenden Landkreisen
-  Lokalbahn

Buslinien, die ausschließlich im Freizeitverkehr verkehren, sind nicht dargestellt (Linien 341, 342, 349, 369 und Nacht SAM3).

Der Stadtverkehr Ethingen und die Spätsbusse in Ethingen sind nicht dargestellt (Linien 301 - 308, 310a - 311c).



Fortschreibung des Nahverkehrsplans für den Alb-Donau-Kreis

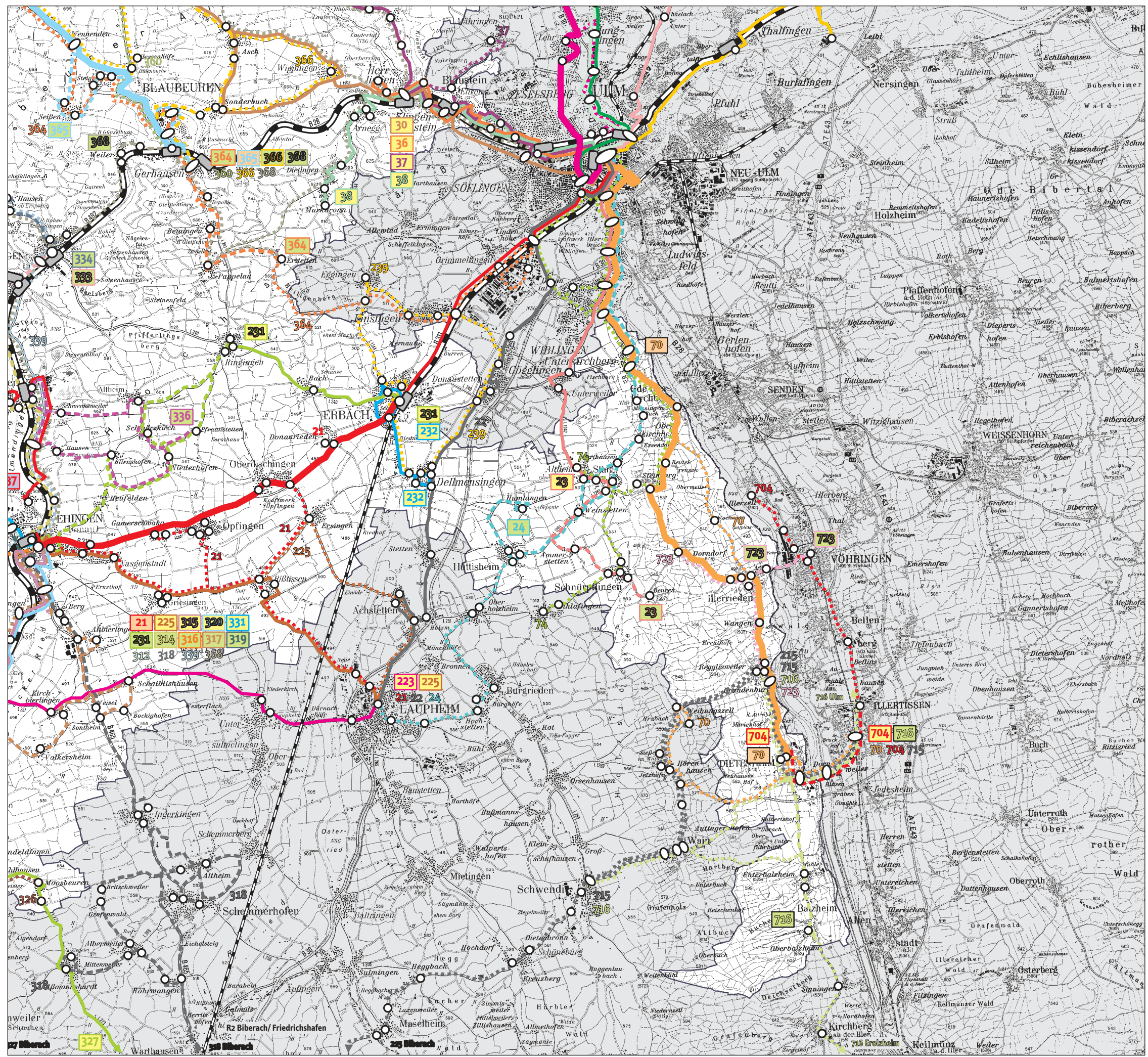
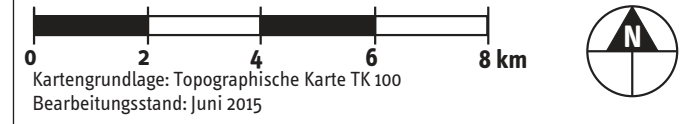
Karte 8.4: Liniennetz Konzept (Bereich Südost)

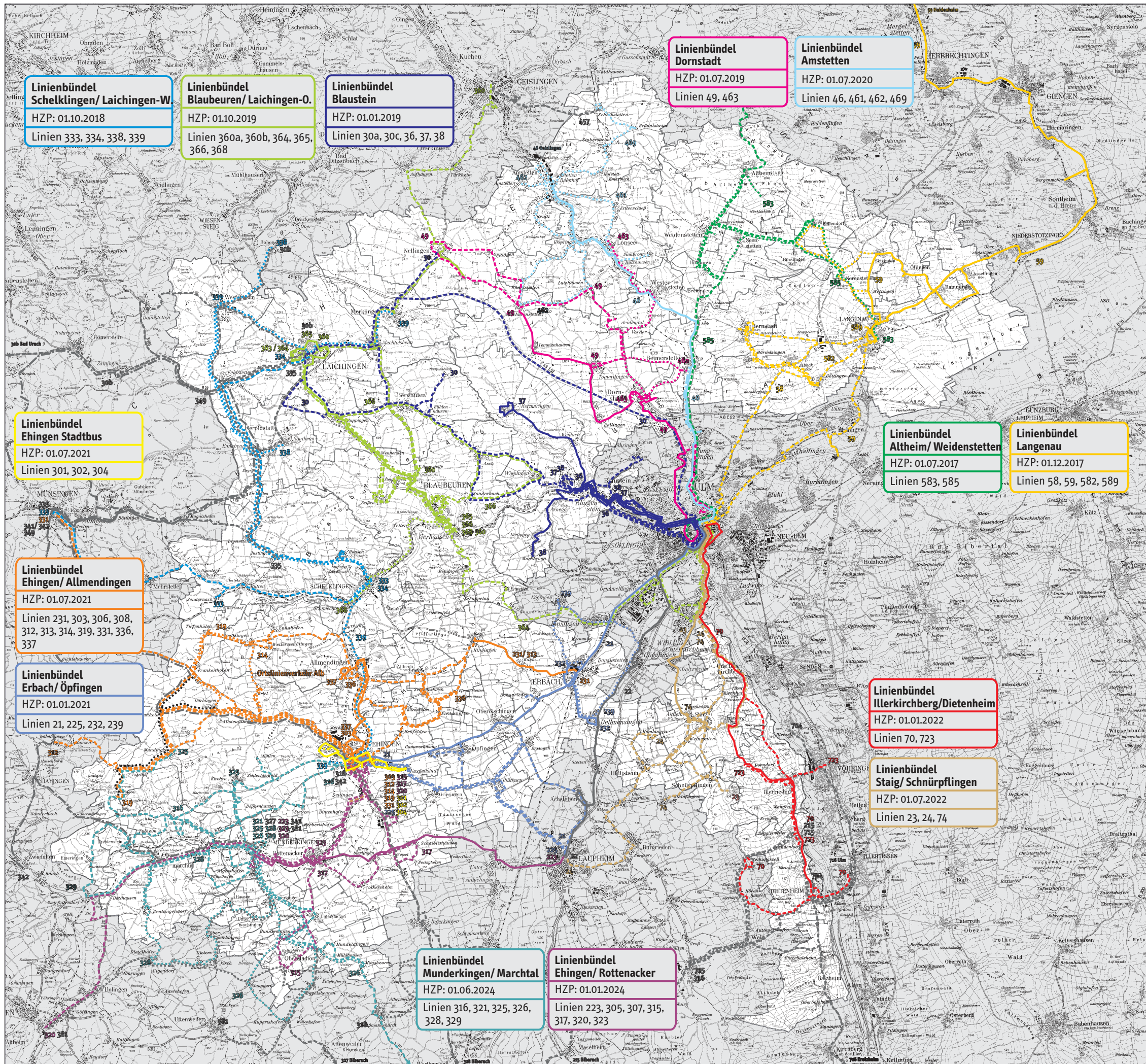
(Es sind Maßnahmen im Entwicklungskonzept berücksichtigt. Prüfaufträge und Planungsprojekte sind nicht berücksichtigt.)

- Regionales Hauptnetz**
- 49 Buslinien mit Liniennummern auf Achsen
 - 52 Buslinien mit Liniennummern auf Hauptverbindungen
 - Eisenbahnlinie
- Regionales Ergänzungsnetz**
- 582 Buslinien mit Liniennummern auf Nebenverbindungen
 - 532 Buslinien mit Liniennummern auf Verflechtungen
 - 585 Buslinien im Schulverkehr bzw. auf sonstigen Relationen
 - Eisenbahnlinie
- Sonstige Verkehre**
- 589 Stadtbus-/ Ortsverkehrslinien
 - 457 Buslinien in den umliegenden Landkreisen
 - Lokalbahn

Buslinien, die ausschließlich im Freizeitverkehr verkehren, sind nicht dargestellt (Linien 341, 342, 349, 369 und Nacht SAM3).

Der Stadtverkehr Ehingen und die Spätbusse in Ehingen sind nicht dargestellt (Linien 301 - 308, 310a - 311c).





Linienbündel Schelklingen/ Laichingen-W
 HZP: 01.10.2018
 Linien 333, 334, 338, 339

Linienbündel Blaubeuren/ Laichingen-O.
 HZP: 01.10.2019
 Linien 360a, 360b, 364, 365, 366, 368

Linienbündel Blaustein
 HZP: 01.01.2019
 Linien 30a, 30c, 36, 37, 38

Linienbündel Dornstadt
 HZP: 01.07.2019
 Linien 49, 463

Linienbündel Amstetten
 HZP: 01.07.2020
 Linien 46, 461, 462, 469

Linienbündel Ehingen Stadtbus
 HZP: 01.07.2021
 Linien 301, 302, 304

Linienbündel Ehingen/ Allmendingen
 HZP: 01.07.2021
 Linien 231, 303, 306, 308, 312, 313, 314, 319, 331, 336, 337

Linienbündel Erbach/ Öpfingen
 HZP: 01.01.2021
 Linien 21, 225, 232, 239

Linienbündel Munderkingen/ Marchtal
 HZP: 01.06.2024
 Linien 316, 321, 325, 326, 328, 329

Linienbündel Ehingen/ Rottenacker
 HZP: 01.01.2024
 Linien 223, 305, 307, 315, 317, 320, 323

Linienbündel Altheim/ Weidenstetten
 HZP: 01.07.2017
 Linien 583, 585

Linienbündel Langenau
 HZP: 01.12.2017
 Linien 58, 59, 582, 589

Linienbündel Illerkirchberg/Dietenheim
 HZP: 01.01.2022
 Linien 70, 723

Linienbündel Staig/ Schnürpflingen
 HZP: 01.07.2022
 Linien 23, 24, 74

Fortschreibung des Nahverkehrsplans für den Alb-Donau-Kreis

Karte 9: Linienbündelung

Buslinien, die bei der Linienbündelung im Alb-Donau-Kreis berücksichtigt werden, sind in Farbe dargestellt

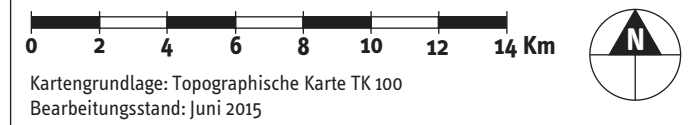
- Buslinie/ Abschnitt mit regelmäßiger Bedienung
- - - Buslinie/ Abschnitt mit Bedienung im Grundangebot
- Buslinie/ Abschnitt mit Bedienung vorrangig im Schulverkehr

Linienbündel Erbach/ Öpfingen
 HZP: 01.01.2021
 Linien 21, 225, 232, 239

Harmonisierungszeitpunkt vorhandene Linien im Bündel

Buslinien, die bei der Linienbündelung im Alb-Donau-Kreis nicht berücksichtigt werden, sind in Grautönen dargestellt

Buslinien mit Verkehrsfunktion überwiegend außerhalb des Alb-Donau-Kreises



■ **Anlagenband**

Alb-Donau-Kreis

**Fortschreibung des Nahverkehrsplans
für den Alb-Donau-Kreis**

Kassel, 11. Juni 2015

Alb-Donau-Kreis

Landratsamt Alb-Donau-Kreis
Fachdienst Ländlicher Raum, Kreisentwicklung
Schillerstraße 30, 89077 Ulm

Bearbeitung durch

plan:mobil

Verkehrskonzepte & Mobilitätsplanung

Dipl.-Geograph Frank Büsch

Ludwig-Erhard-Straße 8, D-34131 Kassel
Tel. 0561 / 7 08 41 02, Fax 0561 / 7 08 41 04
info@plan-mobil.de, www.plan-mobil.de

Dipl.-Geogr. Frank Büsch, Dipl.-Geogr. Christoph Platte, Dipl.-Geogr. Simone Reichersdörfer,
Dipl.-Geogr. Florian Ahlmeyer

Inhaltsverzeichnis

Zu 2	BESTANDSAUFNAHME 2013	1
Zu 2.1	RAUMSTRUKTUR	1
Zu 2.1.1	EINWOHNERENTWICKLUNG	1
Zu 2.1.2	BESCHÄFTIGTEN- UND ARBEITSPLATZENTWICKLUNG	3
Zu 2.1.4	SCHULSTANDORTENTWICKLUNG UND SCHÜLERZAHLEN	7
Zu 2.1.5	VERSORGUNGSSTRUKTUR	12
Zu 2.1.6	FREIZEIT- UND NAHERHOLUNGSZIELE	16
Zu 2.1.7	VERÄNDERUNGEN IN DER SIEDLUNGSSTRUKTUR	20
Zu 2.2	ÖPNV-ANGEBOT	23
Zu 4	BEWERTUNG DER BESTANDSAUFNAHME	31
Zu 4.1.2	BEWERTUNG DER BEDIENUNGSQUALITÄT	31
Zu 5	HINWEISE UND ANREGUNGEN AUS DEN BEFRAGUNGEN	42
Zu 5.1	BEFRAGUNG DER GEMEINDEN UND STÄDTE	42
Zu 5.2	BEFRAGUNG DER VERKEHRSUNTERNEHMEN	71
Zu 5.3	BEFRAGUNG DER NACHBARAUFGABENTRÄGER	73
Zu 5.4	BEFRAGUNG DER SONSTIGEN BETEILIGTEN	75
Zu 7	VERKEHRSPROGNOSE BIS 2025	78
Zu 7.1	RAHMENBEDINGUNGEN BIS 2025	78
Zu 8	ENTWICKLUNGSKONZEPT	91
Zu 8.1	RAHMENKONZEPT	91

Tabellenverzeichnis

■	Tabelle 1: Bevölkerungsentwicklung nach Altersstufen je Gemeinde	1
■	Tabelle 2: größere Arbeitsplatzstandorte bzw. Arbeitsplatzkonzentrationen	3
■	Tabelle 3: Fahrschüler an Schulen im Alb-Donau-Kreis 2013	7
■	Tabelle 4: größere Einzelhandelsstandorte	12
■	Tabelle 5: Pflegeheime im Alb-Donau-Kreis	14
■	Tabelle 6: Weitere Einrichtungen/ Standorte	15
■	Tabelle 7: Freizeit- und Naherholungsziele	16
■	Tabelle 8: Wohngebiete seit 2008	20
■	Tabelle 9: Gewerbegebiete seit 2008	22
■	Tabelle 10: Linienliste Bestand	23
■	Tabelle 11: Bedienungsqualität im regionalen Ergänzungsnetz – Nichterfüllung der Standards	31
■	Tabelle 12: Zusammenfassung der Stärken im ÖPNV (Gemeinden/ Städte)	42
■	Tabelle 13: Zusammenfassung der Schwächen im ÖPNV (Gemeinden/ Städte)	44
■	Tabelle 14: Zusammenfassung der Dauerbrenner und Hinweise (Gemeinden/ Städte)	58
■	Tabelle 15: Zusammenfassung der Anregungen (Verkehrsunternehmen)	71
■	Tabelle 16: Zusammenfassung der Anregungen (Nachbaraufgabenträger)	73
■	Tabelle 17: Zusammenfassung der Anregungen (sonstige Beteiligte)	75
■	Tabelle 18: Prognostizierte Bevölkerungsentwicklung nach Altersstufen je Gemeinde	78
■	Tabelle 19: Planungsvorhaben Wohngebiete bis 2020	80
■	Tabelle 20: Planungsvorhaben Gewerbegebiete bis 2020	82
■	Tabelle 21: sonstige Planungsvorhaben bis 2020	84
■	Tabelle 22: Planungsvorhaben im ÖPNV bis 2020	86
■	Tabelle 23: Planungsvorhaben in der Verkehrsinfrastruktur bis 2020	88
■	Tabelle 24: Netzhierarchie und Linien innerhalb des Alb-Donau-Kreises bzw. nach Ulm	91
■	Tabelle 25: Netzhierarchie und Linien auf kreisgrenzenüberschreitenden Relationen	96

Zu 2 Bestandsaufnahme 2013

Zu 2.1 Raumstruktur

Zu 2.1.1 Einwohnerentwicklung

■ Tabelle 1: Bevölkerungsentwicklung nach Altersstufen je Gemeinde

Gemeinde/ Stadt	Entwicklung 1995 – 2012 (absolute Werte)				
	5 Jahre und jünger	6 bis 19 Jahre	20 bis 24 Jahre	25 bis 59 Jahre	60 Jahre und älter
Allmendingen	-160	-80	-10	-183	223
Altheim	-30	25	-17	-4	74
Altheim (Alb)	-55	4	3	62	87
Amstetten	-141	-17	-12	-91	228
Asselfingen	-30	1	13	44	48
Ballendorf	-19	-1	7	-1	53
Balzheim	-41	11	31	76	94
Beimerstetten	-45	55	31	2	183
Berghülen	-87	-13	19	8	103
Bernstadt	-38	44	30	169	126
Blaubeuren	-277	0	-20	-332	373
Blaustein	-198	39	-33	-279	919
Börslingen	-7	-4	2	7	2
Breitingen	3	-12	14	38	4
Dietenheim	-145	-214	-7	60	339
Dornstadt	-126	-194	25	-273	624
Ehingen	-493	-477	-199	-414	1512
Emeringen	-15	-10	4	-7	7
Emerkingen	-8	55	-27	36	35
Erbach	-186	-124	74	404	969
Griesingen	-30	16	4	108	38
Grundsheim	8	8	-9	6	5
Hausen	-14	-8	-7	5	19
Heroldstatt	-64	95	20	183	210
Holzkirch	-12	17	1	28	0

Gemeinde/ Stadt	Entwicklung 1995 – 2012 (absolute Werte)				
	5 Jahre und jünger	6 bis 19 Jahre	20 bis 24 Jahre	25 bis 59 Jahre	60 Jahre und älter
Hüttisheim	-33	-37	-7	0	87
Illerkirchberg	-50	58	-39	-3	362
Illerrieden	-61	-132	-54	-95	336
Laichingen	-278	72	58	153	742
Langenau	-121	120	47	431	681
Lauterach	-12	-15	-21	-10	-2
Lonsee	-144	-24	31	180	325
Merklingen	-46	82	19	8	143
Munderkingen	-149	-200	8	-143	247
Neenstetten	-8	12	6	5	50
Nellingen	-20	99	-5	50	65
Nerenstetten	-11	-16	2	18	23
Oberdischingen	-50	23	70	163	99
Obermarchtal	-19	6	-10	56	18
Oberstadion	-56	-61	-2	102	50
Öllingen	-25	29	14	28	23
Öpfingen	-32	17	-18	67	207
Rammingen	-37	2	-9	-28	87
Rechtenstein	-4	-39	0	2	23
Rottenacker	-81	-7	22	-17	81
Schelklingen	-124	-237	-73	-131	237
Schnürpflingen	-60	-68	8	-19	85
Setzingen	0	-28	1	-10	58
Staig	-56	-31	-7	-89	338
Untermarchtal	-13	6	8	-32	42
Unterstadion	-27	21	7	53	51
Unterwachingen	11	19	-5	18	12
Weidenstetten	-43	61	-6	-5	105
Westerheim	-64	-10	-38	48	281
Westerstetten	-42	-41	4	96	149

Quelle: Alb-Donau-Kreis; Angaben der Einwohnermeldeämter

Zu 2.1.2 Beschäftigten- und Arbeitsplatzentwicklung

■ **Tabelle 2: größere Arbeitsplatzstandorte bzw. Arbeitsplatzkonzentrationen**

Gemeinde/ Stadt	Standort	Firmen	Arbeitsplätze
Allmendingen	Fabrikstraße	Schwenk Zement KG, Bachl Dämmtechnik GmbH & Co KG, Schwenk Putztechnik GmbH & Co KG,	237
	Philippstraße	Rampf Formen GmbH	250
	Hauptstraße 100-106	Burgmaier Metalltechnik GmbH & Co KG	286
	Carl-Benz-Straße	Schrade Kabel- und Elektrotechnik GmbH	100
	Mühlgasse	Allgaier Agrarhandel GmbH & Co KG	40
Amstetten	Egelsee	Heidelberger Druckmaschinen AG	ca. 900
	Hauptstraße 5-7	Beton Braun	ca. 500
		Lederer	ca. 700
Ballendorf	Bergstraße	Fittings GmbH	ca. 220
Balzheim	Carl-Otto-Weg	Firma Wirth, Firma KTI- Pfersch, Firma Otto	440
	Mühlstraße	Firma Klenk	130
Berghülen	Ulmer Straße	Firma Albi	180
	Sonnenstraße	Firma Galaxy Energy	30
Blaubeuren, Stadt	Gewerbegebiet Blaubeuren-Seißen Leinestraße,	Böttinger GmbH & Co. KG, Kaupp Balkone e.K., Kontekt Anlagenbau GmbH, MEDIprint GmbH & Co. KG, Rehm Anlagenbau gmbH, FFSC- Süd-GbR, Silo Gutknecht e.K., König Maschinenbau GmbH, Georg Prinzing GmbH & Co. KG	k. A.
	Ludwig-Merkle-Weiler	Teva Ratiopharm	k. A.
	Johannes-Schmid-Straße	Centrotherm	k. A.

Gemeinde/ Stadt	Standort	Firmen	Arbeitsplätze
Blaustein	Arnegg-Hülenweg, Arnegg-Oberer Wiesenweg	CNC Lindenmann GmbH, Artiso solution	161
	Arnegg-Pappelauer Straße	Müller Holzbau GmbH	70
	Ehrenstein-Am Schinderwasen, Ehrenstein-Lindenstraße	Mühlen Sohn GmbH, ProLux Systemtechnik GmbH, Griffwerk Frascio, Werkstatt Lebenshilfe Donau-Iller, Olympia GmbH Sport- und Fitnessstudio	378
	Ehrenstein-Erhard-Grözinger-Straße	Gefäßklinik Dr. Berg GmbH, Gülten Ipek Gebäudereinigung	99
	Ehrenstein-Pfaffenhau	Proway GmbH	60
	Ehrenstein-Lixstraße	Münch Fuhrunternehmen	38
	Herrlingen-Lautertalweg	Elektro Hofmann GmbH	k. A.
	Herrlingen-Weiherstraße	Märker Kalk GmbH	32
	Wipplingen-Sallersteig	JB lighting	32
Dietenheim, Stadt	Gewerbegebiet-„Weidach“, Weidachstraße	Mehrere Firmen des Handwerks	750
	Königstraße, Otto-Leimer-Straße, Weidach-Straße, Rächlestraße	u.a. Firma Rächle	430
	Gewerbegebiet Süd, Industriestraße, Martin-Adolff-Straße	Mehrere Firmen des Handwerks	400
	Dietenheim-Regglisweiler, Herrenweiher	Mehrere Firmen des Handwerks	200
Dornstadt	Lerchenbergstraße Ostseite, Zeppelinstraße, Diesel-Straße, Benzstraße	k. A.	ca. 1.000
	Gewerbegebiet Himmelweiler, Benzstraße, Dieselstraße, Zeppelinstraße	k. A.	ca. 250
	Gewerbegebiet	k. A.	ca. 350

Gemeinde/ Stadt	Standort	Firmen	Arbeitsplätze
	Daimlerstraße		
	Dornstadt Tomerdingen, Gewerbegebiet Lauterbacher Weg	k. A.	ca. 150
	Auf dem Lerchenfeld	Rommelkaserne der Bundeswehr	700 Dienststellen
Ehingen (Donau), Stadt	Dr.-Hans-Liebherr-Straße 1	Liebherr Montagewerk Mobilkräne	3.000
	Biberacher Straße 64	Sappi Papier und Zellstoffproduktion	550
	Industriegebiet Berg, Hollledau, Wachau	evtl. Speditionsunternehmen	schwankt
Erbach, Stadt	Gewerbegebiet Benzstraße, Daimlerstraße	k. A.	k. A.
Heroldstatt	Gewebegebiet "Auf dem Wörth", Gewerbestraße	ca. 20 verschiedene Betriebe	ca. 600
Illerrieden	Gewerbegebiet Max-Eyth- Straße	k. A.	k. A.
Laichingen, Stadt	Gottlieb-Daimler-Straße, Rudolf-Diesel-Straße	Firma Süddekor	400
	Laichingen-Feldstetten, beim Lager	Firma Binder	400
Langenau, Stadt	In den Lindeschen	Dachser GmbH & Co. KG	1.000
Lauterach		Alblinsen, Gasthaus Krone, Gaststätte Laufenmühle	15
Merklingen	Gewerbegebiete Breite und Nord, Breitestraße, Nellinger Straße, Robert- Bosch-Straße	Firma Flach, Firma Grüner, Firma Braitinger, Lebensmittelmarkt Netto, Mc Donalds, Soccer- Arena, ARAL, P&M – Park & Mitfahr-Platz A8	ca. 300
Nellingen	Baugebiet „Oppinger Grund“, Breiter Dorn, Amstetter Straße, Walter- Herzog-Straße	Firma Hella KGaA Hueck & Co. Trailer Werk Nellingen, Gesellschaft für Wassertechnik und Apparatebau GmbH und Co KG, Haas GmbH, Baur	450 (nur Firma Hella KgaA Hueck & Co. Trailer Werk)

Gemeinde/ Stadt	Standort	Firmen	Arbeitsplätze
		GmbH und Co. KG, BSST GmbH, Firma Nusser	
	Sonnenbergstraße	Fink Duo GmbH, Schreinere	k. A.
Rechtenstein	Braunselweg	Schreinerei Schuler, Wasserkraftwerke Reitter	15
Rottenacker	Industriegebiet an der Kirchbierlinger Straße	DIY Element System, Dalheimer, Haid, Stöhr Logistik	600
	Ehinger Straße	Etimex	150
Schelklingen, Stadt	<i>Stadt lehnt Befragung ab</i>		
Setzingen	Munitionslager „Ballhart“	Bundeswehr	40
	Brennofen 23	Zimmerei und Schreinerei Dürr	15
Staig	Interkommunales Gewerbegebiet Gassenäcker	Diverse Unternehmen	120
Untermarchtal		Öl-Fischer, Scherenbacher Elektro Gehlhoff, Malerbetrieb Aierstock, Kloster Untermarchtal	320
Westerheim	Riedstraße 45	Kneer-Südfenster	350
	Gewerbegebiet Runs, Im Runs, Lindestraße	MEBA, Bernd Meffle GmbH, Alfa-Tools	300

Quelle: Angaben der Gemeinden/ Städte im Rahmen der Auftaktbefragung im November 2013.

Zu 2.1.4 Schulstandortentwicklung und Schülerzahlen

■ **Tabelle 3: Fahrschüler an Schulen im Alb-Donau-Kreis 2013**

Gemeinde/ Stadt	Schule	Anzahl Fahrschüler	Typ
Allmendingen	Grundschule Weilersteußlingen	24	GS
	GWRS Allmendingen	43	GS
	GWRS Allmendingen	44	WRS
Altheim (Alb)	Albecker-Tor-Schule GWRS AS Altheim (Alb)	8	WRS
Amstetten	Grundschule Schalkstetten	51	GS
	GWRS Amstetten-Lonsee Stammschule Amstetten	15	GS
	GWRS Amstetten-Lonsee Stammschule Amstetten	47	WRS
Asselfingen	Verbandsgrundschule Heusteige AS Asselfingen	8	GS
Ballendorf	Verbandsgrundschule Unteres Lonetal	27	GS
Berghülen	GWRS Heroldstatt - Außenstelle Berghülen	8	WRS
	Grundschule Berghülen	2	GS
Blaubeuren	Blautopf-Schule GWRS	26	GS
	Blautopf-Schule GWRS	64	WRS
	Förderschule Blaubeuren	14	FöS
	Grundschule Asch	23	GS
	Grundschule Gerhausen	50	GS
	Grundschule Seissen	32	GS
	Joachim-Hahn-Gymnasium	422	Gym
	Karl-Spohn-Realschule	315	RS
Blaustein	Grundschule Arnegg	47	GS
	Gustav-Leube-Förderschule Blaustein	17	FöS
	Lindenhofschule - Außenstelle Eduard-Mörke-Schule	25	WRS
	Lindenhofschule GWRS Herrlingen	27	GS
	Lindenhofschule GWRS Herrlingen	50	WRS
	Ludwig-Uhland-Schule Blaustein	33	GS

Gemeinde/ Stadt	Schule	Anzahl Fahrschüler	Typ
	Realschule Blaustein	221	RS
Dietenheim	Förderschule Regglisweiler	16	FöS
	Gemeinschaftsschule Dietenheim	14	GMS
	Gemeinschaftsschule Dietenheim	37	WRS
Dornstadt	Bühl-Förderschule Dornstadt	24	FöS
	Bühl-Grundschule Dornstadt	31	GS
	Bühl-Werkrealschule Dornstadt	96	WRS
	Grundschule Temmenhausen	20	GS
	Realschule Dornstadt	359	RS
Ehingen	Franz-von-Sales-Jungenrealschule	73	RS
	Gewerbliche Schule Ehingen	211	BS
	Grundschule Berg	98	GS
	Grundschule Erbstetten	25	GS
	Grundschule Erbstetten Außenstelle Frankenhofen	23	GS
	Grundschule Im Alten Konvikt	27	GS
	Grundschule Kirchen	12	GS
	Grundschule Rißtissen	45	GS
	Hermann-Gmeiner-Förderschule	34	FöS
	IB-Bildungszentrum	13	BS
	Johann-B.-Sproll-Schule Außenstelle Ehingen	6	FöS
	Johann-B.-Sproll-Schule Außenstelle Ehingen	3	WRS
	Johann-Vanotti-Gymnasium	744	GYM
	Kaufmännische Schule Ehingen	409	BS
	Längenfeldschule GWRS	4	GS
	Längenfeldschule GWRS	63	WRS
	Magdalena-Neff-Schule	246	BS
	Michel-Buck-Schule GWRS	96	GS
	Michel-Buck-Schule GWRS	34	WRS
	Realschule Ehingen	427	RS

Gemeinde/ Stadt	Schule	Anzahl Fahrschüler	Typ
	Schmiechtal-Schule Ehingen	1	FöS
	Werkrealschule Kirchbierlingen	43	WRS
Erbach	Grund- und Werkrealschule Dellmensingen	40	WRS
	Grundschule Ringingen	27	GS
	GWRS Erbach - Außenstelle Donaurieden -	31	GS
	Realschule Erbach	300	RS
	Schiller-Förderschule Erbach	27	FöS
	Schillerschule - Gemeinschaftsschule	14	GMS
	Schillerschule - Gemeinschaftsschule	6	GS
	Schillerschule - Gemeinschaftsschule	66	WRS
Griesingen	Grundschule Rißtissen Außenstelle Griesingen	21	GS
Heroldstatt	Grund- und Werkrealschule Heroldstatt	72	GS
	Grund- und Werkrealschule Heroldstatt	31	WRS
Hüttisheim	Grundschule Hüttisheim	3	GS
Illerkirchberg	Grundschule Illerkirchberg	8	GS
Illerrieden	Grundschule Illerrieden	35	GS
	GWRS Dietenheim - Außenstelle Illerrieden -	17	WRS
Illertissen	Johannes-von-la-Salle-Realschule	17	RS
	Kolleg der Schulbrüder	38	GYM
	Staatliche Berufsschule Illertissen	1	BS
Laichingen	Albert-Schweitzer-Gymnasium	483	GYM
	Anne-Frank-Realschule	518	RS
	Erich-Kästner-Schule GWRS	26	GS
	Erich-Kästner-Schule GWRS	106	WRS
	Gewerbl. Schule Außenstelle Laichingen	7	BS
	Kaufm. Schule Außenstelle Laichingen	32	BS
	Martin-Schule Förderschule	28	FöS
Langenau	Albecker-Tor-Schule GWRS	17	GS
	Albecker-Tor-Schule GWRS	61	WRS
	Friedrich-Schiller-Realschule	301	RS

Gemeinde/ Stadt	Schule	Anzahl Fahrschüler	Typ
	Grundschule Albeck	65	GS
	Ludwig-Uhland-Schule Langenau	2	GS
	Robert-Bosch-Gymnasium	366	Gym
	Verbandsförderschule Langenau	28	FöS
	Verbandswerkrealschule Langenau	115	WRS
Lauterach	Grundschule Lauterach	13	GS
Lonsee	Gemeinschaftsschule Amstetten - Außenstelle Lonsee	18	GMS
	GWRS Amstetten - Außenstelle Lonsee	43	WRS
	Lonequell-Grundschule	43	GS
	Sonnenbühl-Grundschule Lonsee	3	GS
Munderkingen	Förderschule Munderkingen	32	FöS
	Grund- und Werkrealschule Munderkingen	27	WRS
	GWRS Munderkingen	60	GS
	GWRS Munderkingen	51	WRS
	Realschule Munderkingen	376	RS
Nellingen	Grundschule Nellingen	12	GS
Neu-Ulm	Staatl. Berufsschule Neu-Ulm	4	BS
	Staatl. Fachober- und Berufsschule	49	BS
	Staatl. Fachoberschule Neu-Ulm	8	BS
Oberdisingen	Grund- und Werkrealschule Oberdisingen	1	GS
	Grund- und Werkrealschule Oberdisingen	58	WRS
Obermarchtal	Franz von Sales Realschule	477	RS
	Sixtus-Bachmann-Grundschule	24	GS
	Studienkolleg Obermarchtal	54	Gym
Oberstadion	Christoph-von-Schmid GHS Oberstadion	70	GS
	Christoph-von-Schmid GHS Oberstadion	43	WRS
Rammingen	Verbandsgrundschule Heusteige	22	GS
Schelklingen	Grundschule Schmiechen	17	GS
	Heinrich-Kaim-Schule GHWRS	27	GS
	Heinrich-Kaim-Schule GHWRS	34	WRS

Gemeinde/ Stadt	Schule	Anzahl Fahrschüler	Typ
	Johann-B.-Sproll-Schule Schelklingen	1	FöS
	Johannes-Stöffler-Grundschule	11	GS
	Johannes-Stöffler- Grundschule Außenstelle Ingstetten	7	GS
	Urspringschule Schelklingen	1	GS
	Urspringschule Schelklingen	46	Gym
Setzingen	Verbands GS Lonetal Außenstelle Setzingen	29	GS
Staig	Gemeinschaftsschule Staig	28	GMS
	Gemeinschaftsschule Staig	61	WRS
	Nachbarschaftsgrundschule Staig	32	GS
	Verbandshauptschule Staig	1	WRS
Ulm	Valckenburg-Schule	553	BS
Untermarchtal	Grundschule Untermarchtal	12	GS
Vöhringen	Illertal-Gymnasium Vöhringen	40	Gym
	Realschule Vöhringen	23	RS
Weidenstetten	Verbandsgrundschule Weidenstetten	112	GS
Westerheim	Grundschule Westerheim	22	GS
	GWRS Heroldstatt - Außenstelle Westerheim	25	WRS

Quelle: Angaben Alb-Donau-Kreis im April 2013

Nicht erfasst sind Schüler, die ihre Schülermonatskarte über andere als die üblichen Vertriebswege (Bestelllistenverfahren) erwerben. Dazu gehören Schüler, die ihre Karte wegen kurzer Schulzugehörigkeit oder Verweigerung der Abbuchung im Bus kaufen und später abrechnen; ein kleiner Teil der Schüler, die keinen Erstattungsanspruch beim Landkreis haben; Azubis im Blockunterricht an den Beruflichen Schulen; bayrische Schüler an ADK-Schulen ab Klasse 11; Schüler die Schulen in weit entfernten Landkreisen besuchen.

Erläuterungen: GS = Grundschule, WRS = Werkrealschule, RS = Realschule, GYM = Gymnasium, BS = Berufsschule, FöS = Förderschule

Zu 2.1.5 Versorgungsstruktur

■ **Tabelle 4: größere Einzelhandelsstandorte**

Gemeinde/ Stadt	Standort	Name	Verkaufsfläche
Allemdingen	Marienstraße 8	Rewe Markt GmbH	1.350 m ²
Amstetten	Hauptstraße 10	Markendiscout Netto	1.000 m
	Hauptstraße 46	Sonderpreis Baumarkt	k. A.
Ballendorf	Brunnenplatz 3	Hans Wörz Getränkehandel	300 m
Beimerstetten	Einsteinstraße 11	Markendiscout Netto	844 m
	Bahnhofstraße	Diverses (Metzger, Bäcker, etc.)	k. A.
Berghülen	Meergässle 8	Schwarz GmbH, Edeka	300 m
Blaubeuren	Württembergischer Straße	NKD, Müller, Rewe, Gartenmarkt, Bäckerei, Quick-Schuh, Dänisches Bettenlager, KIK, Takko, Tedi	1.000 m ²
	Innenstadt	Diverses (Metzger, Bäcker, etc.)	2.000 m ²
	Talmühle Blaubeuren, Talmühlweg	Norma, Finkbeiner, Kirsamers Backstube, Kiosk	3.500 m ²
Blaustein	Ehrenstein- Hummelstraße	REWE, Müller, Drogeriemarkt	2280 m ²
	Ehrenstein, Marktplatz	REWE	1.200 m ²
	Herrlingen, Bahnhof	Netto Marken- Discount	1.063 m ²
	Max-Hilsenbeck- Straße	Aldi, Lidl	1.915 m ²
Dietenheim	Gewerbegebiet Südwest, Bürgermeister- Widmann-Straße	Rewe, KIK, Schuh- Kern, Netto, Spielhallen, Gärtnerei, Baubranche	4.600 m ²
Dornstadt	Lerchenbergstraße, Zeppelinstraße, Zur alten Chausee	Aldi Süd, Werdich, Schuhhaus, Intersport Klamser, Lidl, Getränke Finkbeiner,	6.165 m ²

Gemeinde/ Stadt	Standort	Name	Verkaufsfläche
		Deko-Artikel	
Ehingen (Donau), Stadt	Ehingen-Nasgenstadt, Karpfenweg	Möbel Borst, E-Center, Toom, Trend Point	≥ 40.000 m ²
	Talstraße	Alb-Donau-Center	ca. 29.000 m ²
	Adolffstraße	Rewe, Aldi, Rossmann, Expert	ca. 4.000 m ²
	Münsinger Straße	Lidl	1.000 m ²
	Innenstadt, Riedlinger Straße	DM, Denn's	≥ 1.000 m ²
Erbach, Stadt	Innenstadt, Bahnhof	Aldi, Penny, Getränke Finkbeiner, Schuh-Walter	2.808 m ²
	Heinrich-Hammer-Straße	Kaufland, AWG, Deichmann, Drogerie Müller, Lidl, weitere kleine Fachmärkte	ca. 8.500 m ²
	Daimlerstraße 3	REWE, weitere kleine Fachmärkte	ca. 4.700 m ²
Heroldstatt	Gewebegebiet "Auf dem Wörth", Gewerbestraße	Markendiscout Netto	1.000 m ²
Illerrieden	Max-Eyth-Str. 2	Markendiscout Netto	600 m ²
Langenau, Stadt	In den Lindeschen, Benzstraße	Aldi, Steck, Drogerie Müller	5.000 m ²
	Angertorstraße	Kaufland, Edeka	3.400 m ²
	Karlstraße	Storer Sport & Mode	3.150 m ²
Lonsee	Lonsee-Halzhausen, Eberlesweg	REWE	1.400 m ²
Merklingen	Nellinger Straße	Markendiscout Netto	800 m ²
Öpfingen	Oberdischinger Straße 36	REWE	1.080 m ²
Schelklingen, Stadt	<i>Stadt lehnt Befragung ab</i>	-	-
Staig	Treff 3000, Weihungsstraße	EDEKA	800 m ²

Angaben der Gemeinden/ Städte im Rahmen der Auftaktbefragung im November 2013.

■ **Tabelle 5: Pflegeheime im Alb-Donau-Kreis**

Standort und Einrichtung	Pflegeplätze
Amstetten, AWO-Pflegeheim	40
Ballendorf, Pflegeheim Pepla	30
Beimerstetten, Landhaus Gienger Senioren- und Pflegeheim	30
Blaubeuren, Karl-Christian-Planck-Spital	105*
Blaubeuren, Diakoniestation	k. A.
Blaustein, Seniorenzentrum	84
Dietenheim, Seniorenwohnheim	60
Dietenheim, Seniorenzentrum	64
Dietenheim-Regglisweiler, Seniorenheim St. Maria	60
Dornstadt, Betreuungs- und Pflegezentrum evangelische Heimstiftung	100
Dornstadt, Diakonisches Institut für soziale Berufe	400
Ehingen, Seniorenzentrum	80
Ehingen, Wohnpark St. Franziskus	56
Erbach, Seniorenzentrum	75
Heroldstatt, ABS Pflegeheim	30
Illerrieden, Seniorenwohnanlage Akzisenhof	k. A.
Laichingen, Seniorenzentrum	86
Langenau, Alten- und Pflegeheim Sonnenhof	k. A.
Lonsee, AWO-Pflegeheim	42
Merklingen, ASB-Pflegeheim	k. A.
Oberdisingen, Seniorenpflegeheim St. Hildegard	63
Rottenacker, Seniorenwohnanlage	25
Schelklingen, Seniorenzentrum	66
Untermachtal, Altenheim Maria Hilf	90
Westerheim, Pflegeheim „Servicehaus Sonnenhalde“	72

Quelle: Alb-Donau-Kreis; Jahresbericht 2013; Befragung der Gemeinden; * Webseite der Gemeinde Blaubeuren

■ **Tabelle 6: Weitere Einrichtungen/ Standorte**

Gemeinde/ Stadt	Standort	Name	Kapazität
Allmendingen	Marienstraße 18	Turn- und Festhalle Allmendingen	600 Personen
	Allmendingen – Schwörzkirch, Härtleweg 19	Hochsträßhalle	240 Personen
	Allmendingen - Weilersteußlingen. Schulweg 6	Bergemer Gemeindehalle	380 Personen
	Schwimmbadweg 32	Waldfreibad	k. A.
	Hauptstraße 18	Bürgerhaus	230 Personen
Amstetten	Am Bahnhof, Postacker	Park+Ride-Parkplatz	40 Plätze
Beimerstetten	Dornstadter Straße 13	Grundschule, Lindberghalle	100 Schüler
	Fildeweg 25	Kindergarten Sonnenschein	3 Gruppen
	Neue Straße 1	Kindergarten Lagune	3 Gruppen
	Obere Filde	Waldkindergarten	1 Gruppe
	Auf der Egert	Sporthalle "Auf der Egert"	k. A.
Dornstadt	Auf dem Lerchenfeld	Rommelkaserne der Bundeswehr	700 Dienststellen
Ehingen (Donau), Stadt	Spitalstraße 30	Kulturzentrum Franziskanerkloster mit Volkshochschule	k. A.
Heroldstatt	Am Berg 16	Seniorenbegegnungs-stätte	60 Sitzplätze
	Am Berg 3	Kinderhaus Heroldstatt	144 Betreuungsplätze
	Lange Straße	Landhotel Wiesenhof	k. A.
	An der B28	Restaurant Albhof	k. A.
	Heroldstatt Breithülen	Gasthaus Breithülen	k. A.
Illerrieden	Dorndorfer Str. 1	Seniorenwohnanlage Akzisenhof	k. A.
Langenau, Stadt	Kirchgasse 9	Bücherei	k. A.
Obermarchtal	Klosteranlage 2/1	Kirchliche Schulen und Akademie Obermarchtal	k. A.
Schelklingen, Stadt	<i>Stadt lehnt Befragung ab</i>		
Staig	Kirchstraße 6	Kindergarten St. Jose	k. A.

Gemeinde/ Stadt	Standort	Name	Kapazität
	Bergstraße 24	Kindergarten Steinberg	k. A.
Untermarchtal	Freiherr-von-Speth-Straße 9	Guter Hirte?	k. A.
	Margarita-Linder-Straße 8	Bildungshaus	20.000 Besucher pro Jahr

Quelle: Angaben der Gemeinden/ Städte im Rahmen der Auftaktbefragung im November 2013.

Zu 2.1.6 Freizeit- und Naherholungsziele

■ **Tabelle 7: Freizeit- und Naherholungsziele**

Gemeinde	Touristisches Ziel oder Einrichtungen	Einzugsbereich	Besucher pro Jahr
Allmendingen	Donauradwanderweg	überregional	k. A.
	Waldfreibad mit Minigolfanlage	regional	25.000
	Schmiechener See	regional	k. A.
	Orchideenstandort auf der Lichse	regional	k. A.
	Wanderheim Farrenstall in Weilersteußlingen	überregional	k. A.
	Bau eines Radwegs (Anbindung von Grötzingen, Weilersteußlingen und Ennahofen)	lokal	k. A.
	Naturschutzgebiet Hausener Berg	regional	k. A.
Altheim (Alb)	Naturschutzgebiet Hirschentäl/ Gassental/ Hungerbrunnental mit den Altheimer Wandertouren	regional	k. A.
Amstetten	Alb-Bähnle	überregional	k. A.
	Lokalbahn	regional	k. A.
	Landtechnik Museum Schalkstetten	lokal	k. A.
Asselfingen	Hohlenstein (Höhle)	regional	k. A.
	Feuerwehrlhmmuseum und Bauertrachtenausstellungsraum	regional	k. A.
Balzheim	Palm'sche Stiftung (Oberbalzheim)	regional	1.500
	Sommertheater (Oberbalzheim)	regional	1.200
Beimerstetten	<i>Künftiges Ziel:</i> Ausstieg Beimerstetten mit Radverbindung zum Lonetal	?	k. A.

Gemeinde	Touristisches Ziel oder Einrichtungen	Einzugsbereich	Besucher pro Jahr
Berghülen	Kutschenwagenmuseum Bühlenhausen	überregional	k. A.
Blaubeuren, Stadt	Blautopf	überregional	k. A.
	Kloster Blaubeuren	überregional	31.000.
	Urgeschichtliches Museum	überregional	28.000
	Badhaus der Mönche (Heimatismuseum)	überregional	8.350
	Hammerschmiede am Blautopf	überregional	20.000
Blaustein, Stadt	Freizeitbad Bad Blau	regional	Ca. 330.000
	Villa Lindenhof, Lindenhofareal	regional	k. A.
	Naturschutzgebiet Kleines Lautertal	überregional	k. A.
	Blautal	überregional	k. A.
	UNESCO Steinzeitdorf Ehrenstein	überregional	k. A.
	Areal Kalte Herberge	regional	k. A.
	Comfort Hotel Blaustein	überregional	k. A.
Breitlingen	Lohnetalradwanderweg	überregional	5000
	Mühlenmuseum	regional	1000
Dietenheim	Kloster Brandenburg, Regglisweiler, Tagungs- und Exerzitienhaus	überregional	8.000
Dornstadt	Kultur- und Sporttreff der Gemeinde Dornstadt	überregional	10.000
	Biathlonzentrum des DAV Ulm	überregional	2.500
	Jakobusweg in Temmenhausen und Scharenstetten	überregional	500
	Kiesental	regional	k. A.
	Hallenbad der Gemeinde Dornstadt	regional	33.000
	Martinskirche in Tomerdingen	regional	500
Ehingen (Donau), Stadt	Bierkulturstadt Ehingen	überregional	k. A.
	Donauradweg	überregional	k. A.
	Besinnungsweg	regional	k. A.
	Galerie Schloss Mochental	überregional	k. A.
	Freibad	regional	k. A.
	Lautertal-Freizeitbus	überregional	k. A.
	Städtisches Museum und Galerie	regional	k. A.
Emerkingen	Römerturm	lokal	k. A.
Erbach, Stadt	Badensee Erbach, Heinrich-Hammer-Straße	lokal	60.000
Heroldstatt	Sontheimer Höhe	überregional	5.000

Gemeinde	Touristisches Ziel oder Einrichtungen	Einzugsbereich	Besucher pro Jahr
	Aussichtsturm Heroldstatt auf dem ehem. Truppenübungsplatz Münsingen	regional	1.000
Illerrieden	Iller/ Iller-Radwanderweg	überregional	k. A.
	Gasthaus Hirsch (Ortsmitte Illerrieden)	regional	k. A.
Laichingen, Stadt	Tiefenhöhle Laichingen, Höhlenweg	überregional	14.000
	Kletterwald Laichingen, bei der Tiefenhöhle	überregional	hoch
	Ponyhof Mahler, Beim Ponyhof 1, Machtolsheim	lokal	gering
Langenau, Stadt	Frei- und Hallenbad	regional	140.000
	Brauereigaststätte Hörvelsingen	k. A.	k. A.
	Seligweiler	k. A.	k. A.
Lauterach	Infozentrum Biosphärengebiet	überregional	10.000
	Wolfs-/ Lautertal Naturwanderungen	überregional	k. A.
	Lautertalradwanderweg	überregional	k. A.
	Wasserlehrpfad	überregional	k. A.
Merklingen	Hotel Ochsen	überregional	k. A.
	ZSW Solartestfeld in Widderstall	regional	k. A.
	Höchster Kirchturm und Kirche	regional	k. A.
Nellingen	Sportgelände/ Sporthalle Nellingen, beim Sportplatz	regional	k. A.
	Finch Whisky Hotel Krone, Aicher Straße 7-9	überregional	k. A.
	Alb-Bähnlle, Geislinger Straße OT Oppingen	überregional	k. A.
	Heimatmuseum, Schulplatz	überregional	k. A.
Nerenstetten	Jacobsweg	überregional	k. A.
Obermarchtal	Klosteranlage Obermarchtal mit Münster	überregional	k. A.
Öllingen	Lonetal mit Bocksteinhöhle	überregional	k. A.
Öpfingen	Öpfinger Stausee	regional	k. A.
Rammingen	Lonetal	überregional	k. A.
	Ausflugsgaststätte Lindenau	regional	k. A.
	Romantikhotel Adler – Gourmetrestaurant	überregional	k. A.
Rechtenstein	Naturschutzgebiet Braunsel	überregional	über 500
	Sommerberg	regional	100 bis 300
	Burganlage	überregional	über 500

Gemeinde	Touristisches Ziel oder Einrichtungen	Einzugsbereich	Besucher pro Jahr
	Bahnhofsgaststätte	?	100 bis 300
	2 Ferienwohnungen	überregional	50
Rottenacker	Badesee	lokal	k. A.
Schelklingen, Stadt	<i>Stadt lehnt Befragung ab</i>		
Setzingen	Lonetal-Radwanderweg	regional	geschätzt 500
	Hungerbrunnental	lokal	500
	Pilgerweg Jakobstal	regional	300
Staig	Sportvereinszentrum Staig	lokal	k. A.
	Erlebnisgebiet Holzstöcke	regional	k. A.
	Beherbergungsbetrieb Haag	regional	k. A.
	Galerie Marienkirche	regional	k. A.
Untermarchtal	Kalkofenmuseum	überregional	k. A.
	Kloster	überregional	40.000
	Donauradwanderweg	überregional	k. A.
	Infozentrum	überregional	k. A.
	Schertelshöhle mit Informationszentrum des Biosphärengebiets Schwäbische Alb	überregional	11.200
	Skilift Halde	überregional	k. A.
	Familienpark Schwäbische Alb	?	k. A.
Westerheim	Alb-Bad Westerheim	lokal	ca. 57.000
	Schertelshöhle mit Informationszentrum des Biosphärengebiets Schwäbische Alb	überregional	ca. 11.200
	Skilift Halde	überregional	k. A.
	Familienpark Schwäbische Alb	?	k. A.

Quelle: Angaben der Gemeinden/ Städte im Rahmen der Auftaktbefragung im November 2013.

Zu 2.1.7 Veränderungen in der Siedlungsstruktur

■ **Tabelle 8: Wohngebiete seit 2008**

Gemeinde/ Stadt	Standort/ Name	Größe
Allmendingen	Erschließung Baugebiet an der Weide	k. A.
	Erschließung Baugebiet bei der Kleindorfer Kirche	k. A.
Altheim (Alb)	Neubaugebiet "Feldle"	30 WE
Ballendorf	Baugebiet "Auf dem Berg"	8 Bauplätze
Balzheim	Wagnersäcker III	15 Gebäude
	Bei der Krone	10 Gebäude
Beimerstetten	Baugebiet "Ulmer Straße Ost"	26 Bauplätze
	Baugebiet "Bühl"	29 Bauplätze
	Baugebiet "Seeweg"	8 Bauplätze
Bernstadt	Baugebiete Lange	112 Bauplätze
Blaubeuren, Stadt	Eichert III	35 Bauplätze
Blaustein, Stadt	Pfaffenhau IV	k. A.
Breitlingen	Neubaugebiet Mühlacker II	15 WE
Dietenheim, Stadt	Benzach und Nesselbosch (Königsstraße und Dietenheim Nordwest)	55 WE
	Unterer Wangener Weg (Regglisweiler Nordwest)	50 WE
Ehingen (Donau), Stadt	Neubaugebiet Rosengarten	70 Wohngebäude
	Wohngebiet "Zeppelingelände"	1 ha
	Baugebiet "Siebenjauchert"	3,4 ha
Erbach, Stadt	Wohnbauflächen Ziegelei Ost	k. A.
	Wohnbauflächen in Bach, Dellmensingen, Donaurieden, Ersingen, Ringingen	k. A.
Heroldstatt	Baugebiet "Hinter den Pfarrgärten"	73 WE
	Baugebiet "Am Berg"	40 WE
Illerkirchberg	"Hornbächle Süd"	25 WE
	"Schelmenwinkel Nord 3"	30 WE
Illerrieden	„Wohnpark Frauenbeund II“	3 ha
Langenau, Stadt	Öllinger Weg	k. A.

Gemeinde/ Stadt	Standort/ Name	Größe
	Breiter Weg/ Hutlade	k. A.
	Hasenbergle, Albeck	k. A.
	Südlicher Ortsrand, Hörvelsingen	k. A.
	Langenau-Göttingen, Heckenanger	k. A.
Lauterach	Ehinger Steige	18 Bauplätze
	Lauterach-Neuburg, Letten	4 Bauplätze
	Lauterach-Neuburg, Sandäcker	6 Bauplätze
	Lauterach-Reichenstein, Sandäcker 2	4 Bauplätze
Lonsee	Vogeläcker	46 Bauplätze + 6 WE
Merklingen	Einsteinstraße	45 Wohnbauplätze
Nellingen	Baugebiet Bruckäcker IV	16 Bauplätze, 2,4 ha
	Baugebiet Schulstraße	11 Bauplätze, 1,6 ha
	Baugebiet "In den Bierwiesen"	6 Bauplätze, 0,75 ha
	Wohnbaufläche "Herdsteig"	0,27 ha
Nerenstetten	"Hinter den Gärten"	20 Bauplätze
Öllingen	Baugebiet Schwarzäcker	25 Plätze
Rottenacker	Baugebiet Unterer Ährich, Volksheimer Straße	30 Bauplätze
Schelklingen, Stadt	<i>Stadt lehnt Befragung ab</i>	
Staig	Erschließung von Baugebieten	50 Bauplätze
Untermarchtal	„Steige 3 + 4“, Lindenweg und Ahornweg	31 Bauplätze
Weidenstetten	Baugebiete Bereiche Süd und Nord zusammen	80 Plätze

Quelle: Angaben der Gemeinden/ Städte im Rahmen der Auftaktbefragung im November 2013.

■ **Tabelle 9: Gewerbegebiete seit 2008**

Gemeinde/ Stadt	Standort/ Name	Größe
Allmendingen	Gewerbeansiedlung im Gewerbegebiet Riedäcker	k. A.
Altheim (Alb)	Gewerbegebiet "Lerchenweg"	23 ha
Ballendorf	"Beim Kaisersbaum" (geplantes Gewerbegebiet)	1,5 ha
Balzheim	Brühl I	1,4 ha
Beimerstetten	Am Hohlweg (Umsetzung Gewerbebrache)	k. A.
	Eichäcker	k. A.
Blaubeuren, Stadt	Brennerweg Asch	2,9 ha
	Gewerbegebiet Im Geflinse II Asch	2,5 ha
	Gewerbegebiet Im Geflinse III Asch	0,8 ha
	Ehinger Straße Weiler	2,1 ha
	Unter dem Kühnenbuch	12,2 ha
	Väth-Gelände	1,4 ha
	Gewerbegebiet B28 Seißen	11,4 ha
	Gewerbegebiet B28 II Seißen	11,5 ha
Dietenheim, Stadt	Industriestraße (Dietenheim Südost)	7 ha
Dornstadt	Lerchenbergstraße	3.895 m ² Einzelhandel
	Himmelweiler	50 ha
Erbach, Stadt	Heinrich-Hammer-Straße	ca. 8.500 m ² Verkaufsfläche
Heroldstatt	Gewerbegebiet "Auf dem Wörth"	6,5 ha
Langenau, Stadt	Gewerbegebiet A 7	k. A.
Merklingen	Industriestraße	3,8 ha
Nellingen	Gewerbegebiet "Oppinger Grund"	3,04 ha
Oberstadion	Gewerbegebiet	3 ha
Schelklingen, Stadt	<i>Stadt lehnt Befragung ab</i>	

Quelle: Angaben der Gemeinden/ Städte im Rahmen der Auftaktbefragung im November 2013.

Zu 2.2 ÖPNV-Angebot

Erläuterungen zur nachfolgenden Tabelle: T 60 = 60-Minuten-Takt; T (60) = eingeschränkter 60-Minuten-Takt; 4 / 6 Fahrten = 4 bzw. 6 Fahrten je Richtung

■ **Tabelle 10: Linienliste Bestand**

Linie	Linienweg	Funktion der Linie	Bedienzeitraum			Bedienungsangebot			
			Mo.-Fr.	Sa.	So.	Mo.-Fr. (Ferien)	Mo.-Fr. (Schule)	Sa.	So.
21	Ehingen/ Laupheim – Erbach – Ulm	Regionalbus	04:15 - 00:15	05:15 - 03:15	05:30 - 00:15	T (60)	T (60) + 11 / 12 Fahrten	T (60) T (120)	T (120)
22	Ulm – Dellmensingen – Laupheim	Regionalbus	05:45 - 21:00	06:40 - 19:15	-	T 30 T 60	T 30 T 60 + 2 / 3 Fahrten	T (60) mit Lücken	-
23	Ulm – Unterweiler – Schnürpflingen – Beuren	Regionalbus	05:30 - 21:00	06:45 - 01:00	-	T (30) T(60)	T (30) T(60) + 0 / 1 Fahrten	9 / 8 Fahrten	-
24	Ulm – Hüttisheim – Burgrieden – Laupheim	Regionalbus	05:45 - 19:30	06:30 - 01:00	-	4 / 6 Fahrten	11 / 11 Fahrten	3 / 3 Fahrten	-
30	Ulm – Laichingen – Westerheim – Bad Urach	Regionalbus	05:15 - 20:30	05:30 - 00:30	09:15 - 20:30	11 / 16 Fahrten	22 / 35 Fahrten	7 / 6 Fahrten	5 / 5 Fahrten
36	Ulm – Blaustein – Herrlingen – (Wippingen –) Asch – Arnegg	Regionalbus	04:15 - 21:15	06:30 - 21:15	-	T (60)	T (60) + 3 / 1 Fahrten	T (60)	-
37	Ulm – Blaustein – Herrlingen – Bermaringen (– Lautern)	Regionalbus	05:45- 21:30	05:00 - 21:00	08:30 - 20:45	T (60)	T (60) + 4 / 6 Fahrten	T 120	6 / 6 Fahrten
38	Ulm – Blaustein – Herrlingen – Arnegg – Dietingen – Markbronn	Regionalbus	06:45- 23:30	05:15 - 22:00	08:15 - 23:15	T (60)	T (60) + 4 / 4 Fahrten	T 120	7 / 7 Fahrten

Linie	Linienweg	Funktion der Linie	Bedienzeitraum			Bedienungsangebot			
			Mo.-Fr.	Sa.	So.	Mo.-Fr. (Ferien)	Mo.-Fr. (Schule)	Sa.	So.
46	Ulm – Amstetten – Geislingen (Steige)	Regionalbus	04:15 - 00:15	04:45 - 01:45	07:35 - 00:06	T (60) mit Lücken	T (60) mit Lücken	11 / 8 Fahrten	6 / 5 Fahrten
49	Ulm – Lehr – Nellingen – Neustadt	Regionalbus	05:25 - 23:00	06:35 - 01:36	07:45 - 00:26	T 30 T (60) mit Lücken	T 30 T (60) mit Lücken + 10 / 10 Fahrten	T 60 T 90	10 / 9 Fahrten
58	Ulm – Göttingen – Bernstadt	Regionalbus	05:30 - 23:30	06:00 - 00:45	13:00 - 00:00	10 / 8 Fahrten	12 / 9 Fahrten	8 / 7 Fahrten	3 / 2 Fahrten
59	Ulm – Langenau – Niederstotzingen – Heidenheim	Regionalbus	03:15 - 01:00	04:00 - 03:30	07:30 - 01:00	25 / 30 Fahrten	38 / 46 Fahrten	14 / 14 Fahrten	7 / 7 Fahrten
70	Ulm – Dietenheim (– Illertissen)	Regionalbus	05:15 - 22:30	05:45 - 22:00	12:00 - 20:00	T (60) mit Lücken	T (60) mit Lücken 4 / 3 Fahrten	T (60) mit Lücken T (120) mit Lücken	2 / 2 Fahrten
74	Ulm – Illerkirchberg – Staig – Bihlafingen	Regionalbus	05:30 - 19:30	07:00 - 01:00	-	6 / 6 Fahrten	13 / 8 Fahrten	2 / 2 Fahrten	-
215	Regglisweiler – Weihungzell – Schwendi – Biberach	Regionalbus	05:15 - 19:30	07:30 - 13:30	-	6 / 7 Fahrten	13 / 14 Fahrten	1 / 1 Fahrt	-
223	Munderkingen – Laupheim	Regionalbus	05:15 - 19:30	07:15 - 13:00	-	T (60) mit Lücken	T (60) mit Lücken	3 / 3 Fahrten	-
225	Laupheim – Rißtissen – Ehingen	Regionalbus	05:45 - 19:30	07:45 - 14:30	-	9 / 8 Fahrten	13 / 12 Fahrten	3 / 3 Fahrten	-
231	Ulm – Erbach – Ringingen – Altheim – Ehingen	Regionalbus	05:45 - 20:15	07:30 - 15:15	-	T (60) mit Lücken	T (60) mit Lücken + 11 / 8 Fahrten	4 / 4 Fahrten	-

Linie	Linienweg	Funktion der Linie	Bedienzeitraum			Bedienungsangebot			
			Mo.-Fr.	Sa.	So.	Mo.-Fr. (Ferien)	Mo.-Fr. (Schule)	Sa.	So.
232	<i>Stadtverkehr</i> Erbach – Dellmensingen	Stadtbus	05:45 - 19:15	08:45 - 20:00	-	T 60 T 120	T 60 T 120	6 Fahrten	-
239	Erbach – Eggingen – Gögglingen – Dellmensingen (– Ulm)	Schulbus	06:45 - 18:15	-	-	-	12 Fahrten	-	-
301	Ehingen – Längenfeld – Ehingen	Stadtbus	05:15 - 17:00	11:45 - 12:45	-	5 Fahrten	27 Fahrten	2 Fahrten	-
302	Ehingen – Stoffelberg – Stadtmitte	Stadtbus	06:00 - 19:15	06:00 - 18:15	13:30 - 18:15	T 30 T 60	T 30	T 30 T 60	T 60 T 120
303	Ehingen – Berkach – Stadtmitte	Stadtbus	06:30 - 19:00	08:15 - 15:15	-	T (60) T (120)	T (60)+	3 Fahrten	-
304	Ehingen – Nasgenstadt – Stadtmitte	Stadtbus	06:45 - 19:00	06:45 - 17:30	13:45 - 18:30	T 30 T 60	T 30	T 60	T 120
305	Ehingen Zollstoff – Ehingen Stadtmitte	Stadtbus	05:30 - 19:45	06:00 - 13:30	15:00 - 19:00	25 / 26 Fahrten ¹	40 / 37 Fahrten ¹	7 / 8 Fahrten ¹	2 Fahrten ¹
306	Ehingen Liebherr – Ehingen Stadtmitte	Stadtbus	06:15 - 19:15	07:30 - 17:45	13:30 - 17:45	7 / 9 Fahrten ²	14 / 12 Fahrten ²	T 60+	T 60
307	Dintenhofen – Dettingen – Ehingen	Stadtbus	06:15 - 19:00	06:00 - 12:30	15:00 - 19:00	12 / 10 Fahrten ³	16 / 17 Fahrten ³	2 / 3 Fahrten	2 / 2 Fahrten
308	Ehingen Stadtmitte – Rosengarten – Ehingen Stadtmitte	Stadtbus	07:00 - 18:15	07:30* - 13:45*	-	5 Fahrten	20 Fahrten	T 60	-

1 Zusammenfassung der Fahrten der Linien 307, 315, 317 und 318 auf dem Abschnitt Ehingen Zollstoff – Ehingen Stadtmitte.

2 Von Montag – Freitag inklusive der Fahrten der Linie 319 auf dem Abschnitt Ehingen Liebherr – Ehingen Stadtmitte.

3 Von Montag – Freitag inklusive der Fahrten der Linie 315 auf dem Abschnitt Dintenhofen – Dettingen – Ehingen.

Linie	Linienweg	Funktion der Linie	Bedienungszeitraum			Bedienungsangebot			
			Mo.-Fr.	Sa.	So.	Mo.-Fr. (Ferien)	Mo.-Fr. (Schule)	Sa.	So.
310a	Ehingen – Längenfeld/ Stoffelberg – Frankenhofen – Erbstetten – Ehingen	Spätbus	19:45 - 01:30	19:45 - 01:30	-	T 60	T 60	T 60	-
310b	Ehingen – Berkach – Allmendingen – Altheim – Ehingen	Spätbus	21:00 - 22:00	21:00 - 00:00	-	1 Fahrt	1 Fahrt	2 Fahrten	-
311a	Ehingen – Längenfeld/ Stoffelberg – Kirchen – Herbertshofen – Dettingen – Ehingen	Spätbus	20:45 - 22:00	20:45 - 00:00	-	1 Fahrt	1 Fahrt	2 Fahrten	-
311b	Ehingen – Berg – Schaiblishausen – Volkersheim – Ehingen	Spätbus	19:45 - 01:00	19:45 - 01:00	-	3 Fahrten*	3 Fahrten*	3 Fahrten	-
311c	Ehingen – Nasgenstadt – Griesingen – Rißtissen	Spätbus	20:15 - 00:30	20:15 - 00:30	-	2 Fahrten	2 Fahrten	3 Fahrten	-
312	Ehingen – Granheim – Indelhausen	Regionalbus	05:45 - 18:45	-	-	1 / 3 Fahrten	1 / 3 Fahrten	-	2 Fahrten
314	Ennahofen – Allmendingen – Hausen – Ehingen und zurück	Regionalbus	06:30 - 18:00	-	-	5 Fahrten	20 Fahrten	-	-
315	Ehingen – Rottenacker – Hundersingen	Regionalbus	06:15 - 19:15	06:00 - 13:15	-	9 / 11 Fahrten	16 / 17 Fahrten	2 / 3 Fahrten	-
316	Ehingen – Kirchen – Lauterach – Ehingen	Regionalbus	05:45 - 19:00	09:30 - 13:22	-	8 Fahrten	10 Fahrten	2 Fahrten	-
317	Ehingen – Volkersheim – Rottenacker	Regionalbus	06:30 - 18:45	06:30 - 12:45	-	8 / 6 Fahrten	11 / 9 Fahrten	3 / 1 Fahrten	-
318	Ehingen – Biberach mit Ortslinienverkehr Schemmerhofen	Regionalbus	05:30 - 19:45	06:15 - 13:30	-	12 / 12 Fahrten	26 / 32 Fahrten	6 / 6 Fahrten	-

Linie	Linienweg	Funktion der Linie	Bedienungszeitraum			Bedienungsangebot			
			Mo.-Fr.	Sa.	So.	Mo.-Fr. (Ferien)	Mo.-Fr. (Schule)	Sa.	So.
319	Ehingen – Granheim – Ehingen	Regionalbus	05:30 - 19:15	05:45 - 13:45	09:15 - 18:30	6 Fahrten	15 Fahrten	2 Fahrten	2 Fahrten
	Ortslinienverkehr Alb	Schulbus	07:00 - 16:45	-	-	-	9 Fahrten	-	-
320	Ehingen – Munderkingen – Riedlingen	Regionalbus	05:45 - 20:00	08:15 - 17:15	-	10 / 10 Fahrten	12 / 13 Fahrten	4 / 4 Fahrten	-
321	Stadtverkehr Munderkingen Nord	Stadtbus	06:15 - 19:00	-	-	1 Fahrt	14 Fahrten	-	-
323	Ortslinienverkehr Rottenacker – Bahnhof Munderkingen	Ortsbus	05:50 - 09:33	08:40 - 09:19	08:40 - 09:19	8 / 8 Fahrten	21 / 12 Fahrten	5 / 5 Fahrten	6 / 6 Fahrten
	Stadtverkehr Munderkingen Süd	Stadtbus	06:20 - 09:09	08:40 - 09:19	08:40 - 09:19	9 Fahrten	22 Fahrten	5 Fahrten	6 Fahrten
325	Erbstetten – Untermarchtal – Munderkingen	Regionalbus	06:30 - 18:30	-	-	1 / 1 Fahrt	5 / 5 Fahrten	-	-
326	Munderkingen – Oberstadion – Attenweiler	Schulbus	06:15 - 17:00	-	-	-	8 Fahrten	-	-
327	Munderkingen – Oberstadion – Biberach	Regionalbus	05:45 - 19:00	-	-	9 / 9 Fahrten	12 / 11 Fahrten	-	-
328	Reutlingendorf – Hausen – Munderkingen	Schulbus	06:15 - 17:30	-	-	-	4 / 5 Fahrten	-	-
329	Datthausen – Obermarchtal – Munderkingen	Regionalbus	06:15 - 17:45	-	-	1 / 1 Fahrt	9 / 5 Fahrten	-	-
331	Ehingen – Münsingen	Regionalbus	06:15 - 18:00	07:45 - 18:00	07:45 - 19:15	3 / 3 Fahrten	4 / 4 Fahrten	1 / 1 Fahrt	2 / 2 Fahrten

Linie	Linienweg	Funktion der Linie	Bedienzeitraum			Bedienungsangebot			
			Mo.-Fr.	Sa.	So.	Mo.-Fr. (Ferien)	Mo.-Fr. (Schule)	Sa.	So.
333	Münsingen – Shecklingen	Regionalbus	05:30 - 19:45	06:30 - 14:15	10:21 - 20:12	8 / 9 Fahrten	16 / 15 Fahrten	3 / 3 Fahrten	1 / 2 Fahrten
334	Schelklingen – Heroldstatt – Laichingen	Regionalbus	05:30 - 23:00	07:15 - 13:45	12:15 - 18:45	14 / 15 Fahrten	29 / 28 Fahrten	6 / 5 Fahrten	2 / 3 Fahrten
335	Münsingen – Heroldstatt – Laichingen	Regionalbus	05:15 - 23:00	06:15 - 23:00	12:00 - 19:15	T (60) T (120)	T (60) T (120) + 4 / 2 Fahrten	5 / 5 Fahrten	3 / 2 Fahrten
336	Altheim – Schwörzkirch – Hausen – Allmendingen	Regionalbus	06:15 - 17:45	-	-	7 Fahrten	13 Fahrten	-	-
337	Ortslinienverkehr Allmendingen	Regionalbus	06:45 - 18:45	08:15 - 15:00	-	T (120)	T (60)	3 Fahrten	-
338	Schulverkehr GHWS Heroldstatt	Schulbus	06:45 - 17:00	-	-	-	4 / 3 Fahrten	-	-
339	Merklingen – Laichingen – Ehingen	Schulbus	06:30 - 17:30	-	-	-	1 / 2 Fahrten	-	-
341	Münsingen – Großes Lautertal – Munderkingen	Rad-Wanderbus	-	-	08:45 - 19:45	-	-	-	4 / 4 Fahrten
342	Ehingen – Münsingen – Großes Lautertal – Zwiefalten	Rad-Wanderbus	-	-	09:00 - 18:30	-	-	-	3 / 3 Fahrten
349	Münsingen – Römerstein – Heroldstatt – Münsingen	Biophärenbus	-	-	10:15 - 17:45	-	-	-	3 Fahrten
360	Geislingen – Laichingen (– Gerhausen)	Regionalbus	05:00 - 23:15	07:15 - 01:00	09:15 - 23:15	9 / 10 Fahrten	20 / 17 Fahrten	7 / 6 Fahrten	5 / 5 Fahrten
363	(Laichingen –) Blaubeuren – Erstetten (– Donautal)	Regionalbus	05:45 - 18:00	-	-	1 / 0 Fahrten	2 / 1 Fahrten	-	-

Linie	Linienweg	Funktion der Linie	Bedienzeitraum			Bedienungsangebot			
			Mo.-Fr.	Sa.	So.	Mo.-Fr. (Ferien)	Mo.-Fr. (Schule)	Sa.	So.
364	Blaubeuren – Erstetten	Regionalbus	06:30 - 18:30	19:00 - 00:30	-	1 / 1 Fahrt	8 / 10 Fahrten	1 / 1 Fahrt	-
365	Laichingen – Blaubeuren – Gerhausen	Regionalbus	05:15 - 20:30	13:30 - 00:30	13:00 - 17:00	T (60)	T (60) + 4 / 4 Fahrten	2 / 2 Fahrten	1 / 1 Fahrt
366	Gerhausen – Blaubeurer Alb – Gerhausen	Regionalbus	06:00 - 19:30	18:30 - 00:30	-	4 Fahrten	22 Fahrten	2 Fahrten	-
368	Ulm – Gerhausen – Blaubeuren – Schelklingen – Ehingen	Regionalbus	06:45 - 18:00	19:15 - 01:30	06:45 - 00:45	4 / 3 Fahrten	10 / 7 Fahrten	2 / 1 Fahrten	1 / 1 Fahrt
369	Laichinger Alb – Blaubeuren – Heroldstatt – Laichingen	Rad-Wanderbus	-	-	9:00 - 19:45	-	-	-	4 Fahrten
381	Riedlingen – Unlingen – Uttenweiler (– Biberach)	Regionalbus	05:30 - 18:00	-	-	6 / 3 Fahrten	13 / 13 Fahrten	-	-
457	Geislingen – Weiler – Schalkstetten	Regionalbus	06:45 - 23:00	09:30 - 00:45	09:30 - 00:45	7 / 7 Fahrten	12 / 12 Fahrten	6 / 4 Fahrten	4 - 3 Fahrten
461	Sinabronn – Ettlenschieß – Amstetten	Schulbus	06:00 - 18:15	-	-	-	T (60) mit Lücken	-	-
462	Luizhausen – Reutti – Amstetten	Schulbus	06:00 - 18:30	-	-	-	15 Fahrten	-	-
463	Lonsee – Beimerstetten – Dornstadt	Schulbus	06:30 - 16:45	-	-	-	5 / 6 Fahrten	-	-
469	Amstetten – Bräunisheim – Schalkstetten	Schulbus	07:15 - 17:30	-	-	-	10 / 10 Fahrten	-	-
582	Langenau – Bernstadt – Langenau	Regionalbus	06:00 - 19:30	06:45 - 12:30	-	14 Fahrten	28 Fahrten	3 Fahrten	-

Linie	Linienweg	Funktion der Linie	Bedienzeitraum			Bedienungsangebot			
			Mo.-Fr.	Sa.	So.	Mo.-Fr. (Ferien)	Mo.-Fr. (Schule)	Sa.	So.
583	Breitingen – Langenau	Schulbus	06:15 - 18:15	-	-	-	6 / 6 Fahrten	-	-
585	Ulm – Altheim (Alb) – Gerstetten	Regionalbus	05:15 - 20:05*	06:25* - 19:10	-	7 / 5 Fahrten	14 / 14 Fahrten	3 / 2 Fahrten	-
589	Langenau Bahnhof – Gesundheitszentrum	Ruftaxi	08:15 - 19:30	-	-	T 60	T 60	-	-
704	Vöhringen – Illertissen – Dietenheim	Regionalbus	05:30 - 19:30	08:45 - 12:15	-	6 / 6 Fahrten	10 / 10 Fahrten	T 60	-
715	Schwendi – Wain – Regglisweiler – Illertissen	Schulbus	06:45 - 17:45	-	-	-	9 / 9 Fahrten	-	-
716	Schwendi – Erolzheim – Illertissen – Ulm	Regionalbus	05:30 - 18:45	08:00 - 14:15	-	9 / 12 Fahrten	25 / 24 Fahrten	2 / 2 Fahrten	-
723	Vöhringen – Illerrieden – Dorndorf	Regionalbus	07:00 - 17:45	-	-	2 Fahrten	9 Fahrten	-	-

Fahrplanstand Dezember 2013

Zu 4 Bewertung der Bestandsaufnahme

Zu 4.1.2 Bewertung der Bedienungsqualität

Hinweis: Das Wochenendangebot ist im regionalen Ergänzungsnetz mit „bedarfsgerecht“ definiert. Aus der hier für das Wochenende durchgeführten Analyse lässt sich nicht direkt ein Handlungsbedarf ableiten.

■ **Tabelle 11: Bedienungsqualität im regionalen Ergänzungsnetz – Nichterfüllung der Standards**

Relation (Netzhierarchie)	Zeiten, in denen Standards nicht erfüllt werden	Anmerkung
Allmendingen		
Ennahofen – Allmendingen (Verflechtung)	<ul style="list-style-type: none"> Mo.-Fr. Ferientag: Lücke zw. 8:30 und 13:00 Uhr sowie nach 13:00 Uhr (Hinfahrt) und 9:00 - 11:30 Uhr (Rückfahrt) Sa.: kein Angebot im Tagesverkehr 	Sa.: zusätzliche 3 Fahrtenpaare im Spätverkehr ab/ bis Ehingen
Grötzingen – Allmendingen (Verflechtung)	<ul style="list-style-type: none"> Mo.-Fr. Ferientag: Lücke zw. 8:30 und 13:00 Uhr sowie nach 13:00 Uhr (Hinfahrt) und 9:00 - 11:30 Uhr (Rückfahrt) Sa.: kein Angebot im Tagesverkehr 	Mo.-Fr.: zus. Fahrten mit Linie 319 nach Ehingen Sa.: zusätzl. Fahrten um 5:45 und 13:15 (Hinfahrt) und 12:40 (Rückfahrt) nach/ ab Ehingen Sa.: zusätzliche 3 Fahrtenpaare im Spätverkehr ab/ bis Ehingen
Hausen o. A. – Allmendingen (Verflechtung)	<ul style="list-style-type: none"> Sa.: kein Angebot im Tagesverkehr 	Sa.: zusätzliche 2 Fahrtenpaare im Spätverkehr
Niederhofen – Allmendingen (Verflechtung)	<ul style="list-style-type: none"> Sa.: kein Angebot nach Allmendingen 	Sa.: 4 Fahrtenpaare nach Erbach mit Anschluss nach Ulm Sa.: zusätzliche 2 Fahrtenpaare im Spätverkehr
Schwörzkirch – Allmendingen (Verflechtung)	<ul style="list-style-type: none"> Sa.: kein Angebot nach Allmendingen 	Sa.: 4 Fahrtenpaare nach Erbach mit Anschluss nach Ulm Sa.: zusätzliche 2 Fahrtenpaare im Spätverkehr

Relation (Netzhierarchie)	Zeiten, in denen Standards nicht erfüllt werden	Anmerkung
Weilersteußlingen – Allmendingen (Verflechtung)	<ul style="list-style-type: none"> Mo.-Fr. Ferientag: Lücke zw. 8:30 und 13:00 Uhr sowie nach 13:00 Uhr (Hinfahrt) und 9:00 – 11:30 Uhr (Rückfahrt) Sa.: kein Angebot im Tagesverkehr 	Sa.: zusätzliche 3 Fahrtenpaare im Spätverkehr ab/ bis Ehingen
Altheim		
Altheim – Ehingen (Verflechtung)	<ul style="list-style-type: none"> Sa.: kein Angebot Richtung Ehingen 	Sa.: 4 Fahrtenpaare nach Erbach mit Umstieg in Richtung Ulm Sa.: zusätzliche 2 Fahrtenpaare im Spätverkehr
Altheim (Alb)		
Altheim (Alb) – Ulm (Nebenverbindung)	<ul style="list-style-type: none"> Mo.-Fr. Ferientag: fehlende Rückfahrten gegen 11:00 und 14:30 Uhr Sa.: zwei Hinfahrten (7:52, 14:00 Uhr); zwei Rückfahrten 14:15, 18:15 Uhr) So.: kein Angebot 	
Altheim (Alb) – Langenau (Verflechtung)	<ul style="list-style-type: none"> Mo.-Fr. Ferientag: kein Angebot Sa.: kein Angebot 	
Amstetten		
Bräunisheim – Amstetten (Verflechtung)	<ul style="list-style-type: none"> Mo.-Fr. Ferientag: kein Angebot Sa.: kein Angebot 	
Hofstett-Emerbuch – Amstetten (Verflechtung)	<ul style="list-style-type: none"> Mo.-Fr. Ferientag: kein Angebot Sa.: kein Angebot 	
Reutti – Amstetten (Verflechtung)	<ul style="list-style-type: none"> Mo.-Fr. Ferientag: nur eine Hinfahrt (15:23 Uhr) Sa.: kein Angebot 	
Schalkstetten – Amstetten (Verflechtung)	<ul style="list-style-type: none"> Mo.-Fr. Ferientag: kein Angebot Sa.: kein Angebot 	So.: von Mai-Oktober zusätzliche 3 Fahrtenpaare (R41)
Stubersheim – Amstetten (Verflechtung)	<ul style="list-style-type: none"> Mo.-Fr. Ferientag: kein Angebot Sa.: kein Angebot 	So.: von Mai-Oktober zusätzliche 3 Fahrtenpaare (R41)
Ballendorf		
Ballendorf – Langenau (Verflechtung)	<ul style="list-style-type: none"> Mo.-Fr. Ferientag: kein Angebot Sa.: kein Angebot 	

Relation (Netzhierarchie)	Zeiten, in denen Standards nicht erfüllt werden	Anmerkung
Balzheim		
Unterbalzheim – Dietenheim (Verflechtung)	<ul style="list-style-type: none"> Mo.-Fr.: Lücken zw. 8:22 und 12:45 Uhr (Hinfahrt) sowie zw. 8:00 und 13:00 Uhr (Rückfahrt) Sa.: eine Hinfahrt (8:23 Uhr) und eine Rückfahrt (13:48 Uhr) 	
Oberbalzheim – Unterbalzheim (Verflechtung)	<ul style="list-style-type: none"> Mo.-Fr. Schultag: Lücken zw. 8:00 und 12:30 Uhr (Rückfahrt) Mo.-Fr. Ferientag: Lücken zw. 8:30 und 13:00 Uhr (Hinfahrt) und zw. 8:00 und 13:00 Uhr (Rückfahrt) Sa.: eine Hinfahrt (8:20 Uhr) und eine Rückfahrt (13:53 Uhr) 	
Berghülen		
Berghülen – Laichingen (Verflechtung)	<ul style="list-style-type: none"> Mo.-Fr. Ferientag: Lücke zw. 8:00 und 12:00 Uhr (Hinfahrt) 	
Berghülen – Blaubeuren (Verflechtung)	<ul style="list-style-type: none"> Mo.-Fr. Ferientag: vier Hinfahrten (6:34, 13:30, 15:07, 18:02 Uhr) und vier Rückfahrten (6:21, 13:18, 17:36, 0:05 Uhr) Sa.: eine Hinfahrt (18:35 Uhr) und eine Rückfahrt (0:05 Uhr) 	
Bühlenhausen – Berghülen (Verflechtung)	<ul style="list-style-type: none"> Mo.-Fr. Ferientag: Lücke zw. 8:00 und 12:00 Uhr (Hinfahrt) Sa.: Lücke zw. 8:00 und 12:00 Uhr (Hinfahrt) 	
Berghülen – Blaustein-Herrlingen (Nebenverbindung)	<ul style="list-style-type: none"> Mo.-Fr. Schultag: fehlende Hinfahrten gegen 10:00, 12:00, 17:00 Uhr Mo.-Fr. Ferientag: fehlende Hinfahrten gegen 6:30, 12:00, 17:00 Uhr 	
Bernstadt		
Bernstadt – Ulm (Nebenverbindung)	<ul style="list-style-type: none"> So.: nur zwei Hinfahrten (13:36, 17:59 Uhr) und eine Rückfahrt (13:05 Uhr) 	
Bernstadt – Langenau (Verflechtung)	<ul style="list-style-type: none"> Mo.-Fr. Ferientag: fehlende Hinfahrt gegen 10:00 Uhr Sa.: zwei Hinfahrten (8:15, 12:14 Uhr), drei Rückfahrten (7:53, 10:15, 11:58 Uhr) 	

Relation (Netzhierarchie)	Zeiten, in denen Standards nicht erfüllt werden	Anmerkung
Blaubeuren		
Asch – Blaubeuren (Verflechtung)	<ul style="list-style-type: none"> Mo.-Fr. Ferientag: drei Hinfahrten (6:41, 13:40, 17:55 Uhr) und drei Rückfahrten (6:21, 13:12, 17:36 Uhr) Sa.: eine Hinfahrt (18:45 Uhr) und eine Rückfahrt (0:05 Uhr) 	Sa. und So.: 4 Fahrtenpaare nach Herrlingen Bf. (mit Linie 30)
Beiningen – Blaubeuren (Verflechtungen)	<ul style="list-style-type: none"> Mo.-Fr. Schultag: Lücke zw. 9:00 und 17:00 Uhr (Hinfahrten), Lücke zw. 8:00 und 11:00 Uhr (Rückfahrten) Mo.- Fr. Ferientag: eine Rückfahrt (6:14 Uhr) Sa.: eine Hinfahrt (19:17 Uhr) und eine Rückfahrt (0:05 Uhr) 	
Seißen – Blaubeuren (Verflechtung)	<ul style="list-style-type: none"> Sa.: zwei Hinfahrten (13:45, 19:16 Uhr) und zwei Rückfahrten (16:29, 0:05 Uhr) 	So.: von Mai-Oktober zusätzliche 4 Fahrtenpaare
Erstetten – Blaubeuren (Verflechtungen)	<ul style="list-style-type: none"> Mo.-Fr. Schultag: Lücke zw. 9:00 und 17:00 Uhr (Hinfahrten), Lücke zw. 8:00 und 11:00 Uhr (Rückfahrten) Mo.- Fr. Ferientag: kein Angebot Sa.: nur eine Hinfahrt (19:18 Uhr) und eine Rückfahrt (0:05 Uhr) 	
Pappelau – Blaubeuren (Verflechtungen)	<ul style="list-style-type: none"> Mo.-Fr. Schultag: Lücke zw. 9:00 und 17:00 Uhr (Hinfahrten), Lücke zw. 8:00 und 11:00 Uhr (Rückfahrten) Mo.- Fr. Ferientag: kein Angebot Sa.: nur eine Hinfahrt (19:15 Uhr) und eine Rückfahrt (0:05 Uhr) 	
Sonderbuch – Blaubeuren (Verflechtung)	<ul style="list-style-type: none"> Mo.-Fr. Ferientag: drei Hinfahrten (6:45, 13:50, 17:47 Uhr) und drei Rückfahrten (6:21, 13:12, 17:36 Uhr) Sa.: eine Hinfahrt (18:50 Uhr) und eine Rückfahrt (0:05 Uhr) 	Sa. und So.: 2-4 Fahrtenpaare nach Herrlingen Bf. (mit Linie 30)
Steigziegelhütte – Blaubeuren (Verflechtung)	<ul style="list-style-type: none"> Sa.: zwei Hinfahrten (13:47, 19:18 Uhr) und zwei Rückfahrten (16:29, 0:05 Uhr) 	So.: von Mai-Oktober zusätzliche 4 Fahrtenpaare

Relation (Netzhierarchie)	Zeiten, in denen Standards nicht erfüllt werden	Anmerkung
Weiler – Blaubeuren (Verflechtung)	<ul style="list-style-type: none"> Mo.-Fr. Schultag: fehlende Hinfahrten zw. 9:00 und 15:00 Uhr Mo.-Fr. Ferientag: drei Hinfahrten (9:18, 11:58, 15:18 Uhr) Sa.: nur eine Hinfahrt (19:23 Uhr) und eine Rückfahrt (0:02 Uhr) 	
Breitingen		
Breitingen – Ulm (Verflechtung)	<ul style="list-style-type: none"> Sa.: zwei Hinfahrten (8:20, 14:25 Uhr) und zwei Rückfahrten (14:15, 18:15 Uhr) 	
Börslingen		
Börslingen – Langenau (Verflechtung)	<ul style="list-style-type: none"> Mo.-Fr. Ferientag: kein Angebot Sa.: kein Angebot 	
Dornstadt		
Scharenstetten – Dornstadt (Nebenverbindung)	<ul style="list-style-type: none"> Mo.-Fr. Ferien: fehlende Hinfahrt gegen 8:30 Uhr 	
Temmenhausen – Dornstadt (Nebenverbindung)	<ul style="list-style-type: none"> Mo.-Fr. Ferien: fehlende Hinfahrt gegen 8:30 Uhr 	
Ehingen		
Altbierlingen – Ehingen (Verflechtung)	<ul style="list-style-type: none"> Sa.: eine Hinfahrt (7:00 Uhr) und drei Rückfahrten (8:30, 11:00, 12:30 Uhr) 	
Altsteußlingen – Ehingen (Verflechtung)	<ul style="list-style-type: none"> Sa.: zwei Hinfahrten (6:19, 13:15 Uhr) und nur eine Rückfahrt (12:40 Uhr) 	<p>So.: von Mai-Oktober zusätzliche 2 Fahrtenpaare 331 am Wochenende auf Münsingen Bhf ausgerichtet, Ein- und Ausstieg in Altst. In Richtung Münsingen</p> <p>Sa.: zusätzliche 3 Fahrtenpaare im Spätverkehr</p>
Berg – Ehingen (Verflechtung)	<ul style="list-style-type: none"> Sa.: keine Rückfahrten am Nachmittag 	

Relation (Netzhierarchie)	Zeiten, in denen Standards nicht erfüllt werden	Anmerkung
Dächingen – Ehingen (Verflechtung)	<ul style="list-style-type: none"> Sa: eine Hinfahrt (6:15 Uhr) und eine Rückfahrt (12:40 Uhr) 	<p>Sa.: zusätzliche 3 Fahrtenpaare im Spätverkehr</p> <p>So.: von Mai-Oktober zusätzliche 2 Fahrtenpaare</p>
Erbstetten – Ehingen (Verflechtung)	<ul style="list-style-type: none"> Sa: zwei Hinfahrten (5:50, 13:15 Uhr) und eine Rückfahrt (12:40 Uhr) 	<p>Sa.: zusätzliche 3 Fahrtenpaare im Spätverkehr</p>
Frankenhofen – Ehingen (Verflechtung)	<ul style="list-style-type: none"> Sa: zwei Hinfahrten (5:50, 13:15 Uhr) und eine Rückfahrt (12:40 Uhr) 	<p>Sa.: zusätzliche 3 Fahrtenpaare im Spätverkehr</p>
Granheim – Ehingen (Verflechtung)	<ul style="list-style-type: none"> Sa: zwei Hinfahrten (6:10, 13:00 Uhr) und eine Rückfahrt (12:40 Uhr) 	<p>Sa.: zusätzliche 3 Fahrtenpaare im Spätverkehr</p> <p>So.: von Mai-Oktober zusätzliche 2 Fahrtenpaare</p>
Heufelden – Ehingen (Verflechtung)	<ul style="list-style-type: none"> Sa.: kein Angebot 	<p>Sa.: zusätzliche 2 Fahrtenpaare im Spätverkehr</p>
Kirchbierlingen – Ehingen (Verflechtung)	<ul style="list-style-type: none"> Sa.: eine Hinfahrt (6:45 Uhr) und drei Rückfahrten (8:30, 11:00, 12:20 Uhr) 	<p>Sa.: zusätzliche 3 Fahrtenpaare im Spätverkehr</p> <p>Sa.: zus. 3 Fahrtenpaare nach Munderkingen und Laupheim</p>
Kirchen – Ehingen (Verflechtung)	<ul style="list-style-type: none"> Sa: zwei Hinfahrten (9:50, 13:00 Uhr) und zwei Rückfahrten (9:30, 12:40 Uhr) 	<p>Sa.: zusätzliche 2 Fahrtenpaare im Spätverkehr</p>
Mundingen – Ehingen (Verflechtung)	<ul style="list-style-type: none"> Sa: eine Hinfahrt (6:05 Uhr) und eine Rückfahrt (12:40 Uhr) 	<p>Sa.: zusätzliche 3 Fahrtenpaare im Spätverkehr</p>
Schaiblishausen – Ehingen (Verflechtung)	<ul style="list-style-type: none"> Sa.: eine Hinfahrt (6:53 Uhr) und drei Rückfahrten (8:30, 11:00, 12:20 Uhr) 	<p>Sa.: zusätzliche 3 Fahrtenpaare im Spätverkehr</p> <p>Sa.: zus. 3 Fahrtenpaare nach Munderkingen und Laupheim</p>
Stetten – Ehingen (Verflechtung)	<ul style="list-style-type: none"> Sa: zwei Hinfahrten (10:00, 13:10 Uhr) und zwei Rückfahrten (9:30, 12:40 Uhr) 	<p>Sa.: zusätzliche 2 Fahrtenpaare im Spätverkehr</p>

Relation (Netzhierarchie)	Zeiten, in denen Standards nicht erfüllt werden	Anmerkung
Volkersheim – Ehingen (Verflechtung)	<ul style="list-style-type: none"> Sa.: eine Hinfahrt (6:43 Uhr) und drei Rückfahrten (8:30, 11:00, 12:20 Uhr) 	Sa.: zusätzliche 3 Fahrtenpaare im Spätverkehr
Emeringen		
Emeringen – Munderkingen (Verflechtung)	<ul style="list-style-type: none"> Mo.-Fr. Schultag: keine Hinfahrt am späten Vormittag Mo.-Fr. Ferientag: zwei Hinfahrten (6:30 und 17:30 Uhr) und eine Rückfahrt (11:00 Uhr) Sa.: kein Angebot 	
Emerkingen		
Emerkingen – Munderkingen (Verflechtung)	<ul style="list-style-type: none"> Sa.: kein Angebot 	
Erbach		
Bach – Erbach (Nebenverbindung)	<ul style="list-style-type: none"> So.: kein Angebot 	Nach Ulm mit Umstieg (Übergangszeiten tlw. länger als 10 Minuten)
Dellmensingen – Erbach (Nebenverbindung)	<ul style="list-style-type: none"> So.: kein Angebot 	
Ringingen – Erbach (Nebenverbindung)	<ul style="list-style-type: none"> So.: kein Angebot 	Nach Ulm mit Umstieg (Übergangszeiten tlw. länger als 10 Minuten)
Grundsheim		
Grundsheim – Munderkingen (Verflechtung)	<ul style="list-style-type: none"> Sa.: kein Angebot 	1 Fahrtenpaar nach Ehingen
Hausen am Bussen		
Hausen am Bussen – Munderkingen (Verflechtung)	<ul style="list-style-type: none"> Mo.-Fr. Schultag: Lücke zwischen 8:00 und 13:00 Uhr Mo.-Fr. Ferientag: kein Angebot Sa.: kein Angebot 	
Heroldstatt		
Heroldstatt – Laichingen (Nebenverbindung)	<ul style="list-style-type: none"> Sa.: zwei Fahrten 7:24 und 12:58 Uhr (Hinfahrt), und zwei Fahrten 7:45 und 13:30 Uhr (Rückfahrt) So.: zwei Fahrten 12:26 und 18:17 Uhr (Hinfahrt), und zwei Fahrten 13:05 und 18:30 Uhr (Rückfahrt) 	So.: von Mai-Oktober zusätzliche 4 Fahrtenpaare

Relation (Netzhierarchie)	Zeiten, in denen Standards nicht erfüllt werden	Anmerkung
Heroldstatt – Ulm (Nebenverbindung)	<ul style="list-style-type: none"> Sa.: zwei Fahrten 13:00 und 18:33 Uhr (Hinfahrt), und zwei Fahrten 12:15 und 0:27 Uhr (Rückfahrt) So.: zwei Fahrten 12:28 und 18:18 Uhr (Hinfahrt), und drei Fahrten 10:33, 17:15 und 0:27 Uhr (Rückfahrt) 	So.: von Mai-Oktober zusätzliche 4 Fahrtenpaare
Holzkirch		
Holzkirch – Ulm (Verflechtung)	<ul style="list-style-type: none"> Sa.: zwei Hinfahrten (8:18, 14:23 Uhr) und zwei Rückfahrten (14:15, 18:15 Uhr) 	
Hüttisheim		
Hüttisheim – Ulm (Verflechtung)	<ul style="list-style-type: none"> Mo.-Fr. Ferientag: Lücke zw. 8:00 und 14:00 Uhr (Hinfahrt) Sa.: drei Hinfahrten (6:53, 8:09, 13:50 Uhr) und zwei Rückfahrten (12:45 und 18:30 Uhr) sowie eine Spätfahrt um 0:30 Uhr 	
Humlängen – Hüttisheim (Verflechtung)	<ul style="list-style-type: none"> Mo.-Fr. Ferientag: Lücke zw. 8:00 und 14:00 Uhr (Hinfahrt) Sa.: zwei Hinfahrten (6:48, 8:09 Uhr) und zwei Rückfahrten (13:13 und 19:02 Uhr) 	
Laichingen		
Feldstetten – Laichingen (Verflechtung)	<ul style="list-style-type: none"> Sa.: drei Hinfahrten (7:19, 13:19, 15:19 Uhr) und vier Rückfahrten (5:35, 8:10, 13:28, 1:11 Uhr) 	
Langenau		
Albeck – Langenau (Verflechtung)	<ul style="list-style-type: none"> Sa.: zwei Hinfahrten (8:05, 12:06) und drei Rückfahrten (7:35, 10:15, 11:58) 	
Göttingen – Langenau (Verflechtung)	<ul style="list-style-type: none"> Sa.: zwei Hinfahrten (8:02, 12:03 Uhr) und drei Rückfahrten (7:35, 10:15, 11:58 Uhr) 	
Hörvelsingen – Langenau (Verflechtung)	<ul style="list-style-type: none"> Sa.: nur zwei Hinfahrten (8:09, 12:09 Uhr) und drei Rückfahrten (7:35, 10:15, 11:58 Uhr) 	

Relation (Netzhierarchie)	Zeiten, in denen Standards nicht erfüllt werden	Anmerkung
Lauterach		
Lauterach – Munderkingen (Verflechtung)	<ul style="list-style-type: none"> Mo.-Fr. Ferientag: eine Hinfahrt (7:15 Uhr) und eine Rückfahrt (17:53 Uhr) Sa.: kein Angebot 	Direktverbindung nach Ehingen mit Linie 316 (Mo.-Fr.)
Lonsee		
Ettlenschieß – Lonsee (Verflechtung)	<ul style="list-style-type: none"> Mo.-Fr. Ferientag: kein Angebot Sa.: kein Angebot 	
Luizhausen – Lonsee (Verflechtung)	<ul style="list-style-type: none"> keine Verbindung nach Lonsee 	mit Linie 49 Verbindung nach Dornstadt und Ulm
Radelstetten – Lonsee (Verflechtung)	<ul style="list-style-type: none"> keine Verbindung nach Lonsee 	mit Linie 49 Verbindung nach Dornstadt und Ulm
Merklingen		
Merklingen – Laichingen (Nebenverbindung)	<ul style="list-style-type: none"> Mo.-Fr. Ferientag: fehlende Hinfahrten gegen 7:00, 16:00 Uhr 	
Merklingen – Ulm (Nebenverbindung)	<ul style="list-style-type: none"> Mo.-Fr. Schultag: fehlende Hinfahrten gegen 10:00, 12:00, 17:00 Uhr Mo.-Fr. Ferientag: fehlende Hinfahrten gegen 6:30, 12:00, 17:00 Uhr 	
Neenstetten		
Neenstetten – Ulm (Verflechtung)	<ul style="list-style-type: none"> Sa.: zwei Hinfahrten (8:06, 14:14 Uhr) und zwei Rückfahrten (14:15, 18:15 Uhr) 	
Nellingen		
Oppingen – Nellingen (Verflechtung)	<ul style="list-style-type: none"> Sa.: keine Rückfahrten am Nachmittag 	
Nellingen – Ulm (Nebenverbindung)	<ul style="list-style-type: none"> So.: zwei Hinfahrten (12:40; 18:40 Uhr) und zwei Rückfahrt (11:42; 17:45 Uhr) 	
Nerenstetten		
Nerenstetten – Langenau (Verflechtung)	<ul style="list-style-type: none"> Mo.-Fr. Ferientag: kein Angebot Sa.: kein Angebot 	
Obermarchtal		
Reutlingendorf – Obermarchtal (Verflechtung)	<ul style="list-style-type: none"> Mo.-Fr. Schultag: nach 8:00 Uhr keine weitere Hinfahrt Mo.-Fr. Ferientag: kein Angebot Sa.: kein Angebot 	

Relation (Netzhierarchie)	Zeiten, in denen Standards nicht erfüllt werden	Anmerkung
Oberstadion		
Oberstadion – Munderkingen (Verflechtung)	<ul style="list-style-type: none"> • Sa.: kein Angebot 	
Hundersingen – Oberstadion (Verflechtung)	<ul style="list-style-type: none"> • Sa.: kein Angebot 	
Moosbeuren – Oberstadion (Verflechtung)	<ul style="list-style-type: none"> • Sa.: kein Angebot 	
Mundeldingen – Oberstadion (Verflechtung)	<ul style="list-style-type: none"> • Sa.: kein Angebot 	
Rechtenstein		
Rechtenstein – Obermarchtal (Verflechtung)	<ul style="list-style-type: none"> • Mo.-Fr. Ferientag: eine Hinfahrt (6:30 Uhr); eine Rückfahrt (11:00 Uhr) • Sa.: kein Angebot 	
Schelklingen		
Hausen o. U. – Schelklingen (Verflechtung)	<ul style="list-style-type: none"> • Mo.-Fr. Ferientag: Lücke zw. 12:30 und 17:40 Uhr (Rückfahrt) • Sa.: keine Rückfahrt nach 12:35 Uhr 	
Ingstetten – Schelklingen (Verflechtung)	<ul style="list-style-type: none"> • Mo.-Fr. Ferientag: Lücke zw. 12:30 und 17:40 Uhr (Rückfahrt) • Sa.: keine Rückfahrt nach 12:35 Uhr 	
Justingen – Schelklingen (Verflechtung)	<ul style="list-style-type: none"> • Mo.-Fr. Ferientag: Lücke zw. 12:30 und 17:40 Uhr (Rückfahrt) • Sa.: keine Rückfahrt nach 12:35 Uhr 	
Schnürpflingen		
Schnürpflingen – Ulm (Verflechtung)	<ul style="list-style-type: none"> • Sa.: keine Rückfahrt vor 12:45 Uhr 	
Ammerstetten – Schnürpflingen (Verflechtung)	<ul style="list-style-type: none"> • Sa.: keine Rückfahrt nach 14:00 Uhr 	
Staig		
Staig – Ulm (Nebenverbindung)	<ul style="list-style-type: none"> • So.: kein Angebot 	
Unterstadion		
Unterstadion – Munderkingen (Verflechtung)	<ul style="list-style-type: none"> • Sa.: kein Angebot 	

Relation (Netzhierarchie)	Zeiten, in denen Standards nicht erfüllt werden	Anmerkung
Unterwachingen		
Unterwachingen – Munderkingen (Verflechtung)	<ul style="list-style-type: none"> • Mo.-Fr. Schultag: Bedienungslücke zwischen 8:00 und 13:00 Uhr • Mo.-Fr. Ferientag: kein Angebot • Sa.: kein Angebot 	
Weidenstetten		
Weidenstetten – Ulm (Verflechtung)	<ul style="list-style-type: none"> • Sa.: zwei Hinfahrten (8:12, 14:20 Uhr) und zwei Rückfahrten (14:15, 18:15 Uhr) 	
Westerheim		
Westerheim – Laichingen (Nebenverbindung)	<ul style="list-style-type: none"> • Mo.-Fr. Schultag: fehlende Hinfahrten gegen 10:00, 18:00 Uhr; fehlende Rückfahrten gegen 19:00/ 20:00 Uhr • Mo.-Fr. Ferientag: fehlende Hinfahrten gegen 8:00, 11:00 Uhr, fehlende Rückfahrten gegen 12:00, 16:00 Uhr • So.: zwei Hinfahrten (11:12, 18:12 Uhr) und drei Rückfahrten (9:25, 11:28, 17:28 Uhr) 	

Zu 5 Hinweise und Anregungen aus den Befragungen

Zu 5.1 Befragung der Gemeinden und Städte

Anmerkung: Nicht geantwortet haben Altheim, Hüttisheim, Munderkingen, Neenstetten und Schnürpflingen.

■ Tabelle 12: Zusammenfassung der Stärken im ÖPNV (Gemeinden/ Städte)

Stärken im ÖPNV
Allmendingen
Fahrtenangebot: Schaffung einer Anbindung an den Stadtverkehr Ehingen, Rufbusangebot in den Ferien, Entzerrung des Schülerverkehrs zur 1. Schulstunde
Verbindungen: Gute Bahn-Taktung des Kernortes
Altheim (Alb)
Fahrzeuge / Reisekomfort: Sehr gute Fahrzeuge; Freundliches Personal
Tarife: Ordentliches Preis-Leistungs-Verhältnis
Beimerstetten
Verbindungen: Zugverbindung nach Ulm: sehr kurze Fahrzeit, noch attraktiver mit neuer Trassierung
Blaustein
Fahrtangebot: Zentrale Punkt in Blaustein werden alle erreicht Zentrale Umstiege in der Hofstraße und am Bahnhof Herrlingen
Dornstadt
Fahrtenangebot: Angebote im Schülerverkehr innerhalb der Gemeinde und nach Ulm
Fahrtenangebot: Allgemeines Fahrtenangebot Ortsteil Dornstadt – Ulm
Fahrtenangebot: Nachtbus der Linie 49 am Freitag und Samstag
Fahrgastinformation: Dynamisches Fahrgastinformationssystem an der Haltestelle Mittelbühl
Ehingen (Donau), Stadt
Fahrtenangebot: Der Taktverkehr wurde innerstädtische weitestgehend verwirklicht
Fahrtenangebot: Spätbussystem und Wochenendverkehr besteht
Verbindungen: Die Umlandgemeinden wurden im Rahmen des Stadtverkehrs eingebunden (z. B. Allmendingen)
Verbindungen: Abstimmung mit Schulbeginn- und Schulschlusszeitanpassung
Erschließung: Nahezu alle wesentlichen Wohn- und Industriegebiete sind erschlossen
Fahrzeuge / Reisekomfort: Niederflrbusse sind weitestgehend vorhanden
Tarife: DING-Tarife
Fahrgastinformation: analoge Ausstattung vorhanden; elektrische Zielanzeigen an allen

Stärken im ÖPNV
Fahrzeugen vorhanden
Sonstiges: Nahezu alle Haltestellen sind mit Wartehallen und Sitzgelegenheiten ausgestattet
Erbach
Verbindungen: Schnelle Verbindung für Züge nach Ulm
Erschließung: Stadtbuslinie
Griesingen
Fahrtenangebot: Schülerverkehr nach Ehingen ist relativ gut angelegt.
Heroldstatt
Fahrtenangebot: ÖPNV im Rahmen, Schülerverkehr nach Laichingen
Illerkirchberg
Sonstiges: Als Stärke des ÖPNV gelten insgesamt: Mobilität der Nichtautobesitzer Geringere PKW-Belastung der Gemeinde Parkplätze in Ulm sind ohnehin Mangelware usw. Vorteile und Stärken nur an einer Verbindung auszumachen nicht möglich.
Laichingen, Stadt
Fahrtenangebot: Projekt 15-15 bildet einen guten Einstieg in die Verbesserung des ÖPNV
Lauterach
Fahrtenangebot: Grundschulkindtransport ist an Unterrichtszeiten angepasst. Gleiches gilt für den Kindergarten.
Lonsee
Fahrtenangebot: durchschnittlich
Oberdischingen
Fahrtenangebot: ausreichend an Werktagen
Schelklingen, Stadt
<i>Stadt lehnt Befragung ab</i>
Setzingen
Fahrtangebot: Angebot zufriedenstellend
Untermarchtal
Fahrtenangebot: Grundschulkindtransport ist an Unterrichtszeiten angepasst. Gleiches gilt für den Kindergarten.

■ **Tabelle 13: Zusammenfassung der Schwächen im ÖPNV (Gemeinden/ Städte)**

Schwächen im ÖPNV	Anmerkung
Allmendingen	
Fahrtenangebot: Schlechte ÖPNV-Anbindung der Teilorte (Grötzingen, Ennahofen, Weilersteußlingen, Schwörzkirch, Pfraunstetten, Niederhofen) am Wochenende und am Abend; Schlechter Takt am Wochenende (zweistündlich); Schlechte Anbindung aus Richtung Ulm nach 20:00 Uhr;	Siehe Ergebnisse der Analyse und Entwicklungskonzept (Maßnahme A-2)
Verbindungen: Nicht angepasstes ÖPNV-Angebot auf das Freizeitverhalten der Jugend (sowohl in Richtung Ulm als auch in Richtung Ehingen)	Siehe Entwicklungskonzept (Maßnahme A-3)
Fahrzeuge: Übervolle Züge in Richtung Ehingen morgens zum Schulbeginn	SPNV ist nicht Bestandteil des NVP (wird weitergeleitet)
Fahrgastinformation: Unübersichtliche und schwere Bedienung der Fahrkartenautomaten an den Bahnhöfen;	SPNV ist nicht Bestandteil des NVP (wird weitergeleitet)
Sonstiges: Fahrpläne in zu kleiner Schrift	Siehe Entwicklungskonzept (Planungsprojekt S-2)
Altheim (Alb)	
Fahrtenangebot: Zu wenig Angebote außerhalb der Schülerfahrten	Siehe Ergebnisse der Analyse und Entwicklungskonzept (Maßnahme A-2)
Fahrtenangebot: Zu wenig Angebote am Wochenende	Siehe Ergebnisse der Analyse und Entwicklungskonzept (Maßnahme A-2)
Verbindungen: Zu lange Fahrtzeiten nach Ulm	Siehe Ergebnisse der Analyse
Verbindungen: Ungünstige Taktung nach Ulm	Siehe Ergebnisse der Analyse und Entwicklungskonzept (Maßnahme A-2)
Fahrgastinformation: Ungünstige Darstellung des Fahrplans	Siehe Entwicklungskonzept (u. a. Prüfauftrag S-3)
Fahrgastinformation: Fahrtenangebot ist für ältere Mitbürger schwer zu erfassen	Siehe Entwicklungskonzept (u. a. Planungsprojekt S-6)
Sonstiges: Schlechte Präsentation des ÖPNV in der Außenwirkung	Siehe Entwicklungskonzept (u. a. Themen zu Marketing und Fahrgastinformation)

Schwächen im ÖPNV	Anmerkung
Sonstiges: Zu wenig Einbindung moderner Medien (z. B. Apps), was gerade jüngere Kunden ansprechen könnte.	Siehe Entwicklungskonzept (Planungsprojekt S-8)
Amstetten	
Fahrtenangebot: starke Einschränkung in den Ferien, abends ab 17 Uhr keine Fahrten	Siehe Ergebnisse der Analyse (Maßnahme A-2)
Fahrtenangebot: sehr schlechte Anbindung an Geislingen von den Teilorten -> Schulstandort	Berücksichtigung bei Planungsprojekt A-8
Verbindungen: häufige Taktung XX:17 und XX:27	
Tarif: an Automaten wird die Rückfahrt schlecht ausgewiesen	SPNV ist nicht Bestandteil des NVP (wird weitergeleitet)
Asselfingen	
Fahrtenangebot: Fahrplankarte könnten zwischen 9.00 Uhr und 16.00 Uhr noch verbessert werden	Siehe Analyse
Verbindungen: Der ÖPNV ist teilweise deshalb unattraktiv, da die Fahrtzeiten nach Langenau und speziell nach Ulm sehr lang sind, da oftmals die weiteren Orte wie Öllingen, Setzingen etc. ebenfalls in dieser Linie integriert sind. Daher sind oftmals Fahrtzeiten für die ca. 6 km lange Strecke nach Langenau von ca. 30 Minuten keine Seltenheit.	Siehe Analyse
Erschließung: Die Neubaugebiete im südlichen Bereich der Siedlungsfläche (Im Bürgele) sind sehr schlecht erschlossen, bzw. zur nächsten Bushaltestelle in der Stotzinger Straße ist eine sehr lange Wegstrecke zurück zu legen. Daher wird eine weitere Haltestelle an der Bahnhofstraße angestrebt.	Siehe Entwicklungskonzept (Maßnahme I-2)
Ballendorf	
Fahrtenangebot: Das Fahrtenangebot ist v. a. während der Ferien unzureichend. Außerdem ist der Fahrplankontakt nicht ausreichend	Siehe Ergebnisse der Analyse und Entwicklungskonzept (Maßnahme A-2)
Verbindungen: Die Fahrzeit nach Ulm beträgt ca. 45 Minuten (einfach)	Verbesserung der Verknüpfungssituation wird angestrebt
Balzheim	
Fahrtenangebot: Bessere Vertaktung der Verbindung von und zum Bahnhof Illertissen	Berücksichtigung bei Planungsprojekt A-8
Verbindungen: Zu wenig Verbindung zum Bahnhof Illertissen, sowie nach Dietenheim (Gewerbezentrum Nord + Stadtmitte)	Berücksichtigung bei Planungsprojekt A-8
Verbindungen: Mangelnde Busverbindung Richtung Westen (Biberach).	Berücksichtigung bei Planungsprojekt A-8
Verbindungen: Optimierung des Schülerverkehrs nach Ochsenhausen	Siehe Entwicklungskonzept (Prüfauftrag A-17)

Schwächen im ÖPNV	Anmerkung
Verbindungen: Fehlende Anschlussverbindung Dietenheim-Balzheim für Busse aus Ulm.	Berücksichtigung bei Planungsprojekt A-8
Fahrzeuge: Linie 716 sowie Schülerbeförderung Erolzheim/Ochsenhausen fährt oft mit einem zu kleinen Bus	Detailplanung im Schulverkehr
Fahrzeuge: Barrierefreiheit beachten (Kinderwagen, Senioren)	Siehe Qualitätsstandards (Kap. 3.2.4) und Entwicklungskonzept
Sonstiges: Kommunikation unter den Busfahrern verbessern (bei Baustellen, Umleitungen, etc.)	Siehe Leitbild und Qualitätsstandards
Beimerstetten	
Fahrtenangebot: Abstimmung Zug (Linie R4) und Bus (Linie 46): Busse fahren oft nur wenige Minuten zeitversetzt zu den Zügen ab, was dann bedeutet, dass man auch den Bus nicht mehr schafft, sollte der Zug verpasst werden Abfahrtszeiten fast identisch, zeitversetzte Abfahrten benötigt (z. B. Zug 9:34/ 11:37, Bus 9:35/ 11:35)	Linie 46 ist in Amstetten auf die R4 in und aus Richtung Stuttgart angebunden.
Fahrtenangebot: Zug RE 19248 22:42 Ulm – Beimerstetten: Hält nicht in Beimerstetten (jedoch Halt in Westerstetten, Lonsee und Amstetten), d. h. es muss entweder der Bus um 23:20 Uhr oder der Zug um 21:04 Uhr genommen werden. Der Zeitraum um 22:42 Uhr wird somit nicht abgedeckt	SPNV ist nicht Bestandteil des NVP (wird weitergeleitet)
Fahrtenangebot: Zugverbindung Beimerstetten – Ulm (Fahrzeit Bus ca. 30 min., Fahrtzeit Zug ca. 9 min.): Der erste Zug fährt um 05:53 Uhr, der zweite Zug fährt um 07:11 Uhr, dazwischen sollte ein weiterer Halt um ca. 06:42 für den Berufsverkehr angeboten werden (RE 19201 [Mo-Fr]) könnte in Beimerstetten halten, hält auch in Westerstetten, Lonsee und Amstetten	SPNV ist nicht Bestandteil des NVP (wird weitergeleitet)
Fahrtenangebot: Zugverbindung Beimerstetten – Ulm: Zwischen 19:27 und 21:04 keine Zugverbindung	SPNV ist nicht Bestandteil des NVP (wird weitergeleitet)
Verbindungen: Lange Wartezeiten und zu wenig Verbindungen auf den Linien 46 (Geislingen – Ulm: Bus RAB) und 585 (Gerstetten – Ulm: Bus Klöpfer).	Linie 46 verkehrt im T120/ T60; zusätzlich verkehrt die R4 stündlich bzw. zweistündlich. Linie 585 siehe Entwicklungskonzept (Maßnahme A-2)
Verbindungen: Fehlende Einbindung der Buslinie 47 in die Gemeinde Beimerstetten	Die wesentlichen Verbindungen werden durch die Linien R4, 49 und 585 abgedeckt.
Erschließung: Haltestelle Breitinger Straße (s. Anlage 1)	Siehe Entwicklungskonzept (Maßnahme I-2)

Schwächen im ÖPNV	Anmerkung
Erschließung: Bahnsteigzugang momentan und nach Umbau nicht schwellenfrei / behindertengerecht ausgebaut, dadurch für ältere Personen aber auch Fahrräder zwar möglich, aber beschwerlicher	SPNV ist nicht Bestandteil des NVP (wird weitergeleitet)
Sonstiges: Bedienbarkeit des Kartenautomaten im Bahnhofsgebäude wird oft bemängelt	SPNV ist nicht Bestandteil des NVP (wird weitergeleitet)
Berghülen	
Fahrtenangebot: Die Anbindung der Gemeinde Berghülen, mit Ortsteilen, nach Blaubeuren ist, insbesondere in den Schulferien sehr schlecht – hier wäre eine bessere Taktung der Zeiten wünschenswert. Ein verbessertes Angebot würde mit hoher Wahrscheinlichkeit verstärkt von Berufspendlern, sowie auch von Einzelfahrern in Anspruch genommen werden.	Siehe Ergebnisse der Analyse und Entwicklungskonzept (Maßnahme A-2)
Bernstadt	
Fahrtenangebot: Ausgedünnte Angebotsstruktur in den Ferienzeiten und an den Wochenenden.	Siehe Ergebnisse der Analyse und Entwicklungskonzept (Maßnahme A-2)
Verbindungen: Angebotsstrukturen des ÖPNV in den Nachtstunden; Keine Anbindung an den Bahnhof Beimerstetten.	
Erschließung: Keine Direktanbindung des Gesundheitszentrums in Langenau.	Siehe Entwicklungskonzept (Prüfauftrag A-15)
Fahrgastinformation: Fahrgastinformation nicht zeitgemäß; Mangelnde Barrierefreiheit in der Fahrgastinformation (Lesbarkeit und Verständlichkeit der Fahrpläne für ältere Menschen und Menschen mit körperlichen Einschränkungen).	Siehe Ergebnisse der Analyse und Entwicklungskonzept (Maßnahme S-2)
Blaubeuren, Stadt	
Fahrtenangebot: Immer wieder kommt es wohl auf der Linie 366 vor, dass um 15.53 Uhr nicht alle Schulkinder im Bus (Haltestelle Blaubeuren Busbahnhof) Platz finden. Diese werden dann angehalten auf den nächsten Bus zu warten, der erst um 17.02 vom Bahnhof abfährt.	Detailplanung im Schulverkehr
Verbindungen: Die Ortsteile sind in den schulfreien Zeiten bisher sehr schlecht oder gar nicht an Blaubeuren angebunden.	Siehe Ergebnisse der Analyse und Entwicklungskonzept (Maßnahme A-2)
Blaustein, Stadt	
Fahrtangebot: Zugverbindung nur stündlich nach Ulm Kein S-Bahn-Anschluss	SPNV ist nicht Bestandteil des NVP (wird weitergeleitet)
Verbindungen: Busverbindung Blaustein Zentrum – Ulm (ZOB) zu lang (23 Minuten Fahrzeit)	Alternative mit SPNV 7 Minuten

Schwächen im ÖPNV	Anmerkung
Verbindungen: Kein direkter Anschluss Ulm (ZOB) und zurück	Buslinie 36/ 37/ 38 verkehren direkt zum ZOB in Ulm. SPNV fährt direkt zum Hauptbahnhof.
Erschließung: Keine zufriedenstellende Busverbindung zum Kuhberg-Ulm insbesondere zu den weiterführenden Schulen am Kuhberg	Berücksichtigung bei Planungsprojekt A-8
Fahrzeuge: Bussteige zu niedrig	Siehe Qualitätsstandards (Kap. 3.2.4)
Sonstiges: Fehlender Fahrkartenautomat am Bahnhof Ehrenstein (fehlt Richtung Blaubeuren), dadurch gefährliche Situationen wenn Reisende bei geschlossener Schranke zum Automaten möchten und die Gleise ohne Schutz überqueren.	SPNV ist nicht Bestandteil des NVP (wird weitergeleitet)
Börslingen	
Fahrtenangebot: Ort wird zu wenig frequentiert	Siehe Ergebnisse der Analyse und Entwicklungskonzept (Maßnahme A-2)
Breitingen	
Fahrtenangebot: Fahrplankontakt zu gering, nur 9 Fahrten pro Tag	Siehe Ergebnisse der Analyse und Entwicklungskonzept (Maßnahme A-2)
Verbindungen: Nach Ulm	Siehe Entwicklungskonzept (Maßnahme A-2)
Verbindungen: Nach Langenau (nur Schulbus)	Berücksichtigung bei Planungsprojekt A-8
Verbindungen: Nach Gerstetten (nur Schulbus)	Berücksichtigung bei Planungsprojekt A-8
Fahrgastinformation: DING Fahrplan	Siehe Entwicklungskonzept (Maßnahmen zur Fahrgastinformation)
Dietenheim, Stadt	
Fahrtenangebot: Bessere Verzahnung mit dem Stadt-/ Regionalverkehr Illertissen/ Vöhringen/ Senden	Siehe Entwicklungskonzept (Maßnahme A-1)
Fahrtenangebot: Vertaktung der Verbindungen zum und vom Bahnhof Illertissen mit den dort haltenden Zügen	Siehe Entwicklungskonzept (Maßnahme A-1)
Verbindungen: Zu wenig Verbindungen von Regglisweiler über Dietenheim zum Bahnhof Illertissen	Siehe Entwicklungskonzept (Maßnahme A-1)

Schwächen im ÖPNV	Anmerkung
Verbindungen: Zu wenig Verbindungen von und nach Süden (Balzheim, Kirchberg, usw.)	Siehe Analyse
Verbindungen: Zu wenig bzw. keine Verbindungen von und nach Westen (Weihungszell, Hörenhausen, Schwendi, Wain, Biberach, Laupheim), oder nur mit umständlichem Umsteigen und langen Wartezeiten	Berücksichtigung bei Planungsprojekt A-8
Erschließung: Mehr auf Barrierefreiheit achten bei den Haltestellen	Siehe Qualitätsstandards (Kap. 3.2.4) und Entwicklungskonzept
Fahrzeuge / Reisekomfort: Mehr auf Barrierefreiheit achten bei den Bussen	Siehe Qualitätsstandards (Kap. 3.2.4)
Dornstadt	
Fahrtenangebot: Mangelhafter Fahrplankontakt in die Ortsteile Bollingen Tomerdingen, Temmenhausen und Scharenstetten	Siehe Analyse
Fahrtenangebot: Starkes Gefälle zwischen Schülerverkehr und sonstigem Verkehr (stark reduziertes Angebot außerhalb der Schulzeiten)	Siehe Entwicklungskonzept (Maßnahme A-1)
Fahrtenangebot: Busverbindungen enden teilweise in der Ortsteilen Dornstadt und Tomerdingen, die weiteren Ortsteile werden nicht bedient)	Siehe Entwicklungskonzept (Maßnahme A-2)
Verbindungen: Erreichbarkeit des Schulstandortes (Bühl-Schulzentrum mit regionaler Bedeutung): mangelnde Erreichbarkeit aus Beimerstetten, Ulm-Lehr, Ulm-Jungingen und Ulm-Mähringen	Siehe Entwicklungskonzept
Verbindungen: Keine direkte Verbindung zu den Lehr- und Forschungseinrichtungen in Ulm (Uni, FH, Science Park)	Mit Umstieg in Lehr bzw. Jungingen gegeben. Berücksichtigung bei Planungsprojekt A-8
Verbindungen: Keine direkten Verbindungen nach Blaustein (Freizeitbad Blau)	Berücksichtigung bei Planungsprojekt A-8
Verbindungen: Keine direkte Verbindung nach Langenau (Handel und Gewerbe)	Berücksichtigung bei Planungsprojekt A-8
Erschließung: Lückenhafte Anbindung des Betreuungs- und Pflegezentrums der Evangelischen Heimstiftung, des Diakonischen Instituts für soziale Berufe und der Rommelkaserne	Siehe Ergebnis Analyse
Erschließung: Fehlende Anbindung des Gewerbegebiets Himmelweiler	Siehe Ergebnis Analyse
Erschließung: Fehlende Bushaltestelle in der Lerchenbergstraße (mehrere Supermärkte und Einzelhändler)	Siehe Ergebnis Analyse
Tarif: Die ÖPNV-Tarife sind in den letzten Jahren überproportional angestiegen (vgl. Reisepreise der DB). Zur Steigerung der Akzeptanz sollten die Tarife langfristig stabil gehalten werden.	
Fahrgastinformation: Die dynamische Fahrgastinformation an der Haltestelle Mittelbühl hat sich gut bewährt. Die Information sollte auf weitere Haltestellen ausgeweitet werden.	Siehe Entwicklungskonzept (Prüfauftrag S-1)

Schwächen im ÖPNV	Anmerkung
Ehingen (Donau), Stadt	
Fahrtenangebot (z. B. Fahrplantakt zu gering, Fahrplanlücken): Stottertakt des Schienenverkehrs, Schienentakt- und Bustaktzeiten müssen aufeinander abgestimmt sein	Siehe Entwicklungskonzept SPNV ist nicht Bestandteil des NVP (wird weitergeleitet)
Verbindungen (z. B. Fahrzeiten nach Ulm oder zu anderen Zielen): S-Bahn-Anschluss fehlt, Vertaktung Richtung Ulm und Richtung Sigmaringen fehlt	SPNV ist nicht Bestandteil des NVP (wird weitergeleitet)
Erschließung (z. B. fehlende Haltestellen und nicht angebundene Einrichtungen): Liebherr Werl Ehingen -> Versuche wurden nicht angenommen (Schichtzeitenmodell), unterschiedliche Beginn- und Schlusszeiten der Betriebe	Siehe Entwicklungskonzept (Prüfauftrag A-11.1)
Fahrgastinformation: dynamische Fahrgastinformationssysteme unbedingt erforderlich	Siehe Entwicklungskonzept (Prüfauftrag S-1)
Emeringen	
Verbindungen: Zum Kreisgymnasium Riedlingen	Berücksichtigung bei Planungsprojekt A-8
Emerkingen	
Fahrplanangebot: "Wir müssen flexibler werden."	Siehe Entwicklungskonzept (Prüfauftrag A-3)
Erbach, Stadt	
Fahrtenangebot: Bahntakt aus/ nach Ulm ungünstig	SPNV ist nicht Bestandteil des NVP (wird weitergeleitet)
Verbindungen: Verbindung Richtung Friedrichshafen mangelhaft.	SPNV ist nicht Bestandteil des NVP (wird weitergeleitet)
Erschließung: Fehlende innerörtliche Erschließung, Ersingen – Dellmensingen – Erbach	Siehe Entwicklungskonzept (Prüfauftrag A-12.2)
Erschließung: Verbindung der Stadtteile sind stark vom Schülerverkehr abhängig;	Siehe Analyse
Fahrzeuge / Komfort: Keine Niederflurbusse -> Problem für ältere Menschen	Siehe Qualitätsstandards (Kap. 3.2.4)
Tarif: Kein spezieller Tarif für innerörtliche Fahrten mit dem Stadtbus	
Fahrgastinformation: Fehlt für Bus und Verknüpfung mit Bus und Schiene	Siehe Entwicklungskonzept
Griesingen	
Fahrtenangebot: Rückreise abends von Ulm nach Griesingen fast nicht möglich	Letzte Rückfahrt aus Ulm mit Linie 21 um 19:00 Uhr

Schwächen im ÖPNV	Anmerkung
Grundheim	
Fahrtenangebot: Der ÖPNV basiert lediglich auf dem Schülerverkehr. Schüler, die nach Ehingen, Biberach fahren müssen, sind meist mehr als eine Stunde (Hinfahrt) unterwegs. In der Zeit zwischen 15.00 Uhr - 18.00 Uhr werden meist nur eine, maximal zwei Verbindungen angeboten	Siehe Analyse
Verbindungen: Eine bessere Anbindung (u. a. nach Ehingen) sowie eine Straffung der Fahrtzeiten wären wünschenswert. Bei Rückfahrten abends aus Ehingen und Biberach wären evtl. Ladenschlusszeiten (ca. 18.30 Uhr) zu berücksichtigen	Siehe Analyse
Verbindungen: Aus der Bevölkerung ist angeregt worden (Wunsch) eine Busverbindung zur Gemeinschaftsschule nach Schemmerhofen einzurichten.	Berücksichtigung bei Planungsprojekt A-8
Hausen am Bussen	
Fahrtenangebot: Ausbau der Flexibilität	Siehe Entwicklungskonzept (Prüfauftrag A-3)
Heroldstatt	
Fahrtenangebot: Anbindung Gewerbegebiet (Nettomarkt) fehlt	Siehe Analyse
Fahrtenangebot: Keine Nutzung ÖPNV für Ortsbereich	Siehe Analyse
Verbindungen: Taktverkehr 15 / 15 nach Laichingen und die Umlandgemeinden im Verkehrsraum Laichinger Alb	Siehe Entwicklungskonzept (Maßnahme A-4)
Verbindungen: Anbindung nach Blaubeuren – Ulm oder Ehingen ist nicht vertaktet	Siehe Analyse
Holzkirch	
Fahrtenangebot: Nachtbus am Samstag fährt von Ulm kommend über Haltestelle "Butzen" nach Westerstetten weiter nach Geislingen; Vorschlag: Ab "Butzen" weiter nach Breitingen und Holzkirch und von hier weiter nach Westerstetten.	
Illerkirchberg	
Fahrtenangebot: Die Schulfahrten nach Ulm sind zu früh	Siehe Entwicklungskonzept (Prüfauftrag A-17)
Illerrieden	
Fahrtenangebot: Alle Ortsteile: Verbindung nach Vöhringen nur zu Schulbeginn und -ende zu wenig	Siehe Entwicklungskonzept (Maßnahme A-4)
Fahrtenangebot: Alle Ortsteile: Bessere/ verstärkte Anbindung an den Bahnhof Vöhringen z. B. für schnelle Fahrten nach Ulm	Siehe Entwicklungskonzept (Maßnahme A-4)

Schwächen im ÖPNV	Anmerkung
Fahrtenangebot: Dauerhafte direkte Vernetzung der Standorte Dietenheim und Illerrieden der gemeinsamen GMS (Dietenheim Promenadeweg und Illerrieden Illertalhalle) mit DIREKTER Busverbindung ohne Umstieg (z. B. zum Schulbeginn [aktuell teilw. mit Kleinbus eingerichtet] von Dorndorf –Illerrieden-Wangen-Regglisweiler bis Dietenheim bzw. von Balzheim-Dietenheim-Regglisweiler-Wangen bis Illerrieden)	Siehe Entwicklungskonzept (Maßnahmen A-1, A-4)
Verbindungen: Für alle Ortsteile relevant: Fahrzeit nach Ulm: Linie 70 fährt nicht notwendige Schleife durch Neu-Ulm (ggf. Umstieg auf Stadtbus für NU?), bevor diese am Ulmer Hbf. endet.	
Verbindungen: Neue Busverbindung Wangen-Illerrieden-Dorndorf-Steinberg-Oberkirchberg-Senden Inhofer und Senden Hbf und zurück (wegen. Einkaufsmöglichkeiten in Senden und dichterem Schienenverkehrstakt am Bf. Senden durch neue Zugverbindung nach Weißenhorn, bzw. Regio-S-Bahn)	Berücksichtigung bei Planungsprojekt A-8
Erschließung: Fehlende Haltestelle mittel-/ langfristig: Gewerbepark Tal, Straße: „Im Tal“ (derzeit wohl geringe Nutzerfrequenz)	
Tarif: Familiennetzkarte für Samstage fehlt.	
Laichingen, Stadt	
Fahrtenangebot: Fahrplankontakt zu gering	
Fahrtenangebot: Anbindung der Teilorte ist sehr schlecht	Siehe Ergebnisse der Analyse und Entwicklungskonzept (Maßnahme A-2)
Erschließung: Haltestelle überwiegend nicht witterungsgeschützt	Siehe Qualitätsstandards (Kap. 3.2.4)
Fahrzeuge/Reisekomfort: Keine Niederflurbusse im Einsatz	Siehe Qualitätsstandards (Kap. 3.2.4)
Fahrzeuge/Reisekomfort: Komfort im Bus bescheiden	Siehe Qualitätsstandards (Kap. 3.2.4)
Tarif: Relativ teuer	
Fahrgastinformation: schlecht	Siehe Entwicklungskonzept (Maßnahmen zur Fahrgastinformation)
Langenau, Stadt	
Verbindungen: Brenzbahn: durchgängig engerer Takt	SPNV ist nicht Bestandteil des NVP (wird weitergeleitet)
Verbindungen: Ganztägig, bessere Anbindung Richtung Heidenheim	SPNV ist nicht Bestandteil des NVP (wird weitergeleitet)

Schwächen im ÖPNV	Anmerkung
Erschließung: Fehlende Haltestellen (Gesundheitszentrum Heidenheim, Einkaufsmärkte in den Lindeschen; Wohngebiete Breiter Weg, Gewerbegebiet A7)	Siehe Entwicklungskonzept (Prüfauftrag A-15)
Lauterach	
Fahrtenangebot: fehlende Angebote an Wochenenden und abends	Siehe Ergebnisse der Analyse und Entwicklungskonzept (Maßnahme A-2)
Fahrtenangebot: Teilorte werden nur teilweise angefahren, deshalb ist dort die Taktung noch problematischer als sonst in der Gemeinde.	Siehe Ergebnisse der Analyse und Entwicklungskonzept (Maßnahme A-2)
Lonsee	
Fahrtenangebot: Im Großen und Ganzen ausreichend	Kenntnisnahme
Merklingen	
Fahrplanangebot: Taktung zu gering	Siehe Ergebnisse der Analyse und Entwicklungskonzept (Maßnahme A-2)
Fahrplanangebot: Beim Schülertransport zu volle Busse	Detailplanung im Schulverkehr
Fahrplanangebot: Haltestellen für Senioren zu weit weg vom betreuten Wohnen	Siehe Analyse
Fahrplanangebot: Flexible Systeme fehlen (Rufbus)	Siehe Entwicklungskonzept (Prüfauftrag A-3)
Verbindung: Verbindung nach Ulm könnte verbessert werden; schnelle Verbindung 15:15 nach Blaubeuren und dann nach Ulm wäre ideal	Siehe Entwicklungskonzept (Maßnahme A-2)
Erschließung: Haltestelle im Neubaugebiet wäre wichtig	
Fahrzeuge/ Reisekomfort: Außerhalb des Schülertransports könnten mehr kleine flexible Busse fahren (ohne feste Fahrzeiten aber mit der Sicherheit das alle 30 Oder 45 Minuten ein Bus kommt)	Siehe Entwicklungskonzept (Prüfauftrag A-3)
Fahrgastinformation: Fahrpläne sind für Ältere oft unübersichtlich und schwer zu verstehen, zusätzlich zur Vereinfachung: App für junge Nutzer	Siehe Entwicklungskonzept (Fahrgastinformation)
Sonstiges: Die Einkaufsfahrten organisiert die Gemeinde mit Ortskrankenpflegeverein für Senioren auf eigene Kosten	Kenntnisnahme
Nellingen	
Verbindungen: Schülerbeförderung nach Laichingen (Schüler aus Nellingen und Oppingen werden als erste nach Laichingen befördert und zuletzt nach Schulende zurück befördert)	Detailplanung im Schulverkehr
Verbindungen: Verbindungen von Ulm nach Nellingen mit Unterrichtsende 13:30 Uhr fehlt	Detailplanung im Schulverkehr

Schwächen im ÖPNV	Anmerkung
Verbindungen: Keine, bzw. geringe Verbindung von Schülern aus Oppingen nach Geislingen und zurück	Berücksichtigung bei Planungsprojekt A-8
Erschließung: fehlende Verbindung von Nellingen nach Amstetten und zurück	Berücksichtigung bei Planungsprojekt A-8
Fahrzeuge / Reisekomfort: Überfüllte Schülerbusse von und nach Laichingen	Detailplanung im Schulverkehr
Nerenstetten	
Fahrtenangebot: Fahrplankontakt zu gering und z. T. nur in der Schulzeit	Siehe Ergebnisse der Analyse und Entwicklungskonzept
Verbindungen: Fahrzeit nach Ulm: ca. 50 min.	Detailplanung im Schulverkehr
Oberdischingen	
Fahrtenangebot: Takt am Wochenende zu gering	Linie 21 an Sa. T60, an So. T120
Verbindungen: Umsteigen von Bus auf Bahn in Erbach bringt Zeitverzögerung und Unannehmlichkeiten mit sich, da Bahnhof Erbach nicht barrierefrei ausgebaut ist.	Siehe Entwicklungskonzept (Maßnahme I-1)
Obermarchtal	
Fahrtenangebot: Bahnhalt in Rechtenstein	SPNV ist nicht Bestandteil des NVP (wird weitergeleitet)
Fahrtenangebot: Sollte über das ganze Jahr durchgängig aktiviert werden	SPNV ist nicht Bestandteil des NVP (wird weitergeleitet)
Verbindungen: Busverbindung nach Biberach sollte verbessert werden, da Biberach ein Schulstandort ist, der an Bedeutung gewonnen hat.	Berücksichtigung bei Planungsprojekt A-8
Oberstadion	
Fahrtenangebot: An den Wochenenden und während der Ferienzeiten ist ein Angebot nicht vorhanden. Fahrverbindung von Ehingen nach Oberstadion muss wegen dem Krippenmuseum verbessert werden. Vor allem an Wochenenden und während der Ferienzeiten.	Siehe Ergebnisse der Analyse
Verbindungen: Sehr schlecht.	Siehe Ergebnisse der Analyse
Öllingen	
Fahrplanangebot: Nach Langenau zwischen 9-11 Uhr und 14-16 Uhr (keine Schülerbusse), die von Fahrgästen benutzt werden können.	Siehe Ergebnisse der Analyse
Verbindung: Bessere Abstimmung der Zubringerbusse an Langenauer Bahnhof	Siehe Ergebnisse der Analyse und Entwicklungskonzept

Schwächen im ÖPNV	Anmerkung
Erschließung: Das Langenauer Einkaufsgebiet In den Lindeschen hat keine Bushaltestelle und ist somit für ältere Mitbürger nicht mit Bus erreichbar.	Siehe Entwicklungskonzept (Prüfauftrag A-15)
Erschließung: Gesundheitszentrum Langenau sollte direkt in Buslinie mit Haltestelle eingebunden werden	Siehe Entwicklungskonzept (Prüfauftrag A-15)
Fahrzeuge / Reisekomfort: Wieso müssen immer so große Busse leer fahren, es gibt auch Kleinbusse mit so 20 Plätzen, das wäre doch wirtschaftlicher zu bestimmten Fahrzeiten.	Siehe Entwicklungskonzept (Prüfauftrag A-3)
Öpfingen	
Fahrtenangebot: am Wochenende zu wenig Fahrten	Linie 21 an Sa. T60, an So. T120
Verbindungen: direkte Verbindungen von Ulm-Ehingen und umgekehrt, nicht über Ersingen und Rißtissen	Fahrtzeit über Ersingen und Rißtissen 6 Minuten länger
Tarif: Für Einzelfahrten zu teuer	
Rammingen	
Fahrtenangebot: Bahnhof Rammingen: Viele Züge fahren durch, nur wenige halten und lassen Personen ein- bzw. aussteigen; dies macht den Bahnhof relativ uninteressant! Viele ramminger und asselfinger Bürger fahren deshalb zum Bahnhof nach Langenau und steigen dort zu!	SPNV ist nicht Bestandteil des NVP (wird weitergeleitet)
Fahrzeuge / Reisekomfort: Regionalbusse: Für Behinderte, ältere Menschen und Eltern mit Kinderwagen eher ungeeignet!	Siehe Qualitätsstandards (Kap. 3.2.4)
Rechtenstein	
Fahrtenangebot: In Rechtenstein ist der Fahrplankontakt viel zu gering. Während der Schulferien fahren am Morgen zwei Busse, am Nachmittag und am Abend je ein Bus. In den Ferien fährt nur am frühen Morgen und am Abend je ein Bus	Siehe Entwicklungskonzept (Maßnahme A-2)
Verbindungen: Rechtenstein – Ulm zweimal am Tag im Sommer per Bahn; Rechtenstein – Sigmaringen zweimal am Tag im Sommer per Bahn	Siehe Entwicklungskonzept (Maßnahme A-2)
Erschließung: Der Bahnhof ist nicht im Schienenverkehr integriert	SPNV ist nicht Bestandteil des NVP (wird weitergeleitet)
Fahrzeuge / Reisekomfort: In Ordnung	Kenntnisnahme
Tarif: DING-Tarife	
Fahrgastinformationen: Eher schlechte Informationen, keine Anschläge am Bahnhof	Siehe Entwicklungskonzept (Fahrgastinformation)
Rottenacker	
Fahrtenangebot: DB Schiene R3, Züge halten derzeit noch nicht. Ausbau des Bahnsteigs nötig	SPNV ist nicht Bestandteil des NVP (wird weitergeleitet)

Schwächen im ÖPNV	Anmerkung
Fahrtenangebot: Buslinien nach Inbetriebnahme des Bahnhofes neu ausrichten, Brechen der Parallelverkehre	Siehe Entwicklungskonzept (Planungsprojekt A-19)
Fahrtenangebot: Abschaffung Bedienungsverbote - Antrag Linie 324 deshalb unwirtschaftlich - Ortsteil Neudorf daher ohne ÖPNV Anschluss	
Verbindungen: Nach Ulm ist die Fahrzeit zu lang	Siehe Entwicklungskonzept (Planungsprojekt A-19)
Fahrgastinformation: Dynamische Anzeigen fehlen	Siehe Entwicklungskonzept (Prüfauftrag S-1)
Schelklingen, Stadt	
<i>Stadt lehnt Befragung ab</i>	
Setzungen	
Tarif: DING	Kenntnisnahme
Fahrgastinformation: Im Rathaus	Kenntnisnahme
Sonstiges: Fehlende Fahrtmöglichkeit in den Abendstunden nach Langenau	Siehe Analyse
Staig	
Fahrtenangebot: Anbindung der Ortsteile Altheim, Weinstetten, Staig, Harthausen, Essendorf und Steinberg	Siehe Ergebnisse der Analyse
Fahrtenangebot: Sonntags findet nahezu kein Fahrverkehr statt	Siehe Ergebnisse der Analyse
Untermarchtal	
Fahrtenangebot: kein Haltepunkt (Zug)	SPNV ist nicht Bestandteil des NVP (wird weitergeleitet)
Fahrtenangebot: fehlendes Angebot an Wochenenden und abends	Siehe Ergebnisse der Analyse
Erschließung: nicht angebundene Einrichtungen (Bahnhof)	SPNV ist nicht Bestandteil des NVP (wird weitergeleitet)
Unterstadion	
Fahrtenangebot: Als kleine Ortschaft in der „Fläche“ zwischen den Städten Ehingen/ Munderkingen, Riedlingen und Biberach basiert der ÖPNV lediglich auf den Schülerverkehr. Schüler, die nach Ehingen und Biberach fahren müssen, sind meist ca. eine Stunde unterwegs.	Siehe Ergebnisse der Analyse
Fahrtenangebot: In der Zeit von 15 – 18 Uhr werden oft nur zwei Verbindungen angeboten.	Siehe Ergebnisse der Analyse

Schwächen im ÖPNV	Anmerkung
<p>Fahrtenangebot: Eine bessere/ öftere Anbindung (u. a. nach Ehingen), sowie eine Straffung der Fahrzeiten wären wünschenswert.</p> <p>Bei Rückfahrten abends aus Ehingen und Biberach wären evtl. Ladenschluss-zeiten ca. 18.30 Uhr auch zu berücksichtigen.</p>	Siehe Ergebnisse der Analyse
<p>Erschließung: Aus der Bevölkerung ist mitgeteilt worden, dass die Bushaltestelle außerhalb des Dorfes (direkt an der L 273) sehr ungünstig liegt und deshalb die Buslinien im Dorf (Hauptstraße) genutzt werden sollten.</p>	Kenntnisnahme
Unterwachingen	
<p>Fahrplanangebot: "Wir müssen flexibler werden."</p>	Siehe Entwicklungskonzept (Prüfauftrag A-3)
Weidenstetten	
<p>Fahrplanangebot: Die Anbindung von und nach Ulm ist für uns entscheidend (außer den Schülerverkehren). Mehr Verbindungen nach Ulm wären wünschenswert und wichtig. Dann könnte man eher mit dem Bus nach Ulm und zur Arbeit fahren, bzw. das breitere schulische Angebot nutzen.</p>	Siehe Ergebnisse der Analyse und Entwicklungskonzept (Maßnahme A-2)
<p>Verbindung: Eine Verbesserung ließe sich auch erzielen wenn wir besser an die Bahnlinie Ulm-Stuttgart angebunden wären. Dann könnte man zusätzlich den Zug nutzen. Auch Menschen die in Geislingen. Stuttgart arbeiten, etc. Eine West-Ost-Verbindung zur Bahnlinie fehlt bisher (Evtl. nach Westerstetten oder Amstetten), was eine nur kurze Strecke wäre. Westerstetten wäre wahrscheinlich geschickter, weil da mehr Busse und Bahnen hinkommen.</p>	Siehe Entwicklungskonzept (Maßnahme A-2, Prüfauftrag A-3)
<p>Erschließung: Unsere Haltestelle im Osten (Schule) sollte wegen der ausgedehnten außerschulischen Betreuung und wegen der dortigen Neubaugebiete gleichwertig mit der historischen Haltestelle in der Ortsmitte bedient werden.</p>	
Westerheim	
<p>Fahrplanangebot: Häufigere Fahrten von Westerheim nach Laichingen, auch im Hinblick auf die Verbindung nach Blaubeuren (Krankenhaus) und ggf. weiter mit dem Zug nach Ulm.</p>	Siehe Ergebnisse der Analyse und Entwicklungskonzept (Maßnahme A-2)
<p>Fahrplanangebot: Fehlende Verbindungen ins Täle (Wiesensteig) und nach Bad Urach</p>	Berücksichtigung bei Planungsprojekt A-8
<p>Verbindung: Schlechte Busverbindung von Westerheim nach Ulm in der Ferienzeit - Linie 30 (schwierig für Berufspendler)</p>	Siehe Ergebnisse der Analyse und Entwicklungskonzept (Maßnahme A-2)
<p>Verbindung: Rückfahrt ab Ulm um 18.45 Uhr endet in Laichingen/ Mitte um 19.42 Uhr</p>	Siehe Entwicklungskonzept (Maßnahme A-2)
<p>Verbindung: Letzte Fahrt Laichingen - Westerheim um 18.15 Uhr</p>	Siehe Entwicklungskonzept (Maßnahme A-2)

Schwächen im ÖPNV	Anmerkung
Westerstetten	
Fahrplanangebot: Bushalt --> Taktung viel zu gering, nachts, besonders am Wochenende katastrophal	Gemeindegebiet durch Bahnhof gut erschlossen
Verbindung: zu wenig	SPNV und Buslinie 46

■ **Tabelle 14: Zusammenfassung der Dauerbrenner und Hinweise (Gemeinden/ Städte)**

Dauerbrenner und Hinweise	Anmerkung
Allmendingen	
Unsere Wünsche: S-Bahn ähnlicher Ausbau auf der Donautalbahn mit verdichteten Takten in Richtung Ulm	SPNV ist nicht Bestandteil des NVP (wird weitergeleitet)
Bessere Anpassung auf das Nutzerverhalten (Arbeitszeit/ Freizeit)	Siehe Qualitätsstandards
Einsatz von Fahrzeugen (Bahn und Bus) mit ebenerdigem Einstieg und WC	Siehe Qualitätsstandards
Bessere Abstimmung zwischen Bus- und Bahnfahrzeiten (größere Übergangszeiten)	Siehe Qualitätsstandards und Entwicklungskonzept (Prüfauftrag I-8)
Einsatz von Betreuungspersonal in Bahn und Bus, v. a. in den Abendstunden	
Altheim (Alb)	
<p>Bezüglich der Erreichung von Zielgruppen in diesem Thema wird vielfach über den demographischen Wandel gesprochen. Jedoch wird nur selten die Frage thematisiert, wie man junge Nutzer im Alter ab 18 Jahren (die Umsteiger auf das Auto, welche gerade den Führerschein gemacht haben) hält.</p> <p>In diesem Zusammenhang wäre anzudenken, ob ein moderner Auftritt und Zugang zum ÖPNV nicht dieses potenzielle Klientel halten könnte. Hier wäre zu überlegen, ob man nicht eine ÖPNV-App gestalten könnte, welche anhand des aktuellen Standortes (nahezu alle Smartphones haben GPS) und der Angabe des gewünschten Zielortes die beste ÖPNV-Route präsentiert.</p> <p>Hierbei wäre der aktuelle Standort der fraglichen Busse zu berücksichtigen, was jedoch kaum ein Problem darstellen sollte, da die Busse sicherlich ohnehin per GPS ihre Position ermitteln und an die Zentrale weitergeben.</p> <p>Der moderne Auftritt des ÖPNV könnte helfen diese Zielgruppe zu halten.</p>	Siehe Entwicklungskonzept (u. a. Planungsprojekt S-8)
Weiter wäre die Frage zu klären, ob man den ÖPNV nicht besser vermarkten kann. „Gut und günstig“, „clever fahren“, etc. könnten entsprechende Schlagworte sein. Hierbei sollte der Kostenvorteil des ÖPNV gegenüber dem Individualverkehr stärker thematisiert werden, bzw. auch der ökologische Nutzen dargestellt werden. Diese Themen	Siehe Entwicklungskonzept (Thema Marketing)

Dauerbrenner und Hinweise	Anmerkung
könnten, besonders bei einer jüngeren Zielgruppe, positiv aufgenommen werden und das Produkt ÖPNV stärker ins Bewusstsein rücken.	
Einzelne ergänzende Fahrten im Schulverkehr	Siehe Entwicklungskonzept (Prüfauftrag A-17)
Einzelne ergänzende Fahrten in den Ferien und am späten Vormittag sowie am Wochenende	Siehe Entwicklungskonzept (Maßnahme A-2)
Verknüpfung der Linien 585 und 46	
Einrichtung Nachtbus	
Amstetten	
Bürgerbus, um Verkehr anzubieten, wenn kein ÖPNV verkehrt -> Ferien, Wochenende, Abendstunden -> auch Rufbus, Nachtbus	Siehe Entwicklungskonzept (Prüfauftrag A-3)
Asselfingen	
Wie bereits erwähnt wird immer wieder die fehlende Anbindung der Baugebiete im südlichen Bereich bemängelt. Deshalb wäre es wünschenswert eine weitere Bushaltestelle an der Kreisstraße (Bahnhofstraße) einzurichten.	Siehe Entwicklungskonzept (Maßnahme I-2)
Ballendorf	
Mehr Fahrten nach Langenau, auch in den Ferien.	Siehe Entwicklungskonzept (Maßnahme A-2)
Gute Vertaktung mit der Bahn herstellen.	Siehe Entwicklungskonzept (Prüfauftrag I-8)
Haltestellen auch im Bereich von Einkaufsmöglichkeiten, Gesundheitszentren oder anderen Freizeiteinrichtungen in Langenau	Siehe Entwicklungskonzept (Prüfauftrag A-15)
Balzheim	
Verbindung von und nach Ulm endet meist in Dietenheim. Keine kontinuierliche Anschlussverbindung (wichtig für Schüler, Auszubildende und Berufstätige)	Siehe Analyse
Linie 716 Ulm ZOB-Illertissen-Balzheim um 16:54 fährt mit einem kleinen Transit (10 Personen) obwohl der Bus regelmäßig von mehr Personen genutzt wird.	
Zu wenig Verbindung Illertissen-Balzheim speziell für Auszubildende in den örtlichen Betrieben (evtl. kleiner Sammelbus am Morgen und Abend).	Berücksichtigung bei Planungsprojekt A-8
Einhaltung der Abfahrtszeiten bei der Linie 716 um ein „Stehen lassen“ von Fahrgästen zu vermeiden	Siehe Qualitätsstandards

Dauerbrenner und Hinweise	Anmerkung
Optimierung des Schülerverkehrs nach und von Ochsenhausen (nach der 5., 8. und 10 Schulstunde keine Verbindung nach Balzheim)	Siehe Entwicklungskonzept (Prüfauftrag A-17)
Optimierung bzw. Schaffung der Verbindung Richtung Westen (Biberach, Laupheim) auch im Hinblick auf Neuregelung des ärztlichen Notfalldienstes	Berücksichtigung bei Planungsprojekt A-8
Generell bessere Verbindung nach Dietenheim (Nahversorgung)	Siehe Analyse
Linie 716 ist morgens oft überfüllt	Detailplanung
Verbesserung der Fahrgastinformation, z.B. durch akustische Information der Fahrgäste (ältere Fahrgäste)	Siehe Entwicklungskonzept (Fahrgastinformation)
Verbesserung der Attraktivität für junge Fahrgäste (Nutzung von elektronischen/digitalen Möglichkeiten)	Siehe Entwicklungskonzept (u. a. Planungsprojekt S-8)
Barrierefreiheit beachten	Siehe Entwicklungskonzept (verschiedene Themen)
Mehr Rufbusse	Siehe Entwicklungskonzept (Prüfauftrag A-3)
Beimerstetten	
Besonders gefordert: Abstimmung der Taktung der Abfahrtszeiten zwischen Bus und Zug	Siehe Entwicklungskonzept
Verbindungen an der Uni über Jungingen (generell Anbindung Oberer Eselsberg, UL)	Verbindung mit Linie 46 und Umstieg auf Stadtverkehr Ulm vorhanden
Halt des RE19248 in Beimerstetten: genereller Regio-Halt in Beimerstetten	SPNV ist nicht Bestandteil des NVP (wird weitergeleitet)
Aufbau eines S-Bahn-Netzes	SPNV ist nicht Bestandteil des NVP (wird weitergeleitet)
Verbindung / Umstieg von Bus zu Bahn und umgekehrt durch Wendemöglichkeit am Bahnhof im Zuge des Bahnsteigumbaus und der Neugestaltung des Bahnhofsumfeldes.	Kenntnisnahme
Berghülen	
Fahrtenangebot: Die Anbindung der Gemeinde Berghülen, mit Ortsteilen, nach Blaubeuren ist, insbesondere in den Schulferien sehr schlecht – hier wäre eine bessere Taktung der Zeiten wünschenswert. Ein verbessertes Angebot würde mit hoher Wahrscheinlichkeit verstärkt von Berufspendlern, sowie auch von Einzelfahrern in Anspruch genommen werden.	Siehe Entwicklungskonzept (Maßnahme A-2)

Dauerbrenner und Hinweise	Anmerkung
Bernstadt	
<p>Aus der Bevölkerung: Verkürzte und auch an Ferien- und Ferientagen gewährleistete, regelmäßige Taktung (20 Min. - 30 Min.) der Busanbindung nach Ulm und Langenau. Zeitlich verkürzte Reisezeit nach Ulm.</p>	Siehe Entwicklungskonzept (Maßnahme A-2)
<p>Um die Attraktivität des ÖPNV-Angebots und somit auch die Nachfrage als echte Alternative zur Nutzung des privaten PKW zu steigern, sollte ein regelmäßiges und in zeitlich vertretbaren Abständen (Taktung alle 20 - 30 Min.) gewährleistetes ÖPNV-Angebot flächendeckend ausgebaut werden. Um dies langfristig gewährleisten zu können, sind insbesondere verlässliche und gleich der Schulzeit getaktete Angebotsstrukturen in den Ferienzeiten anzubieten, da in den Ferienzeiten die Anbindungsichte deutlich reduziert ist. Auch in den Ferienzeiten muss ein für Berufspendler als echte Alternative zum privaten PKW nutzbares ÖPNV-Angebot im ländlichen Raum gewährleistet sein.</p>	Siehe Ergebnisse Analyse und Qualitätsstandards
<p>Unter Berücksichtigung des demografischen Wandels sind die Anbindungsstrukturen altersgerecht und barrierefrei zu gestalten. Insbesondere sind direkte Anbindungen zu den medizinischen Versorgungsstrukturen sicherzustellen. Für die Gemeinde Bernstadt und den Verwaltungsraum Langenau bedeutet dies die direkte Anbindung des Gesundheitszentrum Langenau mittels direkt angebundener Haltepunkte, ohne zusätzlichen Umstieg, auf den bestehenden Buslinien.</p>	Siehe Entwicklungskonzept (verschiedene Themen)
<p>Grundsätzlich ist eine direkte und abgestimmte Anbindung der Buslinien an den Bf. Langenau, unter Berücksichtigung und in Abstimmung mit den Abfahrtszeiten der Züge, anzustreben. Eine zur Bahnanbindung in Langenau zusätzliche Anbindung an das Bahnnetz am Bf. in Beimerstetten sollte ergänzend geprüft werden. Grundsätzlich sollte die Bus- und Bahnanbindung im Verwaltungsraum Langenau derart aufeinander abgestimmt werden, dass eine direkte und in kurzen Zeitabständen gewährleistete ÖPNV-Versorgung der Umlandgemeinden (Bernstadt) über die Stadt Langenau (Mittelzentrum) nach Ulm (Oberzentrum) sichergestellt ist.</p>	Siehe Entwicklungskonzept
Blaustein, Stadt	
<p>Seit 2012 keine Dauerbrenner mehr große Umstellung der Linienführung mit zwei Bürgerinitiativen systematisch umgesetzt</p>	Kenntnisnahme
<p>S-Bahn-Halte in Ehrenstein, Klingenstein und Herrlingen könnten bereits jetzt umgesetzt werden -> notwendige Voraussetzungen alle vorhanden</p>	SPNV ist nicht Bestandteil des NVP (wird weitergeleitet)
Börslingen	
<p>Die Gemeinde Börslingen sollte im Nahverkehr besser erschlossen werden.</p>	Siehe Entwicklungskonzept

Dauerbrenner und Hinweise	Anmerkung
Einrichtung eines Rufbusses für die ältere Bevölkerung	Siehe Entwicklungskonzept (Prüfauftrag A-3)
Breitingen	
Anbindung an den Nachtbus nach Lonsee – Geislingen mittels einer Schleife über Breitingen und Holzkirchen	
Bessere Andienung von Breitingen	Siehe Entwicklungskonzept (Maßnahme A-2)
Platzmangel morgens im Schüler- und Arbeiterbus	Detailplanung im Schulverkehr
Dietenheim, Stadt	
1. Spätbus von Ulm nach Dietenheim werktags und am Wochenende („Kino“-Bus)	
2. Ruftaxi für den Nahbereich des GVV Dietenheim und Illertissen	Siehe Entwicklungskonzept (Prüfauftrag A-3)
3. Bessere Verzahnung mit dem Stadt-/Regionalverkehr Illertissen/ Vöhringen/ Senden	Siehe Entwicklungskonzept (Maßnahme A-1)
4. Vertaktung der Verbindungen zum und vom Bahnhof Illertissen mit den dort haltenden Zügen	Siehe Entwicklungskonzept (Maßnahme A-4)
5. Verbesserung der Verbindungen von Regglisweiler über Dietenheim zum Bahnhof Illertissen	Siehe Entwicklungskonzept (Maßnahme A-1)
6. Verbesserung der Verbindungen von und nach Süden bis Dietenheim und Bf. Illertissen - Balzheim, Kirchberg, usw. (neue Haltestelle am Friedhof Dietenheim für die Nahversorgung)	Berücksichtigung bei Planungsprojekt A-8
7. Optimierung bzw. „Schaffung von Verbindungen von und nach Westen (Weihungszell, Hörenhausen, Schwendi, Wain, Biberach und Laupheim). Bisher gibt es entweder keine Verbindung oder nur mit umständlichen Umstiegen und langen Wartezeiten	Berücksichtigung bei Planungsprojekt A-8
8. Verbindung von und nach Biberach und der dortigen Klinik im Zusammenhang mit der Neuregelung des ärztlichen Notfalldienstes und Berufsschule, werktags und Wochenende	Berücksichtigung bei Planungsprojekt A-8
9. Verbindung nach und von Laupheim, Klinik und Westbahnhof für Krankenbesuche, Berufsschule und Verbindung zu Berufsschulen.	Berücksichtigung bei Planungsprojekt A-8
10. Optimierung des Schülerverkehrs im Zusammenhang mit der Veränderung der Schullandschaft. Dietenheim-Illertissen ist mit der GMS zentraler Schulstandort geworden mit einem Einzugsbereich im Umkreis von 12 km (Illertissen, Vöhringen, Balzheim, Kirchberg, Wain, Hörenhausen, Weihungszell, Schwendi)	Siehe Entwicklungskonzept (Prüfauftrag A-17, Planungsprojekt A-18)

Dauerbrenner und Hinweise	Anmerkung
11. Verbesserte Fahrgastinformation, dynamische Fahrgastinformation, akustische Fahrgastinformation und weitere besondere Services im Zusammenhang mit der demografischen Entwicklung (ältere Fahrgäste, und Attraktivität für junge Fahrgäste – Nutzung der elektronischen und digitalen Möglichkeiten)	Siehe Entwicklungskonzept (Prüfauftrag S-1)
12. Barrierefreiheit	Siehe Entwicklungskonzept (verschiedene Themen)
13. Mehr Flexibilität durch den Einsatz kleinerer Busse	Siehe Entwicklungskonzept (Prüfauftrag A-3)
Allgemein: Da viele Forderungen den Landkreis BC betreffen, sollten diese unverzüglich im Rahmen des dortigen NVP-Fortschreibungsprozesses mitgeteilt und abgestimmt werden.	Abstimmung mit ANchbaraufgabenträger regelmäßig erfolgt
Dornstadt	
Mangelhafte Anbindung und mangelhafte Fahrtakte, v.a. mit Blick auf die Ortsteile	Siehe Analyse
Antrag der Fraktion Freie Wähler Dornstadt zur Einrichtung eines Bürgerbusses	
Ehingen (Donau), Stadt	
Die Einrichtung des Spätbusses erfolgte auf kommunalpolitischen Wunsch, derzeit liegen keine Anträge vor	Kenntnisnahme
Taktangebot in die Teilorte der Großen Kreisstadt Ehingen umsetzen,	Siehe Entwicklungskonzept (Prüfauftrag A-11.1)
Schienenanbindung zwingend erforderlich, Vernetzung der Taktzeiten Schiene und Bus	Siehe Entwicklungskonzept (Prüfauftrag A-11.1)
S-Bahn-Anbindung (Ehingen - Ulm, Ehingen - Sigmaringen)	SPNV ist nicht Bestandteil des NVP (wird weitergeleitet)
Dynamische Fahrgastanzeige soll flächendeckend umgesetzt werden	Siehe Entwicklungskonzept (Prüfauftrag S-1)
Flächendeckender Taktverkehr im Landkreis	Siehe Qualitätsstandards und Analyse

Dauerbrenner und Hinweise	Anmerkung
Emeringen	
<p>Schüler des Riedlinger Gymnasium sollten bei Unterricht am Nachmittag ohne längere Wartezeiten nach Emeringen heim kommen:</p> <p>Wenn die Schüler Nachmittagsunterricht haben und um 16:20 Uhr der Unterricht endet fährt der nächste Bus erst um 17:11 Uhr, also 51 Min. später. Wenn die Schüler um 12.00, 13:45 oder 15:25 Uhr aus haben fährt der Bus nicht nach Emeringen sondern nur bis Zwiefaltendorf. Die Haltestelle in Zwiefaltendorf ist 2,5 km von Emeringen entfernt.</p> <p>Hier sollte unbedingt Abhilfe geschaffen werden, das käme nicht nur den Schülern, sondern auch den Einwohnern von Emeringen zu Gute. Immer wenn der Bus auch in Rechtenstein hält - egal von Ehingen oder Riedlingen kommend - kann er ohne großen Zeitverlust Emeringen anfahren. Wenn der Bus nicht in Emeringen hält fährt er von Riedlingen kommend, von Datthausen – Zweifaltendorf und wieder zurück nach Datthausen, wenn er von Ehingen kommt, fährt er Obermarchtal-Rechtenstein und wieder zurück nach Obermarchtal. Das versteht kein Schüler, kein Bürger und der Bürgermeister versteht es auch nicht!!</p> <p>Ich bitte dass hier eine Verbesserung der Busverbindung stattfindet.</p>	Berücksichtigung bei Planungsprojekt A-8
Emerkingen	
Evtl. Einrichtung einer Buslinie nach Riedlingen zu den dortigen Schulen.	Berücksichtigung bei Planungsprojekt A-8
Erbach, Stadt	
Ausweitungen des Stadtbusverkehrs	Siehe Qualitätsstandards (Kap. 3.2.4)
Bessere Anbindung aller Stadtteile und bessere Abdeckung in Rand und Wochenendzeiten	Siehe Qualitätsstandards (Kap. 3.2.4)
IRE-Halt in Erbach	SPNV ist nicht Bestandteil des NVP (wird weitergeleitet)
Wünschenswert wäre eine bessere Abstimmung und Vereinheitlichung des stadtinternen Verkehrs und davon ausgehend eine Verknüpfung mit dem überörtlichen Verkehr.	
Grundsheim	
Fahrtenangebot: Der ÖPNV basiert lediglich auf dem Schülerverkehr. Schüler, die nach Ehingen oder Biberach fahren müssen, sind meist mehr als eine Stunde (Hinfahrt) unterwegs. In der Zeit zwischen 15.00 Uhr und 18.00 Uhr werden meist nur eine, maximal zwei Verbindungen angeboten.	Siehe Analyse
Verbindungen: Eine bessere Anbindung (u.a. nach Ehingen) sowie eine Straffung der Fahrtzeiten wären wünschenswert. Bei Rückfahrten abends aus Ehingen und Biberach wären evtl. Ladenschlusszeiten (ca. 18.30 Uhr) zu berücksichtigen	Siehe Analyse
Verbindungen: Aus der Bevölkerung ist angeregt worden (Wunsch) eine Busverbindung zur Gemeinschaftsschule nach Schemmerhofen einzurichten.	Berücksichtigung bei Planungsprojekt A-8

Dauerbrenner und Hinweise	Anmerkung
Die Vernetzung in der Fläche, zwischen größeren Zentren, sollte erhöht und die Fahrzeiten selbst gestrafft werden	Siehe Entwicklungskonzept (Prüfauftrag A-3)
Der Gemeinde ist klar, dass eine konkrete Verbesserung des ÖPNV bzw. der Schülerverkehre für Grundsheim schwierig ist	Kenntnisnahme
Hausen am Bussen	
Eventuelle Einrichtung einer Buslinie nach Riedlingen zu den dortigen Schulen.	Berücksichtigung bei Planungsprojekt A-8
Heroldstatt	
Vertaktete Busverbindungen nach Laichingen und den Verkehrsraum Laichinger Alb	Siehe Entwicklungskonzept (Maßnahme A-4)
Kein Gesamtkonzept ÖPNV sondern Einzelkonzept der Unternehmer Bottenschein und RAB	NVP beinhaltet Gesamtkonzept
Kein Buskonzept sondern immer nur punktuelle Ergänzungen des Schülerverkehrs	NVP beinhaltet Gesamtkonzept
Schnellbus Ulm	Siehe Entwicklungskonzept (Prüfauftrag A-7)
Keine Konzeption für die Anbindung an Fernbuslinie	
Fehlendes Gesamtkonzept Pkw - Bus - Bahn	Siehe Entwicklungskonzept (Prüfaufträge I-4 und I-5)
Holz Kirch	
Fahrtenangebot: Nachtbus am Samstag fährt von Ulm kommend über Haltestelle "Butzen" nach Westerstetten weiter nach Geislingen; Vorschlag: Ab "Butzen" weiter nach Breitlingen und Holz Kirch und von hier weiter nach Westerstetten	
Iller Kirchberg	
Aus Oberkirchberg werden häufig Wünsche bezüglich einer kurzen Busverbindung nach Senden vorgetragen. Aktuell gibt es keine direkte Buslinie von Oberkirchberg nach Senden!	Berücksichtigung bei Planungsprojekt A-8
Im Mitteilungsblatt bewährte sich seit vielen Jahren die „Mitfahrbörse“. Abgedruckt werden darin Mitfahrangebote sowie Mitfahr gesuche vieler Interessenten aus Iller Kirchberg aber genauso aus dem umliegenden Raum. Es entstand dadurch ein Informationspool für die Bevölkerung. Soweit bekannt folgten diesem Beispiel mittlerweile auch einige andere Gemeinden im Umfeld. Es werden darin vor allem auch Mitfahrmöglichkeiten zu Tageszeiten vermittelt, zu denen kein günstiges ÖPNV-Angebot besteht.	Kenntnisnahme

Dauerbrenner und Hinweise	Anmerkung
Illerrieden	
Jährlich Problem des Schülerverkehrs zum Schulzentrum Ulm-Wiblingen, dass die Kapazitäten nicht zum Schüleraufkommen passen (überfüllte Busse). Dieses Schuljahr hat die RAB als Konzessionsinhaber nach massiven Protesten 2 Wochen nach Schulstart reagiert und einen Zusatzbus ab Illerrieden eingesetzt. > Mangelnde Abstimmung zwischen Schule/Schulträger und Unternehmen?	Detailplanung Schulverkehr
Fahrtenangebot: Alle Ortsteile: Verbindung nach Vöhringen nur zu Schulbeginn und -ende zu wenig	Siehe Entwicklungskonzept (Maßnahme A-4)
Fahrtenangebot: Alle Ortsteile: Bessere / verstärkte Anbindung an den Bahnhof Vöhringen z. B. für schnelle Fahrten nach Ulm	Siehe Entwicklungskonzept (Maßnahme A-4)
Fahrtenangebot: Dauerhafte direkte Vernetzung der Standorte Dietenheim und Illerrieden der gemeinsamen GMS (Dietenheim Promenadeweg und Illerrieden Illertalhalle) mit DIREKTER Busverbindung ohne Umstieg (z. B. zum Schulbeginn [aktuell teilw. mit Kleinbus eingerichtet] von Dorndorf –Illerrieden-Wangen-Regglisweiler bis Dietenheim bzw. von Balzheim-Dietenheim-Regglisweiler-Wangen bis Illerrieden)	Siehe Entwicklungskonzept (Maßnahmen A-1, A-4)
Verbindungen: Für alle Ortsteile relevant: Fahrzeit nach Ulm: Linie 70 fährt nicht notwendige Schleife durch Neu-Ulm (ggf. Umstieg auf Stadtbus für NU?), bevor diese am Ulmer Hbf. endet.	
Verbindungen: Neue Busverbindung Wangen-Illerrieden-Dorndorf-Steinberg-Oberkirchberg-Senden Inhofer und Senden Hbf und zurück (wegen. Einkaufsmöglichkeiten in Senden und dichterem Schienenverkehrstakt am Bf. Senden durch neue Zugverbindung nach Weißenhorn, bzw. Regio-S-Bahn)	Berücksichtigung bei Planungsprojekt A-8
Erschließung: Fehlende Haltestelle mittel-/langfristig: Gewerbepark Tal, Straße: „Im Tal“ (derzeit wohl geringe Nutzerfrequenz)	
Tarif: Familiennetzkarte für Samstag fehlt.	
Laichingen, Stadt	
Verbesserung der Anbindung in Richtung Ulm, Aufbau eines verlässlichen Stundentaktes und Anbindung der Teilorte sowie der weiteren Gemeinden der Laichinger Alb an die bestehenden Busverbindungen in Richtung Ulm und an die Schiene. Bahnhalt Laichinger Alb im Zuge der Neubaustrecke Stuttgart Ulm wünschenswert (wird von den Kommunal- und Landespolitikern unterstützt)	Taktangebot durch Linie 365 gegeben
Landkreis und Land sollten sich mehr an den Kosten des ÖPNV beteiligen. Ein rascher weiterer Ausbau des ÖPNV im ländlichen Raum muss realisiert werden.	

Dauerbrenner und Hinweise	Anmerkung
Lonsee	
Gewisse Probleme im Schülerverkehr	Detailplanung im Schulverkehr
Merklingen	
Nahverkehrsanbindung Schiene auf die Laichinger Alb	SPNV ist nicht Bestandteil des NVP (wird weitergeleitet)
Verbesserte und schnellere Anbindung an Ulm	Siehe Ergebnisse der Analyse und Entwicklungskonzept (Maßnahme A-2)
Zu Stoßzeiten nicht genügend Platz in den Schulbussen	Detailplanung Schulverkehr
Seniorengerechtere Angebote schaffen (Einkaufsfahrten mit Individuellen Stopp)	Siehe Entwicklungskonzept
Rufbus-System etablieren	Siehe Entwicklungskonzept (Prüfauftrag A-3)
Mehr Bedarfshaltestellen schaffen	Im Zusammenhang mit Prüfauftrag A-3
Pendler-Bus Ulm mit sehr günstigen Angeboten um mehr Menschen vom Auto in den Bus zu bekommen – ggf. Kostenlos für ein oder zwei Jahre	
Gemeinde Nellingen	
Überfüllte Buse nach und von Laichingen	Detailplanung im Schulverkehr
Häufige Verspätung der Linie 360, Abfahrt 7:40 Uhr von Nellingen nach Laichingen	Detailplanung
Nerenstetten	
Wünsche der Bürger unter 18 Jahren: Fahrangebot nach Langenau (bis 21 Uhr) im Stundentakt	
Bürger über 18 Jahre: bessere Anbindung an öffentliche Einrichtungen und Einkaufsstandorte in Langenau, Stundentakt und Fahrtenangebote in den Ferien	Siehe Ergebnisse der Analyse und Entwicklungskonzept
Oberdischingen	
Das Umsteigen bei Fahrten nach Ulm oder von Ulm in Erbach. Teilweise ist es so, dass der Bus parallel dann leer nach Ulm fährt. Wird von den Fahrgästen nicht verstanden.	
Obermarchtal	
Fehlende Verbindungen zwischen Obermarchtal und Biberach über Munderkingen. Vor allem abends, in den Ferienzeiten. Nach 17:00 Uhr gibt es keine Möglichkeit mehr, von Biberach nach Obermarchtal zu kommen.	Berücksichtigung bei Planungsprojekt A-8

Dauerbrenner und Hinweise	Anmerkung
Stündlicher SPNV-Halt in Rechtenstein	SPNV ist nicht Bestandteil des NVP (wird weitergeleitet)
Arbeitnehmerfreundlicher Ausbau der Busverbindung zwischen Obermarchtal und Munderkingen.	Siehe Entwicklungskonzept (Maßnahme A-2)
Oberstadion	
Verschiedene Bürger wünschen eine bessere Busverbindung nach Ehingen und zurück.	Berücksichtigung bei Planungsprojekt A-8
Schüler sind zu lange unterwegs.	Siehe Entwicklungskonzept (Prüfauftrag A-17)
Öllingen	
Es sollte über Rufbussystem/ oder Kleinbuseinsatz nachgedacht werden, wenn keine Schülerbeförderung ansteht.	Siehe Entwicklungskonzept (Prüfauftrag A-3)
Haltestelle In den Lindeschen in Langenau fehlt	Siehe Entwicklungskonzept (Prüfauftrag A-15)
Haltestelle Gesundheitszentrum in Langenau fehlt	Siehe Entwicklungskonzept (Prüfauftrag A-15)
P&R-Parkplätze in Langenau und Bissingen zu klein und sind als Bushaltestelle auszubauen	Siehe Entwicklungskonzept (Prüfauftrag I-5)
Das Lonetal von Öllinger Seite her sollte besser an Wanderbuspläne angebunden werden.	
Öpfingen	
Im Großen und Ganzen sind wir in der Gemeinde Öpfingen zufrieden mit dem Angebot.	Kenntnisnahme
Rammingen	
Mehr Zughalte, damit der Bahnhof attraktiver wird	SPNV ist nicht Bestandteil des NVP (wird weitergeleitet)
Von mir wurde schon öfter angeregt darüber nachzudenken, dass für Senioren und Behinderte ein begrenztes Angebot an Fahrten nach Langenau (Krankenhaus, Einkaufen) eingeführt wird. Hierzu sollte der Mannschaftstransportwagen der Feuerwehr eingesetzt werden (was natürlich von vielen Bedenkenträgern als unmöglich dargestellt wird). Dieses Fahrzeug steht die meiste Zeit ungenutzt herum. Es müsste meines Erachtens möglich sein, dieses Fahrzeug ein- bis zweimal wöchentlich für Personentransporte zu nutzen!	Siehe Entwicklungskonzept (Prüfauftrag A-15)

Dauerbrenner und Hinweise	Anmerkung
Rechtenstein	
Wünsche in Bürgerversammlungen: sehr häufig Thema im Gemeinderat	
Rottenacker	
Dauerbrenner: Streichung von Halten in Rottenacker	SPNV ist nicht Bestandteil des NVP (wird weitergeleitet)
Regio-S-Bahn sollte dringend vorankommen.	SPNV ist nicht Bestandteil des NVP (wird weitergeleitet)
Schelklingen, Stadt	
<i>Stadt lehn Befragung ab</i>	
Setzungen	
Fahrplanhinweise über Smartphone-Apps intensivieren für junge Fahrgäste	Siehe Entwicklungskonzept (Planungsprojekt S-8)
Staig	
Bessere Anbindung nach Ulm und eine Verbindung nach Senden	Siehe Analyse
Untermarchtal	
Wiedereinführung eines Zughaltes, ggf. auch nur einmal je morgens, mittags und abends	SPNV ist nicht Bestandteil des NVP (wird weitergeleitet)
Unterstadion	
Als kleine Ortschaft in der „Fläche“ zwischen den Städten Ehingen/Munderkingen, Riedlingen und Biberach basiert der ÖPNV lediglich auf den Schülerverkehr. Schüler, die nach Ehingen und Biberach fahren müssen, sind meist ca. eine Stunde unterwegs.	Siehe Ergebnisse der Analyse
In der Zeit von 15 – 18 Uhr werden oft nur 2 Verbindungen angeboten. Eine bessere/öftere Anbindung (u.a. nach Ehingen) sowie eine Straffung der Fahrzeiten wären wünschenswert. Bei Rückfahrten abends aus Ehingen und Biberach wären evtl. Ladenschlusszeiten ca. 18.30 Uhr auch zu berücksichtigen.	Siehe Ergebnisse der Analyse
Aus der Bevölkerung ist mitgeteilt worden, dass die Bushaltestelle außerhalb des Dorfes (direkt an der L 273) sehr ungünstig liegt und deshalb die Buslinien im Dorf (Hauptstraße) genutzt werden sollten.	Kenntnisnahme
Die Vernetzung in die Fläche, zwischen den größeren Zentren, sollten erhöht und die Fahrzeiten selbst gestrafft werden	Siehe Entwicklungskonzept (Prüfauftrag A-3)
Der Gemeinde ist klar, dass eine konkrete Verbesserung des ÖPNV bzw. des Schülerverkehrs für Unterstadion schwierig ist.	Kenntnisnahme

Dauerbrenner und Hinweise	Anmerkung
Unterwachingen	
Einrichtung einer Buslinie nach Riedlingen zu den dortigen Schulen. Es besuchen derzeit zwei Schüler das Riedlinger Gymnasium.	Berücksichtigung bei Planungsprojekt A-8
Weidenstetten	
Schule und Arbeit gehen vor Freizeit und Tourismus. Deshalb sollte zunächst eine gute Anbindung für Schule und Arbeit geschaffen werden, bevor man defizitäre Freizeitbusse, Ferienbusse und Nachtbusse mühsam mit Zuschüssen aufrechterhält.	
Bisher endet eine Nachtbuslinie im nur 4 km entfernten Lonsee - Ettlenschieß. Vielleicht gibt es eine Lösung, wie auch Wiedenstetten und evtl. andere Orte in der Nachbarschaft sinnvoll eingebunden werden könnten.	
Im Ulmer Norden und Dornstadt ist eine erhebliche gewerbliche Entwicklung zu erwarten. Der FNP weist große Flächen aus. Mithin ist davon auszugehen, dass durch neue Arbeitsplätze auch Wohnbedarf in den umliegenden Ortschaften entstehen wird, was für eine bessere Anbindung an den ÖPNV spricht.	Siehe Entwicklungskonzept (Maßnahme A-1)

Zu 5.2 Befragung der Verkehrsunternehmen

Anmerkung: Nicht geantwortet haben die Verkehrsunternehmen Baumeister, Braunmiller und Fromm.

■ **Tabelle 15: Zusammenfassung der Anregungen (Verkehrsunternehmen)**

Anregungen	Anmerkung
Auto-Mann GmbH & Co.	
Unsere Linie 360 verbindet Blaubeuren - Laichingen – Geislingen und ist im Filslandverbund integriert.	Kenntnisnahme
Es darf nicht gebündelt werden, ansonsten fallen wir in die Gemeinwirtschaftlichkeit.	Kenntnisnahme
Überlegungen wie die Linie an eine Busfernl Linie angeschlossen werden kann, sind im Gange. Merklingen wäre für Blaubeuren, Laichingen und Geislingen ein guter Umstiegspunkt.	
Robert Bayer GmbH (Bayer Reisen)	
Den eigenwirtschaftlichen Verkehren weiterhin den Vorrang gewähren und somit den Ausbau des Nahverkehrs im ländlichen Kreis weiter fördern.	Kenntnisnahme
Die Verkehrsunternehmer in der jeweiligen Region in der Mitwirkung unterstützen.	Kenntnisnahme
Bedienungsqualität im Alb-Donau-Kreis fördern und den barrierefreien Zugang zu den Omnibussen fördern.	Siehe verschiedene Punkte im Entwicklungskonzept
Die Echtzeitinformation im ländlichen Raum fördern und somit mehr Akzeptanz in der Bevölkerung erreichen	Siehe Entwicklungskonzept (u. a. Prüfauftrag I-6)
Fazit: mehr Nutzer - mehr Einwohner - bessere Kostendeckung	
Bottenschein Reisen GmbH & Co. KG	
a) Viele Linien haben hohe Schülerzahlen in den Spitzenzeiten, was entsprechende Sitzplatzkapazitäten erfordert, die bauartbedingt teilweise nur mit Überlandbussen zu erbringen sind.	
b) Das Thema Barrierefreiheit kann nur durch entsprechende Investitionen in die Infrastruktur der Haltestellen erreicht werden. Low-Entry Busse oder Überlandbusse mit Lift würden im Zusammenspiel mit der barrierefreien Ausgestaltung der Haltestellen die Barrierefreiheit ermöglichen. Hierzu wäre es sicher sinnvoll zunächst die Haltestellen umzubauen, die die höchste Frequenz an Fahrgästen haben, bzw. wichtige Umsteigepunkte sind. Eine Clusterung der Haltestellen aufgrund diverser Faktoren wäre hilfreich.	Siehe Qualitätsstandards und Entwicklungskonzept (Maßnahme I-1)

Anregungen	Anmerkung
c) Eine Linienbündelung, die zu einem Genehmigungswettbewerb führt, sollte nicht angestrebt werden, da diese, wie die Erfahrung aus anderen Landkreisen zeigt, nicht zwingend zu einer Verbesserung der Fahrpläne bzw. des Angebotes für den Fahrgast führt. Aus anderen Regionen zeigt sich auch, dass durch Linienbündelungen oder Ausschreibungen erhoffte Einsparungen nur kurzfristig und einmalig sind und langfristig sogar höhere Zuschüsse erforderlich sind. Letztendlich kann eine Linienbündelung das Aus für mittelständische Verkehrsunternehmen bedeuten, da diese keine Möglichkeiten der Quersubventionierung haben und nicht die Mittel besitzen, um Verkehre nur aus strategischen Gründen über eine gewisse Zeit defizitär zu betreiben. Die Folge wäre eine sinkende Anzahl an Anbietern – siehe Hessen.	Kenntnisnahme
d) Bei der Planung von reinen Taktverkehren dürfen die zeitgerechten Bedienungen der Schulen nicht außer Acht gelassen werden.	Kenntnisnahme
Omnibus-Klöpfer	
Barrierefreiheit/ Niederflurtechnik: Beim Einsatz eines Niederflurbusses gehen im Vergleich zum Überlandbus ca. 30 % der Sitzplätze verloren; zudem leidet der Fahrkomfort durch schlechtere Sitze und kürzerem Federweg erheblich. Die Nachteile für den allergrößten Teil der ÖPNV-Nutzer auf dem flachen Land mit langer Linienstrecke überwiegen somit bei weitem.	Siehe Qualitätsstandards
Fahrgastinformation: Überlandverkehre werden meist ausschließlich oder zumindest stark überwiegend von Zeitkarteninhabern (Schüler, Studenten, Jahreskarteninhaber) genutzt. Bei diesen Vielnutzern stellen überhöhte Anforderungen an Fahrgastinformationen keinen zusätzlichen Nutzen, sondern zusätzliche Kosten dar, welche schlussendlich auf den Fahrpreis umgelegt werden müssen.	
RÖSCH Reisen	
Wir möchten Sie bitten mit der Nahverkehrsplanung sorgsam umzugehen. Das ÖPNV System in der Region ist mit zahlreichen privaten Unternehmen ausgestattet. Diese leisten seit vielen Jahren gute Arbeit. Hauptvorteil der privaten Unternehmen ist ihre Flexibilität und ihre lokale Verwurzelung. Dadurch können die Privaten den ÖPNV vor Ort besser organisieren, als die staatlichen oder kommunalen Unternehmen mit großen, zentral organisierten Verwaltungen. Die mittelständischen Verkehrsunternehmen sind eine wichtige Säule des ÖPNV. Auf eigene Rechnung und in eigener Verantwortung betreiben sie Nahverkehr in kleinen und mittleren Städten und in der Fläche. Es ist uns bewusst, dass die Zeit nicht still steht. Wünsche, Ansprüche und Neues soll geschaffen werden. Wir private Unternehmer begleiten diesen Weg gerne. Doch bitte auf Augenhöhe mit dem Aufgabenträger und den Unternehmen	Kenntnisnahme
Der bestehende Vorrang kommerzieller Verkehre muss beibehalten werden.	Kenntnisnahme
Die öffentliche Hand kann subsidiär in den Markt eingreifen, wenn das kommerzielle Angebot nach politischen Vorgaben erweitert werden soll.	Kenntnisnahme
Grundsätzlich sollte von einer aufgabenträgerinitiierten Linienbündelung Abstand genommen werden.	Kenntnisnahme

Anregungen	Anmerkung
Für kleine mittelständische Unternehmen gibt es keine Möglichkeit Linienbündel abzudecken.	Kenntnisnahme
Die Linienbündelung führt zu einem reinen Preiswettbewerb und damit letztlich zu einer Neustrukturierung der Unternehmerlandschaft.	Kenntnisnahme
SWU-Nahverkehr Ulm/Neu-Ulm GmbH	
Gute Verknüpfung und Abstimmung mit dem städtischen Linienverkehr in Ulm und Neu-Ulm erhalten.	
Walk GmbH (Walk Reisen)	
Niederflurbusse nicht vorschreiben bei Linien die außerhalb von Stadtverkehren fahren.	Siehe Qualitätsstandards
Fahrten Samstag und Sonntag nicht festlegen, da bei uns im Raum keinerlei Bedarf vorhanden ist.	Siehe Qualitätsstandards
Fahrzeugausrüstung: Klimaanlage, elektrische Fahrzielanzeige und elektronischer Drucker. Dies ist ausreichend für einen ländlichen Raum	Siehe Qualitätsstandards

Zu 5.3 Befragung der Nachbargaufgabenträger

Anmerkung: Nicht geantwortet haben der Landkreis Biberach, der Landkreis Göppingen, der Landkreis Günzburg sowie die Stadt Ulm.

■ **Tabelle 16: Zusammenfassung der Anregungen (Nachbargaufgabenträger)**

Anregungen	Anmerkung
Landkreis Heidenheim	
Der Landkreis Heidenheim ist tariflich über den Übergangstarif DING/ htv in ausreichendem Maß mit dem Raum Ulm verknüpft.	Kenntnisnahme
Das wichtigste ÖPNV-Bindeglied zwischen den beiden Landkreisen ist die Brenzbahn.	Kenntnisnahme
Landkreis Neu-Ulm	
Stärkung der gar nicht bis mäßig ausgeprägten Iller querenden Verbindungen Illerkirchberg-Senden, Illerrieden-Vöhringen, Dietenheim-Illertissen mit Anbindung an die Illertalbahn (Memmingen-Ulm)	Siehe Entwicklungskonzept (Maßnahme A-4)
Weiterentwicklung einer angedachten flexiblen Bedienungsform in den Nachbargemeinden Elchingen (Bay) und Langenau (BaWü)	Kenntnisnahme (siehe auch Prüfauftrag A-3)

Anregungen	Anmerkung
Landkreis Reutlingen	
<p>Zwischen dem Alb-Donau-Kreis und dem Landkreis Reutlingen gibt es u.a. auch verkehrliche Beziehungen im Freizeitverkehr (z. B. Biosphärenbus, Lautertal-Freizeitbus). Aus Sicht des Landkreis Reutlingen sollten diese Verkehre erhalten und bei Bedarf weiter ausgebaut werden.</p>	<p>Kenntnisnahme</p>
<p>Im Zusammenhang mit der Fortschreibung des NVP für den Landkreis Reutlingen regte der Regionalverband Neckar-Alb eine bessere Abstimmung der Regionalbuslinien 345 A (Bad Urach - Münsingen), 331 (Münsingen - Ehingen) und 318 (Ehingen - Biberach) an. Dadurch soll eine möglichst schnelle und attraktive Anbindung des Raumes Bad Urach / Münsingen in Richtung Ehingen / Biberach erfolgen, da die vorhandenen Verbindungen mit der Bahn über Plochingen sehr zeitaufwändig sind. Eine Verknüpfung dieser Buslinien wird von der Verwaltung befürwortet. Allerdings vertrat die DB ZugBus RAB GmbH als Konzessionärin der betreffenden Linien bislang die Auffassung, dass einer Umsetzung dieser Maßnahme die starke Ausrichtung der Linien 318 und 331 auf den Schülerverkehr entgegensteht.</p>	<p>Kenntnisnahme</p>
Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH	
<p>Wir empfehlen neben dem ÖPNV / SPNV eine möglichst weitreichende Berücksichtigung der weiteren Verkehrsmittel des Umweltverbundes (v.a. Fahrrad, E-Bike und Pedelec, ggf. Carsharing und Fußverkehr), sowie der Verknüpfung dieser Verkehrsmittel untereinander. Dies betrifft beispielsweise etwa Aussagen zu Inter- bzw. Multimodalität, zu Fahrradabstellanlagen, der Fahrradmitnahme und dem möglichen Einsatz bzw. dem Ausbau flexibler Bedienkonzepte zur flächendeckenden Erschließung des Planungsgebietes.</p>	<p>Siehe Qualitätsstandards sowie Entwicklungskonzept (u. a. Prüfaufträge I-4 und I-5)</p>
<p>Generell regen wir zudem die Einbeziehung und Berücksichtigung der Aussagen und Vorgaben übergeordneter Pläne an, etwa des Generalverkehrsplans Baden-Württemberg aus dem Jahr 2010 und des LEP 2002. Zur Abbildung der regionalen Rahmenbedingungen und Ausgangslage erscheint es sinnvoll, gezielt nach Konzepten und Gutachten aus dem Planungsgebiet zu recherchieren - auch zu thematisch benachbarten Bereichen (hier z.B. Fuß- und Radverkehr). Von wesentlicher Bedeutung ist auch die Einbeziehung von Konzepten, die nur in Teilräumen des Geltungsbereichs des aufzustellenden NVP erarbeitet wurden. Dabei sollte kein bloßer Verweis, sondern eine Benennung der relevanten Ergebnisse erfolgen und daraus sollten Schlussfolgerungen für den NVP abgeleitet und textlich niedergelegt werden. Idealerweise kann eine näherungsweise Abschätzung erfolgen, wie die Ergebnisse, die im Teilraum ermittelt wurden, im Gesamtgebiet ausfallen würden. Aus Sicht der NVBW sollte versucht werden, schon im NVP ein möglichst hohes Konkretisierungsniveau zu erreichen, etwa durch die Angabe von konkreten Zielwerten z.B. beim Modal Split, die Benennung von Maßnahmen zur Stärkung des Umweltverbundes inkl. Abschätzung, welche positiven Effekte nach einer Umsetzung zu erwarten sind. Die Effekte sollten - wo möglich und sinnvoll - quantifiziert werden</p>	<p>Siehe Rahmenbedingungen und Entwicklungskonzept (Planungsprojekt A-20)</p>

Anregungen	Anmerkung
<p>Zum Themenkomplex Umweltverbund ist in einem NVP nach aktuellem Stand des Wissens zusammenfassend die Berücksichtigung der folgenden Punkte wünschenswert:</p> <p>Zugänglichkeit von Bahnhöfen und Haltepunkten für den Radverkehr</p> <p>Zugänglichkeit der Bahnsteige und Einstiegsverhältnisse</p> <p>Ausstattung mit Bike&Ride-Anlagen bzw. Schnittstellen zwischen Verkehrsmitteln / Intermodalität</p> <p>Ausstattung der Fahrzeuge für die Fahrradmitnahme</p> <p>Fahrradmitnahme: Eignung der eingesetzten Fahrzeuge, Sperrzeiten, Kosten / Fahrschein; Tarifstruktur, Beförderungsbedingungen</p> <p>Anteil der unterschiedlichsten Verkehrsmittel am Modal Split: Ist-Stand und Prognose / Zielwert</p> <p>Falls vorhanden: Hinweis auf vorhandene Planunterlagen mit dem Schwerpunkt Radverkehr (z.B. Radverkehrskonzept, (Rad-) Verkehrsentwicklungsplan etc.)</p>	<p>Siehe Qualitätsstandards sowie Entwicklungskonzept (u. a. Prüfaufträge I-4 und I-5)</p>

Zu 5.4 Befragung der sonstigen Beteiligten

■ **Tabelle 17: Zusammenfassung der Anregungen (sonstige Beteiligte)**

Anregungen	Anmerkung
BUND Regionalverband Donau-Iller	
Grundsätzliches: Anpassung an den Klimaschutz, demografischen Wandel und die zunehmende Verarmung der Bevölkerung	Siehe Leitbild
Schienerverkehr: Schiene als Rückgrat des ÖV im Alb-Donau-Kreis, langfristiger Erhalt der Bahnstrecke Schelklingen - Münsingen als Nahverkehrsverbindung zwischen den Räumen Ulm und Reutlingen	Siehe Entwicklungskonzept
Funktion des Busverkehrs: Bessere Ausrichtung auf bestehende Haltepunkte und Bahnhöfe Der Busverkehr muss neben dieser Zubringerfunktion jedoch auch die Fläche verknüpfen und in den größeren Städten und Gemeinden für eine Feinerschließung sorgen.	Siehe Entwicklungskonzept
Linienführung: Alle größeren Wohnplätze, Gewerbegebiete, Handelszentren, Sport- und Freizeiteinrichtungen sollten an den ÖPNV angeschlossen werden und eine adäquate Bedienung erhalten	Siehe Analyse
Linienführung: Erhalt von Haltestellen	
Linienführung: Verlegung von Haltestellen bei geringem Fahrgastaufkommen	
Linienführung: Linienführung sollte wenn möglich die ganze Woche konstant bleiben (Ausnahme: Schwachverkehrszeiten)	Siehe Qualitätsstandards
Linienführung: Verknüpfung von Bus- und Bahnlinien zu einem stimmigen Netz	Siehe Entwicklungskonzept

Anregungen	Anmerkung
Fahrplangestaltung: Generell sollte der ÖPNV zunehmend von der heute häufig noch festzustellenden Fixierung auf den Schüler(innen)verkehr gelöst werden	Siehe Entwicklungskonzept
Fahrplangestaltung: Aufbau eines annähernd integralen und Angebotsorientierten Taktfahrplans	
Fahrplangestaltung: Auch in Schwachverkehrszeiten muss ein akzeptables Angebot im ÖPNV erreicht werden	Siehe Entwicklungskonzept
Fahrplangestaltung: Anschluss benachteiligter Gemeinden an den ÖPNV an Wochenenden; Nachtverkehre aus Ulm optimieren	Siehe Entwicklungskonzept
Fahrplangestaltung: Durch entsprechende Technik sollte eine Anschlusssicherung erfolgen, d. h. dass Busse v. a. an Knotenbahnhöfen einige Minuten warten, bis ein verspäteter Anschlusszug einfährt.	Siehe Entwicklungskonzept (Prüfauftrag I-8)
Haltestellen: Alle Haltestellen sollten folgende Standards aufweisen: leichte Erreichbarkeit zu Fuß und per Fahrrad leichte Umstiegsmöglichkeit zwischen den öffentlichen Verkehrsmitteln leichte Einstiegsmöglichkeit durch ausreichend hohe Bussteige / generell alten- und behindertengerechte Ausstattung Witterungsschutz bequeme Sitzmöglichkeit deutliche Kennzeichnung statische, wie dynamische Fahrgastinformation Fahrkartenautomat stabile, sichere und überdachte Fahrradabstellplätze in genügender Anzahl sauberes und ordentliches Erscheinungsbild	Siehe Qualitätsstandards
Fahrzeuge: Zumindest auf den kürzeren Linien sollte im Linienbusverkehr so weit als möglich von der Nutzung von Reisebussen Abstand genommen werden. Alle Fahrzeuge sollten folgende Standards aufweisen: Niederflurstandard spritsparend und emissionsarm breite Einstiegsbereiche, um rasches Ein- und Aussteigen zu ermöglichen hoher Sitzkomfort für die Fahrgäste Möglichkeit der bequemen Mitnahme von Fahrrädern und Rollstühlen ausreichende Fahrgastinformation möglichst einheitliche optische Gestaltung deutlich erkennbare Angabe von Fahrziel und Liniennummer auf der Außenseite	Siehe Qualitätsstandards
Tarif: Die stark von der Vergleichbarkeit mit früheren Fahrpreisen geprägte Tarifzoneneinteilung des DING-Gebietes sollte überprüft werden. Ziel sollte dabei eine einfachere Struktur sein.	
Tarif: Die Anerkennung der Bahn Card im DING sollte geprüft werden.	
Fahrgastinformation, Marketing: Die elektronische Fahrplanauskunft	

Anregungen	Anmerkung
<p>von DING muss erhalten bleiben.</p> <p>Der DING-Fahrplan und DING-Liniennetzplan sollten an möglichst vielen öffentlich leicht zugänglichen Stellen ausgelegt werden.</p> <p>Die mobile Abrufbarkeit von Informationen sollte erhalten und ausgebaut werden.</p>	
<p>Fahrgastinformation, Marketing: Für das ÖPNV-Angebot sollte offensiv Werbung betrieben werden, vor allem dann, wenn Neuerungen bzw. Verbesserungen eingeführt werden.</p>	<p>Siehe Entwicklungskonzept</p>
<p>Nahverkehrsbeirat: Wir regen die Bildung eines Nahverkehrsbeirates an, dem engagierte Fahrgäste, Vertreter(innen) von Umwelt- und Verkehrsverbänden, Fachgewerkschaften, Elternbeiräten, Interessenvertretungen von Frauen, Senioren und Behinderten etc. angehören sollten. Dieser Beirat sollte die für den ÖPNV im Alb-Donau-Kreis Verantwortlichen laufend beraten.</p>	
IHK Ulm	
<p>Die frühzeitige Einbindung aller Akteure, v. a. aber der Busunternehmer, ist zu begrüßen. Wir empfehlen auch für das weitere Vorgehen den Weg des offenen Austauschs und der Kooperation. Die gewachsenen Busstrukturen gewährleisten unseres Erachtens ein gutes ÖPNV-Angebot. Insofern sollte alles daran gesetzt werden, die vorhandene Struktur zu erhalten. Linienbündelungen, hohe Mindeststandards etc. sind daher sorgfältig abzuwägen und nicht nur in ihrer kurz- sondern auch in ihrer langfristigen Wirkung zu beurteilen.</p>	<p>Kenntnisnahme</p>
Regionalverband Donau-Iller	
<p>Verweis auf „Regio-S-Bahn Donau-Iller“ und „Zukunftskonzept für die Donaubahn“</p>	<p>Kenntnisnahme</p>
WBO	
<p>Positionspapier Linienbündelung</p>	<p>Kenntnisnahme</p>

Zu 7 Verkehrsprognose bis 2025

Zu 7.1 Rahmenbedingungen bis 2025

■ Tabelle 18: Prognostizierte Bevölkerungsentwicklung nach Altersstufen je Gemeinde

Gemeinde/ Stadt	Entwicklung 2012 – 2025 (absolute Werte)				
	5 Jahre und jünger	6 bis 19 Jahre	20 bis 24 Jahre	25 bis 59 Jahre	60 Jahre und älter
Allmendingen	-73	6	0	-187	228
Altheim	-23	4	-25	41	101
Altheim (Alb)	-38	-115	-12	-18	226
Amstetten	-71	-217	-31	-173	486
Asselfingen	-20	-41	16	7	172
Ballendorf	-21	-28	-5	-32	64
Balzheim	-28	-79	35	8	340
Beimerstetten	-30	23	40	-164	384
Berghülen	-53	-111	10	-59	286
Bernstadt	-51	-39	32	-13	308
Blaubeuren	-176	-353	-137	-493	919
Blaustein	-312	-297	-150	-1122	2.017
Börslingen	-4	-10	8	12	10
Breitingen	-3	-14	7	-10	46
Dietenheim	-172	-418	-112	-287	771
Dornstadt	-160	-337	-59	-766	1.139
Ehingen	-476	-1.123	-507	-845	3.622
Emeringen	-6	-15	-6	-9	15
Emerkingen	3	-14	-2	56	113
Erbach	-184	-500	44	-196	2.021
Griesingen	-8	-7	18	81	151
Grundsheim	5	-5	-4	0	12
Hausen	-8	6	-6	17	55
Heroldstatt	-56	-44	2	-7	410
Holzkirch	-10	-2	0	19	17
Hüttisheim	-36	-132	-22	-69	201
Illerkirchberg	-68	-147	-35	-286	722

Gemeinde/ Stadt	Entwicklung 2012 – 2025 (absolute Werte)				
	5 Jahre und jünger	6 bis 19 Jahre	20 bis 24 Jahre	25 bis 59 Jahre	60 Jahre und älter
Illerrieden	-91	-193	-68	-225	603
Laichingen	-104	-307	-42	-41	1.334
Langenau	-222	-451	-28	-369	1.900
Lauterach	-19	-62	-12	-33	92
Lonsee	-107	-195	-31	-83	744
Merklingen	-36	-8	0	-56	235
Munderkingen	-119	-288	-127	-357	554
Neenstetten	4	-14	7	0	113
Nellingen	-14	-42	25	-47	267
Nerenstetten	-13	-34	-6	13	56
Oberdischingen	-46	-70	35	104	205
Obermarchtal	-13	-71	-31	67	115
Oberstadion	-45	-95	-14	71	226
Öllingen	-17	4	17	17	75
Öpfingen	-36	-80	-7	-56	384
Rammingen	-38	-66	-1	-100	223
Rechtenstein	-4	-35	-7	-44	69
Rottenacker	-79	-141	1	-66	289
Schelklingen	-133	-553	-214	39	739
Schnürpflingen	-57	-113	-19	-32	219
Setzingen	-15	-78	-4	-47	109
Staig	-71	-179	-22	-297	602
Untermarchtal	-4	-28	15	-22	-75
Unterstadion	-5	17	12	40	111
Unterwachingen	7	16	1	27	26
Weidenstetten	-20	1	2	-81	150
Westerheim	-37	-74	-4	-120	476
Westerstetten	-72	-115	-20	-11	371

Quelle: Alb-Donau-Kreis, Angaben der Einwohnermeldeämter

■ **Tabelle 19: Planungsvorhaben Wohngebiete bis 2020**

Gemeinde/ Stadt	Standort/ Name	Größe	Realisierung	Verbindlichkeit
Allmendingen	Marienstraße	ca. 8 ha	2020	-
Altheim (Alb)	Neubaugebiete und Erschließung innerörtlicher Potenziale	ca. 40 ha	2015 - 2020	im FNP berücksichtigt
Amstetten	Ausweisung Wohngebiet Waldeck	3 ha / 30 WE	2015	-
	Hofstett-Emerbuch / Ausweisung Wohngebiet Burrach	1 ha / 10 WE	2015	-
Asselfingen	Nähe des Sportgeländes	1 – 1,5 ha	2015 / 2016	-
Balzheim	Unterbalzheim / Wagnersäcker III 2. Bauabschnitt	14 Gebäude	2013 - 2014	Vergabe und Erschließung erfolgt
	Unterbalzheim / Wagnersäcker III 2. Bauabschnitt	19 Gebäude	2016 - 2017	BBP vorhanden
	Unterbalzheim / Hindenburgstraße	7 Gebäude	2014 - 2020	BBP wird derzeit aufgestellt
	Unterbalzheim / Wagnersäcker IV	26 Gebäude	2016 - 2020	BBP wird derzeit aufgestellt
Beimerstetten	Vorwiegend Innenentwicklung	-	-	-
Berghülen	Blaubeurer Höhe V	30 Bauplätze	2014 / 2015	-
Bernstadt	Neuausweisung Baugebiet Leimgrube	20 Bauplätze	2014 / 2015	Bebauungsplanverfahren
	Weiterentwicklung Baugebiet Lange Wiese	ca.50 Bauplätze	2017 / 2018	rechtsgültiger Bebauungsplan
Blaubeuren	Baugebiet Steigziegelhütte IV	58 Bauplätze	2020	Satzungsbeschluss B-Plan
	Beininger Steige Gerhausen	1,2 ha	2020	Entwurf
	Oberes Wiesenthal Weiler	1,3 ha	2020	FNP
	Kolberweg Asch	Ca. 40 Bauplätze	2020	Rechtsgültiger B-Plan
Blaustein	Ehrenstein-Pfaffenhau V	500 WE	2014	Erschließung
	Ehrenstein-Lindenstraße, Höhwiesen	12 WE	-	Bebauung

Gemeinde/ Stadt	Standort/ Name	Größe	Realisierung	Verbindlichkeit
	Hofgut Schwenk	200 WE	2015	Planung
Breitlingen	Neubaugebiet Mühläcker II	15 WE	2016 / 2015	-
Dietenheim	Nordwest (Nesselbosch II + III)	9 ha / 120 WE	2016 - 2020	Im FNP
Dornstadt	Ausweisung neuer Wohnbauflächen	10 ha	2020	FNP
Ehingen (Donau)	Ausbau Neubaugebiet "Rosengarten"	Ca. 50 – 70 WE	-	B-Plan rechtskräftig
Emerkingen	Baugebieterschließung	10 Plätze	2014	-
Erbach	Wohnbauflächen	-	-	Bauleitplanung derzeit im Verfahren
	Gebiet Merzenbeund	-	-	Bauleitplanung derzeit im Verfahren
Heroldstatt	Baugebiet Am Berg VII Haselweg	50 ha / 60 WE	2016 / 2017	FNP
Illerkirchberg	Oberkirchberg	30 WE	2015	Grundstücks-sondierung
	Unterkirchberg	60 WE	2016	B-Plan verfahren
Illerrieden	Dorndorf, Wochenauer Steigäcker	1,3 ha	2020	FNP
	Illerrieden, nördlich Gießenweg	1,5 ha	2020	FNP
	Illerrieden, Heiligau	5 ha	2020	FNP
	Wangen Ahornweg	1 ha	2020	FNP
Laichingen	Henzenbuch II	-	2014 / 2015	-
Langenau	Breiter Weg	150 WE	-	-
	Reissergasse Innenentwicklung	-	-	-
	Kuftenstraße Innenentwicklung	-	-	-
	Lange Straße / Wettinger Straße Innenentwicklung	-	-	-
	Albeck / Hasenbergele	-	-	-
	Hörvelsing / Südlicher	-	-	-

Gemeinde/ Stadt	Standort/ Name	Größe	Realisierung	Verbindlichkeit
	Ortsrand			
	Göttingen / Heckenanger	-	-	-
Nellingen	westliche Ostrandlage / Baugebiet "Bruckäcker V, Mühlweg"	2 ha / 22 Bauplätze	2017	-
Oberdisingen	Am Erlenbach II	2,5 ha	2015/2016	FNP
Öllingen	Wohnbebauung auf alten Hofstellen	3-5 ha	ca. 2020;	nichts in Planung
Rottenacker	Kapellenäcker / Silberberg		2014	
Setzingen	Neues Wohnbaugebiet	-	2014	-
Staig	Erschließung von Baugebieten	100 WE	2016	-
Weidenstetten	Bereich östlicher Ortsrand	1,5 ha	2015-2020	FNP
Westerheim	Wohnbaugebiet „Zimmerhaldenweg“	20 Bauplätze	-	-
	Gesamtes Baugebiet	113 WE	2014	-
Westerstetten	Ortskern / MFH + Neubaugebiet	30 WE	2016	GR-Beschluss

Quelle: Angaben der Gemeinden/ Städte im Rahmen der Auftaktbefragung im November 2013.

■ **Tabelle 20: Planungsvorhaben Gewerbegebiete bis 2020**

Gemeinde/ Stadt	Standort/ Name	Größe	Realisierung	Verbindlichkeit
Allmendingen	Riedäcker	10 ha	2014	-
Altheim (Alb)	Gewerbegebiet	ca. 8 ha.	bis 2020	Umnutzung bestehender Flächen
Amstetten	Erweiterung Gewerbegebiet Kreuzstein	4 ha	2015	-
Asselfingen	Erweiterung Gewerbegebiet Öllinger Weg	ca. 2 ha	2014 / 2015	Bebauungs- planauf- stellungs- beschluss gefasst
Ballendorf	Beim Kaisersbaum	1,5 ha	2014 / 2015	-
Balzheim	Weiden / Brühl	4 ha	2015 - 2020	FNP
Beimerstetten	Gewerbegebiet Filde / Erweiterung Netto-Markt	-	2015	In Planung

Gemeinde/ Stadt	Standort/ Name	Größe	Realisierung	Verbindlichkeit
	Karstweg und Karl-v.- Ehmann-Straße / Gewerbegebiet Seißen Teil III Ba2	Ca. 8,7 ha	Ende 2013	-
Blaubeuren	Gewerbegebiet B28 III Seißen	12,9 ha	45 % bereits bebaut, Rest 2020	Rechtsgültiger B- Plan und Erschließung
	Gewerbegebiet B28 IV Seißen	18,9 ha	2020	Rechtsgültiger B- Plan und Erschließung
	Gewerbegebiet Beiningen	1,9 ha	2020	Rechtsgültiger B- Plan
Blaustein	Entwicklung Interglas- Gelände / Wohnen oder Gewerbe	-	2018	Entwicklung Bebauungs- pläne
	Entwicklung Märker Areal, Blautalstraße / Wohnen oder Gewerbe	-	2018	Entwicklung Bebauungs- pläne
Dietenheim	Südost (zwischen L2368 und L260)	7 ha	2015	im FNP
	Nordost (Weidach Nord)	13 ha	2018 - 2020	im FNP
Emerkingen	Gewerbegebietserschließung	-	2014	-
Erbach	Neue Gewerbestandorte (Ideenwettbewerb)	-	Ab 2014	-
	Obere Luss (L240) / Gewerbeflächenerweiterung	-	-	Verfahren läuft
Heroldstatt	Gewerbegebiet "Auf dem Wörth" Bauabschnitt X	5 ha	2015 -2020	FNP
	Mischgebiet Breithülen	5 ha	-	FNP
	Mischgebiet Baugebiet Brunnengässle II	1,5 ha;	2014	FNP
Holzkirch	Erweiterung Gewerbegebiet Heuweg	9.000 m ²	2015	-
Laichingen	Industriegebiet Ost II. Bauabschnitt		2014 / 2015	-
Langenau	südliche Bahnlinie	-	-	-
	Gewerbegebiet A7	17 ha	-	-
	Kiesgräble	-	-	-

Gemeinde/ Stadt	Standort/ Name	Größe	Realisierung	Verbindlichkeit
Merklingen	Nördlich der Anschlussstelle Merklingen / Interkommunales Gewerbegebiet	Ca. 10-20 ha	2018 – 2025	unverbindlich
Nellingen	Gewerbefläche "Amstetter Burren"	1,72 ha	2015-2017	-
	östlicher Siedlungsbereich / Gewerbefläche Oppinger Grund III	4,2 ha	2015-2017	-
Öpfingen	Ulmer Straße / Erweiterung Gewerbegebiet Burren	3,2 ha	2014	Bebauungsplan wird aufgestellt
Setzingen	K7308 und 7309 / neues Gewerbegebiet	1,5 ha	2015 / 16	-

Quelle: Angaben der Gemeinden/ Städte im Rahmen der Auftaktbefragung im November 2013.

■ **Tabelle 21: sonstige Planungsvorhaben bis 2020**

Gemeinde/ Stadt	Standort/ Vorhaben	Realisierung	Verbindlichkeit
Allmendingen	Kleindorfer Straße: Bau einer KiTa	2014	im Bau
	Hauptstraße: Bau einer Seniorenwohnanlage	2018	-
	Hauptstraße 18: Schaffung einer Bücherei	-	-
	Schwimmbadweg 32	-	-
	Innenstadt: Schaffung weiterer Bauflächen	-	-
Blaubeuren	Ulmer Straße (Gesundheitszentrum) – Ausbau und Verbesserung der Bushaltestelle (Barrierefreiheit)	2015	verbindlich
	Ausbau des Seniorenfahrdienstes zur Ergänzung des ÖPNV	2018	freiwillig
	Verbesserung der Haltestellensituation in Beiningen	2018	-
	Erweiterung P+R am Bahnhof	-	-
	Einrichtung einer Haltestelle für das Urgeschichtliche Museum (ggf. Verlegung der Busparkplätze)	2015/2016	verbindlich
Blaustein	Ehrenstein-Lindenstraße, Höhwiesen: Wohnheim und Werkstatt der Lebenshilfe Donau-Iller	2014	im Bau
	Areal Kalte Herberge: Gastronomie, Hotel	2016	Planung

Gemeinde/ Stadt	Standort/ Vorhaben	Realisierung	Verbindlichkeit
Dornstadt	Im Mittelbühl: Pflegeheim mit 50 Plätzen	2015	unverbindlich
Ehingen (Donau)	"Rosengarten": Neubau einer Kindertagesstätte	Dez. 2013	im Bau
Lauterach	Ortsmitte: Dorfplatzgestaltung	2014-2016	Projekt in der Konzeption
Untermarchtal	Freiherr-von-Speth-Straße: Generationenpark	2014 - 2016	-

Quelle: Angaben der Gemeinden/ Städte im Rahmen der Auftaktbefragung im November 2013.

■ **Tabelle 22: Planungsvorhaben im ÖPNV bis 2020**

Gemeinde/ Stadt	Standort/ Name	Realisierung	Verbindlichkeit
Allmendingen	Ladestraße, Bahnhof / Ausbau B+R und P+R	2018	-
	Bahnhof / barrierefreie Verknüpfung SPNV und ÖPNV, Einrichtung WC und Wartebereich	-	-
	Weiterentwicklung Rufbussystems und Ortslinienverkehrs	-	-
	Anschluss Haltestellen in Pfraunstetten und Schwörzkirch an Kläranlage Ehingen.	-	-
Asselfingen	Bushaltestelle in der Bahnhofstraße	-	-
Beimerstetten	Bahnhof / Bahnsteigumbau	2016 / 2017	groß
	Bahnhof / Bahnhofsumfeldgestaltung mit Wendepalte und Bushaltemöglichkeiten und neuer Wartehalle, sowie B+R P+R;	2017	groß
	Breitinger Straße / Neue Haltestelle und Wartehalle	-	groß
Blaustein	Herrlingen-Bahnhof / P+R	2014	Verbindlich
	S-Bahn-Halt Bahnhöfe Ehrenstein und Herrlingen	-	nicht verbindlich
	Verlegung und Neuanlage der Bushaltestelle Blaustein Kindergarten Ost	2014	verbindlich
Dietenheim	Nordwest (Nesselbosch II + III) / Anschluss an den ÖPNV mit Haltestelle im Norden Dietenheims	2016 - 2020	im FNP
	Bushaltestellen Dietenheim / Königstr. Süd (Friedhof), Industriestraße, Königstraße Nord	-	-
	Bushaltestellen Regglisweiler / Herrenweiher Nord	-	-
Dornstadt	Umgestaltung Tomerdinger Straße / Bushaltestelle	2014	beschlossen
	Einrichtung eines Bürgerbusses zur Ergänzung des bisherigen ÖPNV	2014	freiwillige Aufgabe
	Einrichtung von Haltestellen im Gewerbegebiet Himmelweile	-	nicht konkret
	Instandsetzung und einheitliches Erscheinungsbild der Buswartehäuschen in der Gemeinde	-	nicht konkret
Ehingen (Donau)	Einrichtung von digitalen Informationssystemen an Haltestellen	2014 / 2015	beantragt
	S-Bahn-Anbindung Ehingen-Ulm	-	-

Gemeinde/ Stadt	Standort/ Name	Realisierung	Verbindlichkeit
	Haltestellen und Wartehallen im Neubaugebiet	jährlich	-
	Barrierefrei ausgebaute Haltestellen und Leitsystem für sehbehinderte Menschen		
Erbach	umfangreiches Verkehrsentwicklungs-konzept wird derzeit erarbeitet		
	Wirkung eines Halbstundentaktes beim Schienenverkehr		
	Weiterentwicklung im ÖPNV		
Heroldstatt	Haltestelle im Gewerbegebiet bei Netto, Schwabenstraße	2015-2020	FNP
Illerkirchberg	weitere Bushaltestelle am südlichen Ortsrand von Oberkirchberg ist geplant und genehmigt	evtl. 2016	Genehmigung und fertige Planung vorhanden
	Haltestelle Bucher Straße	-	-
	Alle Wartehäuschen werden erneuert	2014	definitiv
Laichingen	Neubau der zentralen Bushaltestelle in der Stadtmitte	2014 / 2015	-
	Bushaltestelle in der Gartenstraße wird zuschussfähig sein	2014 / 2015	Antrag noch nicht gestellt
Langenau	P+R südlich der Bahnlinie	2015	Genehmigung und fertige Planung vorhanden
	P+R nördlich der Bahnlinie	2017	Aufnahme in Projektliste
Merklingen	weitere überregionale Buslinien	2014	anfragen
	Nahverkehrsverbindung per Bahn; Nahverkehrsanschluss der Laichinger Alb an Ulm	2020-2030	unverbindlich
	Herstellung einer Haltebucht	2014 / 2015	-
	Neubau einer Haltestelle am Neubaugebiet	2015	vorgesehen
Rammingen	S-Bahn-Konzept	-	-
Rechtenstein	Umbau des Bahnsteigs und Bahnhofsumfeld	2014	-
Rottenacker	Wiedereröffnung des Bahnhalts	2014	
	Ausbau P+R	2014	
	Maßnahmen im Bereich Bahnhofsumfeld	2015	

Gemeinde/ Stadt	Standort/ Name	Realisierung	Verbindlichkeit
Staig	Anlage von Bushaltestellen	-	-
Untermarchtal	Reaktivierung des örtlichen Bahnhofes	-	-

Quelle: Angaben der Gemeinden/ Städte im Rahmen der Auftaktbefragung im November 2013.

■ **Tabelle 23: Planungsvorhaben in der Verkehrsinfrastruktur bis 2020**

Gemeinde/ Stadt	Standort/ Name	Realisierung	Verbindlichkeit
Allmendingen	Ortsteile Ennahofen, Weilersteußlingen, Grötzingen / Bau eines Radweges	Im Bau	-
	Allgemeine Erweiterung des Verkehrsnetzes durch Erschließungsmaßnahmen	-	-
Altheim (Alb)	Anbindung nach Gerstetten durch einen Radweg	-	-
Asselfingen	Verkehrsberuhigende Maßnahmen in der Ortsdurchfahrt (L1170)	2014 / 2015	Maßnahmen-katalog in Arbeit
Balzheim	Unterbalzheim / Verkehrsberuhigung südlicher Ortseingang	2015	-
	Oberbalzheim / Ortsmitte	2015	-
Beimerstetten	Umgehungsstraße westlich von Beimerstetten (L1165 / L1239)	2016 - 2018	kurz vor der Einleitung des Planfeststellungs-verfahrens
	Kreisstraße / Verlängerung Eiselauer Weg, Albrecht-Berblinger-Straße	2016 - 2018	-
	Beimerstetten nach Bernstadt / Radwegbau	2014	2013 neuer Anlauf Förderantrag
	Beimerstetten nach Dornstadt / Radwegbau	2016 - 2018	-
	Beimerstetten nach Jungingen / Radwegbau	2018 - 2020	-
Berghülen	Verkehrsberuhigung OD Berghülen und Bühlenhausen / Umgehungsstraße L1230	-	-
Bernstadt	Verkehrsberuhigung der Ortsdurchfahrt L1170	2015	verbindlich durch die Gemeinde geplant
Blaubeuren	Ulmer Straße Blaubeuren / Umwandlung in Einbahnstraße mit Erhalt von mehr	2014 / 2015	-

Gemeinde/ Stadt	Standort/ Name	Realisierung	Verbindlichkeit
	Parkraum		
Blaustein	Ehrenstein-Hummelstraße / Beseitigung Bahnübergang Ehrenstein	2014	verbindlich
	Beseitigung des beschränkten höhengleichen Bahnübergangs Hummelstraße	2015	verbindlich
	Neugestaltung B 28 Bereich Ehrenstein-Klingenstein	2014-2020	verbindlich
	Lärmkartierung Lindenstraße (2015	verbindlich
	Beseitigung Bahnübergang Klingenstein mit Trassenverlegung B 28	-	nicht verbindlich
	Radwegkonzept Ortsmitte Ehrenstein-Klingenstein	-	verbindlich
Dietenheim	Kreisverkehr im Verlauf der L 260	2018 - 2020	im FNP
	Verkehrsberuhigung und Regulierung/ Lenkung des Schwerlastverkehrs im Stadtkern	2014 - 2018	Aufnahme ins Förder-Programm
	Regglisweiler / Kreisverkehr im Verlauf der L 260 im Norden	2015 - 2018	konkrete Planung und Genehmigung
Dornstadt	Neubau Albrecht-Berblinger-Straße (K7302), Gebiet Himmelweiler, Verbindung Autobahn und überörtliches Netz	2018	verbindlich
	Umgestaltung Tomerdinger Straße / Verkehrsberuhigung und Parkplätze	2014	beschlossen
	Rommelkaserne - Gemarkungsgrenze Ulm / Radweg	2014	verbindlich
	L 1239 Dornstadt-Bollingen / Radweg	2015	geplant
	L1233 Temmenhausen-Scharenstetten / Radweg	2015	geplant
	K7406 Temmenhausen-Bermaringen / Radweg	2015	verbindlich
Ehingen (Donau)	Ausbau des Radwegenetzes nach dem bestehenden Radwegkonzept einschließlich Ladestationen für E-Bikes	ab 2013	Gemeinderatsbeschluss
	Ausbau Knotenpunkt B 311 / L 259	2020	B-Plan im Verfahren
Erbach	umfangreiches Verkehrsentwicklungs-konzept wird derzeit erarbeitet	-	-
	Verbesserungsmöglichkeiten in der Erlenbachstraße / Egginger Straße	-	-

Gemeinde/ Stadt	Standort/ Name	Realisierung	Verbindlichkeit
	Verkehrsfluss B311	-	-
	Innerörtliche Wirkungen nach Bau der Querspange B311 / B30	-	-
	Prüfung der Nutzung der Heinrich-Hammer-Straße als innerörtliche Entlastungsstraße	-	-
	Anbindung des Neubaugebietes Merzenbeund an die B311	-	-
Holzkirch	Neubau eines Gehweges	2014	-
Laichingen	Verbesserung der Radwegesituation in Planung	-	nicht konkret
	Aufbau einer Lichtsignalanlage im Bereich der Einmündung der Gartenstraße in die Bahnhofstraße	-	-
Langenau	Verkehrsberuhigungsmaßnahmen	-	-
Merklingen	Ausbau des P+M an der Anschlussstelle Merklingen	2014 / 2015	Planungen vorhanden
Öllingen	Radweg ins Lonetal vom Alb-Donau-Kreis	-	-
Öpfingen	Kreuzungsfreier Übergang der B311 über die K7359 mit dreispurigem Ausbau	2015-2020	-
Staig	Geh- und Radweg an der L 1261 zwischen Staig und Weinstetten	2014/2015	-
	Anschluss des Ortsteils Altheim an die L 1242	2015/2016	-

Quelle: Angaben der Gemeinden/ Städte im Rahmen der Auftaktbefragung im November 2013.

Zu 8 Entwicklungskonzept

Zu 8.1 Rahmenkonzept

■ **Tabelle 24: Netzhierarchie und Linien innerhalb des Alb-Donau-Kreises bzw. nach Ulm**

Relation	Netzhierarchie	Umsetzung durch Linie
Albeck – Langenau	Verflechtung	582
Allmendingen – Ehingen	Hauptverbindung	R3
Allmendingen – Ulm	Hauptverbindung	R3
Altbierlingen – Ehingen	Verflechtung	317
Altheim – Ehingen	Verflechtung	231
Altheim (Alb) – Langenau	Verflechtung	583
Altheim (Alb) - Ulm	Nebenverbindung	585
Altheim o. W. – Staig	Verflechtung	23
Altsteußlingen – Ehingen	Verflechtung	319
Ammerstetten – Schnürpflingen	Verflechtung	23
Amstetten – Ulm	Nebenverbindung	R4
Arnegg – Blaustein	Nebenverbindung	38
Asch – Blaubeuren	Verflechtung	366
Asselfingen – Langenau	Verflechtung	59
Bach – Erbach	Nebenverbindung	231
Ballendorf – Langenau	Verflechtung	583
Balzheim – Dietenheim	Verflechtung	716
Bermaringen – Blaustein	Nebenverbindung	37
Beimerstetten - Ulm	Nebenverbindung	R4, 46, 585
Beiningen – Blaubeuren	Verflechtung	364
Berg – Ehingen	Verflechtung	317
Berghülen – Laichingen	Verflechtung	30
Berghülen – Blaubeuren	Verflechtung	366
Berghülen – Ulm	Nebenverbindung	30
Berkach – Ehingen	Verflechtung	303
Bernstadt – Langenau	Verflechtung	582

Relation	Netzhierarchie	Umsetzung durch Linie
Bernstadt – Ulm	Nebenverbindung	58
Blaubeuren – Blaustein	Nebenverbindung	R3
Blaubeuren – Ehingen	Hauptverbindung	R3
Blaubeuren – Ulm	Achse	R3
Blaustein – Ulm	Achse	36/ 37/ 38 und R3
Bollingen – Dornstadt	Nebenverbindung	49
Börslingen – Langenau	Verflechtung	583
Bräunisheim – Amstetten	Verflechtung	469
Breitingen - Ulm	Verflechtung	585
Bühlenhausen – Berghülen	Verflechtung	30
Dächlingen – Ehingen	Verflechtung	319
Dellmensingen – Erbach	Nebenverbindung	232
Dettingen – Ehingen	Verflechtung	315, 320 (R3)
Dietenheim – Ulm	Hauptverbindung	70
Dietingen – Blaustein	Nebenverbindung	38
Dintenhofen – Ehingen	Verflechtung	315, 320 (R3)
Donaurieden – Erbach	Nebenverbindung	21
Dorndorf – Illerrieden	Verflechtung	70
Dornstadt – Ulm	Achse	49
Ehingen – Ulm	Achse	R3
Ehingen – Erbach	Hauptverbindung	21
Emeringen – Munderkingen	Verflechtung	329
Emerkingen – Munderkingen	Verflechtung	327
Ennahofen – Allmendingen	Verflechtung	314
Erbach – Ulm	Achse	R2 und 21
Erbstetten – Ehingen	Verflechtung	319
Ersingen – Erbach	Nebenverbindung	21
Erstetten – Blaubeuren	Verflechtung	364
Ettlenschieß – Lonsee	Verflechtung	461
Feldstetten – Laichingen	Verflechtung	30
Frankenhofen – Ehingen	Verflechtung	319

Relation	Netzhierarchie	Umsetzung durch Linie
Gamerschwang – Ehingen	Verflechtung	21
Gerhausen – Blaubeuren	Nebenverbindung	R3
Göttingen – Langenau	Verflechtung	582
Granheim – Ehingen	Verflechtung	319
Griesingen – Ehingen	Verflechtung	225
Grötzingen – Allmendingen	Verflechtung	314
Grundheim – Munderkingen	Verflechtung	327
Halzhausen – Lonsee	Verflechtung	46
Hausen – Schelklingen	Verflechtung	334
Hausen – Allmendingen	Verflechtung	336
Haussen am Bussen – Munderkingen	Verflechtung	328
Heroldstatt – Laichingen	Nebenverbindung	335
Heroldstatt – Ulm	Nebenverbindung	335 ⇔ 365 ⇔ R3
Herrlingen – Blaustein	Achse	36/ 37/ 38 und R3
Heufelden – Ehingen	Verflechtung	231
Hofstett-Emerbuch – Amstetten	Verflechtung	469
Hörvelsingen – Langenau	Verflechtung	582
Hütten – Schelklingen	Verflechtung	R31
Hüttisheim – Ulm	Verflechtung	24
Humlangen – Hüttisheim	Verflechtung	24
Hundersingen – Oberstadion	Verflechtung	327
Illerrieden – Ulm	Nebenverbindung	70
Ingstetten – Schelklingen	Verflechtung	334
Justingen – Schelklingen	Verflechtung	334
Kirchbierlingen – Ehingen	Verflechtung	317
Kirchen – Ehingen	Verflechtung	316
Klingenstein – Blaustein	Nebenverbindung	36/ 37/ 38
Laichingen – Blaubeuren	Nebenverbindung	365
Laichingen – Ulm	Hauptverbindung	365 ⇔ R3
Langenau – Ulm	Achse	R5, 59
Lauterach – Munderkingen	Verflechtung	325

Relation	Netzhierarchie	Umsetzung durch Linie
Lonsee – Ulm	Nebenverbindung	R4, 46
Lonsee - Dornstadt	Verflechtung	463
Luizhausen – Lonsee	Verflechtung	462
Machtolsheim – Laichingen	Verflechtung	360
Markbronn – Blaustein	Nebenverbindung	38
Merklingen – Laichingen	Nebenverbindung	360
Merklingen – Ulm	Nebenverbindung	30
Moosbeuren – Oberstadion	Verflechtung	327
Mühlhausen – Oberstadion	Verflechtung	327
Mundeldingen – Oberstadion	Verflechtung	327
Munderkingen – Ehingen	Hauptverbindung	R3
Mundingen – Ehingen	Verflechtung	319
Nasgenstadt – Ehingen	Nebenverbindung	304
Neenstetten – Langenau	Verflechtung	583
Neenstetten – Ulm	Verflechtung	585
Nellingen – Laichingen	Verflechtung	360
Nellingen – Ulm	Nebenverbindung	49
Nerenstetten – Langenau	Verflechtung	583
Niederhofen – Allmendingen	Verflechtung	336
Oberdischingen – Ehingen	Nebenverbindung	21
Oberdischingen – Ulm	Nebenverbindung	21
Ober-/ Untereichingen – Langenau	Nebenverbindung	R5, 59
Obermarchtal – Ehingen	Verflechtung	329 ⇔ R3
Obermarchtal – Munderkingen	Verflechtung	329
Oberkirchberg – Ulm	Hauptverbindung	70
Oberstadion – Ehingen	Verflechtung	315 oder 327 ⇔ R3
Oberstadion – Munderkingen	Verflechtung	327
Öllingen – Langenau	Verflechtung	59
Öpfingen – Ehingen	Nebenverbindung	21
Öpfingen – Ulm	Nebenverbindung	21
Oppingen – Nellingen	Verflechtung	49

Relation	Netzhierarchie	Umsetzung durch Linie
Pappelau – Blaubeuren	Verflechtung	364
Radelstetten – Lonsee	Verflechtung	462
Rammingen – Langenau	Verflechtung	R5, 59
Rechtenstein – Munderkingen	Verflechtung	329
Rechtenstein – Obermarchtal	Verflechtung	329
Regglisweiler – Dietenheim	Verflechtung	70
Reutlingendorf – Obermarchtal	Verflechtung	329
Reutti – Amstetten	Verflechtung	462
Ringingen – Erbach	Nebenverbindung	231
Rißtissen – Ehingen	Verflechtung	225
Rottenacker - Ehingen	Nebenverbindung	315, 320 (R3)
Schaiblishausen – Ehingen	Verflechtung	317
Schalkstetten – Amstetten	Verflechtung	469
Scharenstetten – Dornstadt	Nebenverbindung	49
Schelklingen – Blaubeuren	Hauptverbindung	R3
Schelklingen – Ulm	Hauptverbindung	R3
Schmiechen – Schelklingen	Verflechtung	R3
Schnürpflingen – Ulm	Verflechtung	23
Schwörzkirch – Allmendingen	Verflechtung	336
Seissen – Blaubeuren	Verflechtung	365
Setzingen – Langenau	Verflechtung	59
Sonderbuch – Blaubeuren	Verflechtung	366
Staig – Ulm	Nebenverbindung	23
Steigziegelhütte - Blaubeuren	Verflechtung	365
Steinberg – Staig	Verflechtung	23
Stetten – Ehingen	Verflechtung	316
Stubersheim – Amstetten	Verflechtung	469
Suppingen – Laichingen	Verflechtung	365
Temmenhausen – Dornstadt	Nebenverbindung	49
Tomerdingen – Dornstadt	Hauptverbindung	49
Unterkirchberg – Ulm	Hauptverbindung	70

Relation	Netzhierarchie	Umsetzung durch Linie
Untermarchtal – Munderkingen	Verflechtung	329
Unterstadion – Ehingen	Verflechtung	315 oder 327 ↔ R3
Unterstadion – Munderkingen	Verflechtung	327
Unterwachingen – Munderkingen	Verflechtung	328
Urspring – Lonsee	Verflechtung	46
Vorderdenkental – Westerstetten	Verflechtung	463
Volkersheim – Ehingen	Verflechtung	317
Wangen – Illerrieden	Verflechtung	70
Weidach – Blaustein	Nebenverbindung	37
Weidenstetten – Langenau	Verflechtung	583
Weidenstetten – Ulm	Verflechtung	585
Weiler – Blaubeuren	Verflechtung	368
Weilersteußlingen – Allmendingen	Verflechtung	314
Weinstetten – Staig	Verflechtung	24
Westerheim – Laichingen	Nebenverbindung	30
Westerstetten – Ulm	Nebenverbindung	R4, 46
Westerstetten – Dornstadt	Verflechtung	463
Wipplingen – Blaustein	Nebenverbindung	30

Erläuterung: 329 ↔ R3 = mit Umstieg zwischen den Linien 329 und R3; (R3) = bei Umsetzung des Regio S-Bahn-Konzeptes Donau-Iller mit SPNV

■ **Tabelle 25: Netzhierarchie und Linien auf kreisgrenzenüberschreitenden Relationen**

Relation	Netzhierarchie	Umsetzung durch Linie
Altheim (Alb) – Gerstetten	Verflechtung	585
Amstetten – Geislingen	Nebenverbindung	R4
Dietenheim – Illertissen	Nebenverbindung	704
Ehingen – Biberach	Nebenverbindung	225 ↔ R2
Ehingen – Laupheim	Nebenverbindung	225
Ehingen – Münsingen	Nebenverbindung	331
Ehingen – Riedlingen	Nebenverbindung	R3
Erbach – Laupheim/ Biberach	Nebenverbindung	R2

Relation	Netzhierarchie	Umsetzung durch Linie
Illerrieden – Vöhringen	Verflechtung	723
Laichingen - Geislingen	Nebenverbindung	360
Laichingen – Münsingen	Nebenverbindung	335
Laichingen – Römerstein	Nebenverbindung	30
Langenau – Giengen/ Herbrechtingen	Nebenverbindung	R5
Langenau - Heidenheim	Nebenverbindung	R5
Langenau - Niederstotzingen	Nebenverbindung	R5, 59
Munderkingen – Biberach	Nebenverbindung	327
Obermarchtal – Riedlingen	Nebenverbindung	320 (R3)
Oberstadion – Biberach	Verflechtung	327
Schelklingen – Münsingen	Verflechtung	R31, 333

plan:mobil

Verkehrskonzepte & Mobilitätsplanung

Dipl.-Geograph Frank Büsch

Ludwig-Erhard-Straße 8

D-34131 Kassel

www.plan-mobil.de

Kontakt

Tel. 0561.7 08 41 02

Fax 0561.7 08 41 04

info@plan-mobil.de

ÖPNV-Anschluss

Ⓜ Marbachshöhe

 Linie 4